



Erste Schritte – Leitfaden für die Hausplanung

Das Entwerfen eines Hauses beginnt mit einer klaren Vision, und diese Anwendung gibt Ihnen die Werkzeuge an die Hand, um diese Vision Wirklichkeit werden zu lassen. Ganz gleich, ob Sie eine einfache Raumaufteilung oder ein komplettes Hausdesign planen – die Software bietet eine intuitive Arbeitsumgebung zum Erstellen und Anpassen jedes Teils Ihres Projekts: Wände, Elektroinstallationen, Sanitäranlagen, Dachkonstruktionen, HLK-Systeme, Terrassen, Landschaftsgestaltung und vieles mehr.

Bevor Sie sich in die Details vertiefen, ist es hilfreich, die grundlegenden Elemente Ihres Entwurfs zu verstehen. Wände gehören zu den ersten und wichtigsten Komponenten, mit denen Sie arbeiten werden. Sie definieren die Struktur Ihres Grundrisses, formen die Räume und legen die Gesamtanordnung des Gebäudes fest. Wenn Sie die Erstellung und Bearbeitung von Wänden beherrschen, wird der restliche Designprozess reibungsloser und effizienter.

Wenn Sie neu in dieser Anwendung sind, ist das Verständnis dafür, wie man Wände, elektrische Geräte, Sanitärinstallationen, Dächer, HLK-Systeme, Terrassen, Landschaftselemente usw. erstellt und verändert, ein wichtiger erster Schritt. Wände sind einer der ersten und bedeutendsten Aspekte bei der Gestaltung Ihres Grundrisses. Sie bilden die grundlegende Struktur jedes Hausentwurfs, da sie Räume, Layouts und die Gesamtform des Gebäudes festlegen.

In diesem Blog konzentrieren wir uns auf all diese Funktionen, die so gestaltet sind, dass sie für Einsteiger leicht zu bedienen sind und gleichzeitig fortgeschrittene Optionen für detailliertere Entwürfe bieten. Dieser Leitfaden führt Sie durch die verfügbaren Wandwerkzeuge und weitere zugehörige Funktionen und hilft Ihnen dabei, Wände sicher zu erstellen und sie an Ihre individuellen Designanforderungen anzupassen.

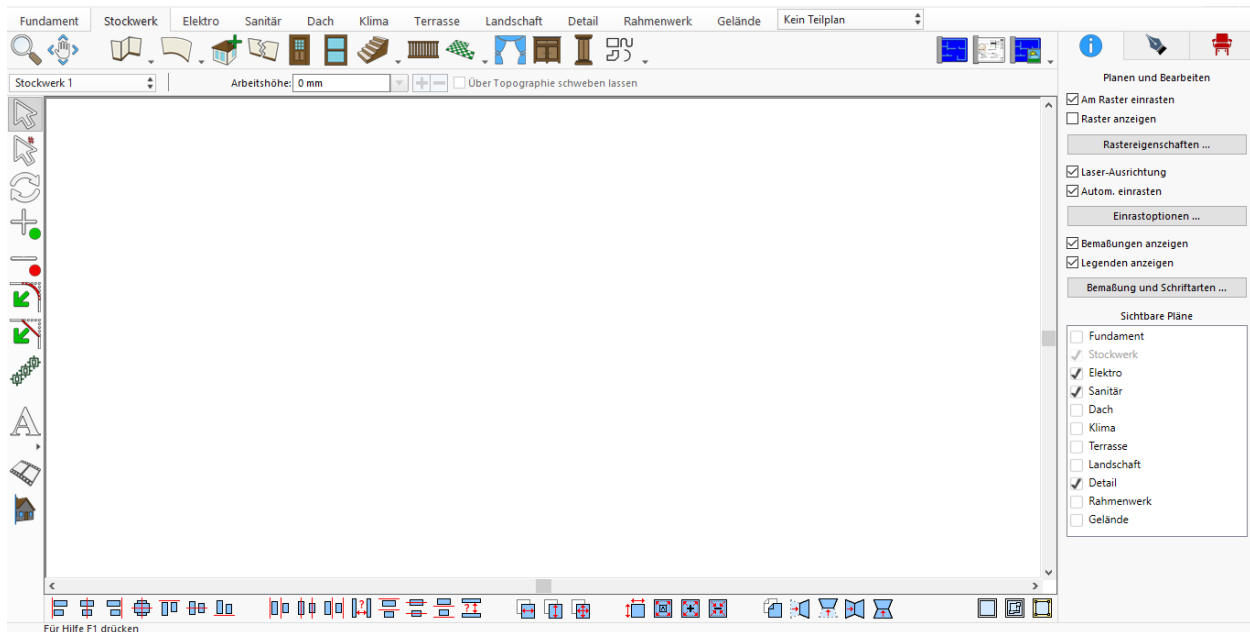
Hinweis: Die Verfügbarkeit bestimmter Funktionen kann je nach Modellvariante variieren.

Beginnen Sie Ihren Grundriss: Entdecken Sie die wichtigsten Werkzeuge der Registerkarte Stockwerk

Die **Registerkarte „Stockwerk“** bietet alle wesentlichen Werkzeuge, die Sie benötigen, um Ihren Grundriss präzise und flexibel zu entwerfen und anzupassen. Sie können gerade oder gebogene Wände zeichnen, die Option **Benutzerdefinierte Länge** für exakte Maße nutzen und sogar Erkerwände für stilvolle architektonische Layouts erstellen. Mit dem Werkzeug **Raum hinzufügen** lassen sich neue Räume schnell einfügen – inklusive automatisch generierter Wände, Türen und Fenster. Das Werkzeug **Wand teilen** ermöglicht es, Wände zu unterbrechen, um unterschiedliche Materialien oder Eigenschaften zuzuweisen. Türen und Fenster können mit speziellen Werkzeugen und Stil-Panels einfach platziert und individuell angepasst werden, die eine große Auswahl an Designoptionen bieten.

Über Wände und Öffnungen hinaus enthält die Registerkarte „Stockwerk“ auch Werkzeuge zum Hinzufügen von Treppen, Geländern und Bodenbelägen, um Ihr Layout zu vervollständigen. Sie können gerade oder gebogene Treppen entwerfen, benutzerdefinierte Geländerverläufe erstellen und verschiedene Bodenoberflächen wie Fliesen, Holz oder Teppich mithilfe intuitiver Zeichenmethoden anwenden. Dekorative Elemente wie Wandaccessoires – darunter Jalousien, Vorhänge, Kunstwerke und Fensterläden – lassen sich aus der Bibliothek hinzufügen, um Realismus und Stil zu erhöhen.

Darüber hinaus unterstützt die Registerkarte „Stockwerk“ die funktionale Innenraumgestaltung mit Werkzeugen für Schränke und Säulen. Schränke können entlang von Wänden oder als Inseln platziert und in Größe, Material und Stil angepasst werden, während Säulen zur strukturellen Unterstützung oder als dekorative Elemente hinzugefügt werden können. Zusammen machen diese Werkzeuge die Registerkarte „Stockwerk“ zu einer umfassenden Lösung für die effiziente Erstellung detaillierter, professioneller Grundrisse.



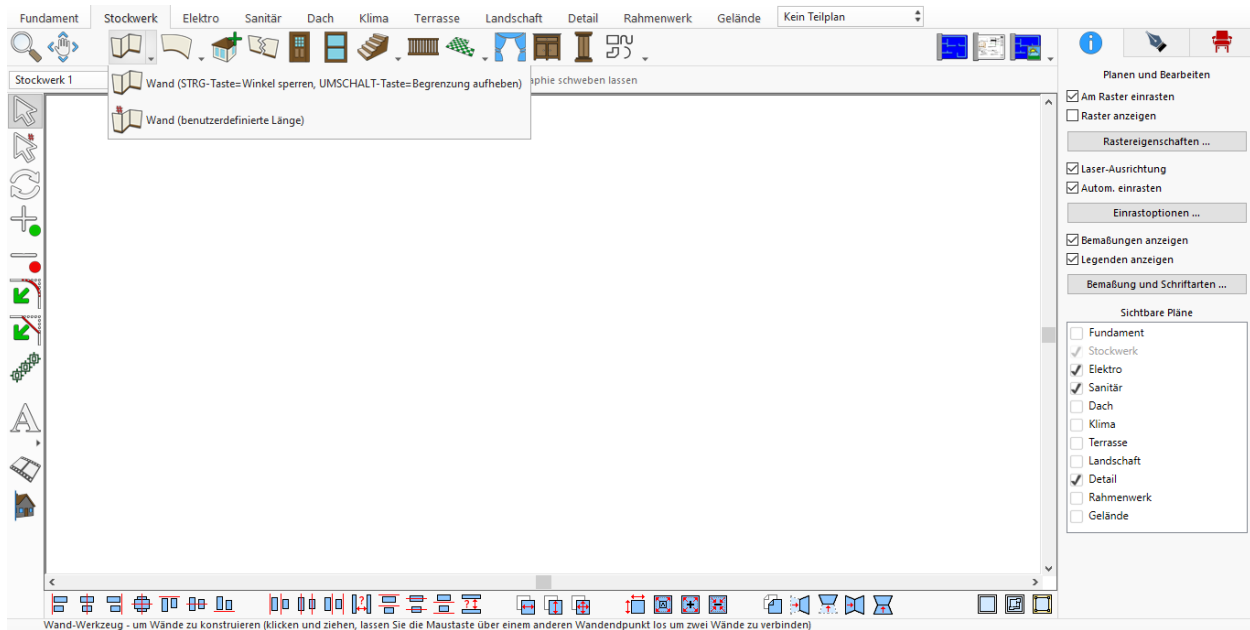
Stockwerk-Tab mit Werkzeugen zur Gestaltung und Bearbeitung auf Stockwerkebene

So fügen Sie Wände hinzu

Wände sind die grundlegenden Bausteine Ihres Grundrisses. Sie können sich Wände wie Linien vorstellen, die die Form Ihrer Räume definieren – zum Beispiel den Umriss eines **Schlafzimmers**, einer **Küche** oder eines **Wohnzimmers**. Bevor Sie Türen, Fenster oder Möbel hinzufügen können, müssen Sie zuerst die Wände zeichnen.

Um eine Wand hinzuzufügen, gehen Sie im Hauptmenü zur **Stockwerk-Registerkarte** und klicken Sie auf das **Wand-Symbol**. Wenn Sie auf den kleinen Pfeil unter dem Wand-Symbol klicken, sehen Sie verschiedene Wandooptionen. Um eine Wand zu zeichnen, wählen Sie die **Standardwand** aus, klicken Sie dann im Zeichenbereich auf den Punkt, an dem die Wand beginnen soll. Bewegen Sie die Maus an die Stelle, wo die Wand enden soll, und klicken Sie erneut. Fertig – Sie haben eine Wand erstellt.

Wenn die Wand eine **exakte Länge** haben soll (zum Beispiel genau 10 Fuß), wählen Sie vor dem Platzieren der Wand die Option **Benutzerdefinierte Länge** aus der Dropdown-Liste. Dadurch können Sie zuerst das genaue Maß eingeben. Dies ist besonders hilfreich, wenn Sie Maße von einem realen Hausplan übernehmen oder Ihr Entwurf sehr präzise sein soll. Zum Beispiel: Wenn die reale Schlafzimmerwand 12 Fuß lang ist, können Sie 12 Fuß eingeben, sodass Ihr digitaler Entwurf exakt übereinstimmt.

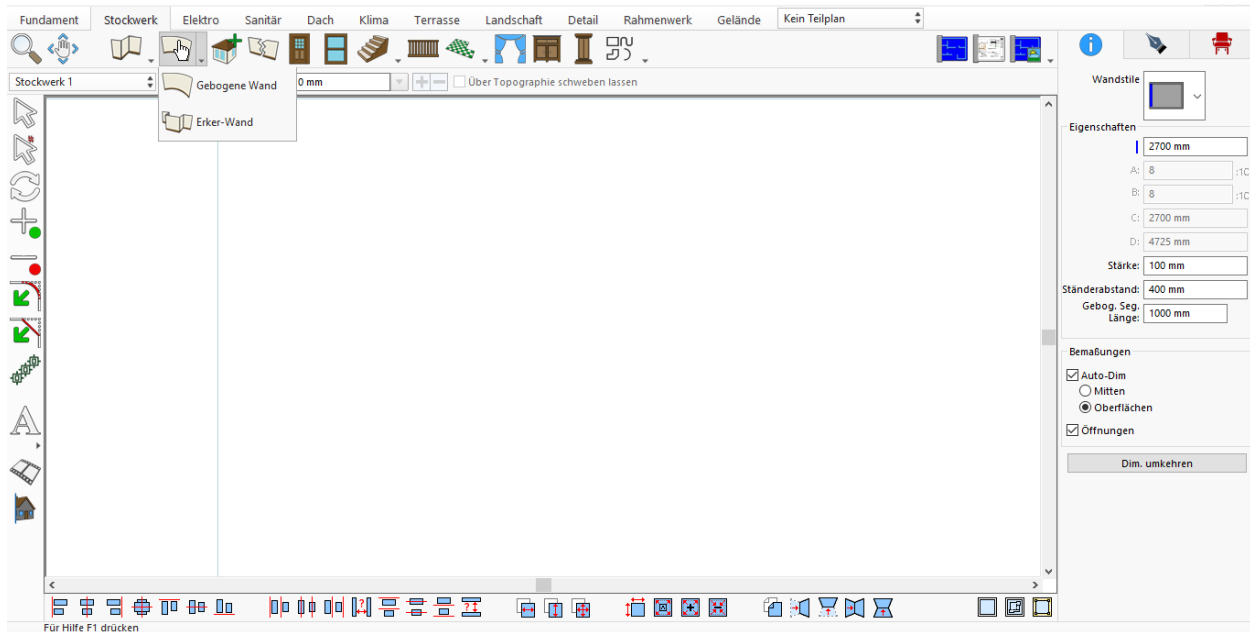


So fügen Sie gebogene Wände hinzu

Die meisten Räume werden mit geraden Wänden erstellt, aber manchmal möchten Sie vielleicht eine Wand, die sich biegt oder krümmt. Eine **gebogene Wand** hat eine glatte, runde Form anstelle einer geraden Linie. Dies ist nützlich, wenn Sie ein rundes Zimmer, einen geschwungenen Flur oder einen stilvollen, modernen Akzent in Ihrem Hauslayout gestalten möchten.

Um eine gebogene Wand zu erstellen, gehen Sie im Hauptmenü zur **Stockwerk-Registerkarte** und klicken Sie auf das **Gebogene-Wand-Symbol**. Öffnen Sie die Dropdown-Liste darunter, um die verfügbaren Optionen anzuzeigen. Wählen Sie die **gebogene Wand** aus und klicken Sie dann im Zeichenbereich, um die Wand zu platzieren. Bewegen Sie die Maus, um die Krümmung zu formen, und klicken Sie erneut, um die Wand fertigzustellen. Sie werden sehen, dass die Wand einen sanften Bogen bildet, anstatt einer geraden Linie zu folgen.

In derselben Dropdown-Liste finden Sie auch die Option **Erkerwand**. Eine Erkerwand erzeugt eine kleine nach außen vorspringende Erweiterung eines Raums. Dies wird häufig bei **Erkerfenstern** verwendet, bei denen die Wand nach außen ragt, um zusätzlichen Raum zu schaffen und mehr Tageslicht hereinzulassen. Zum Beispiel, wenn Sie einen gemütlichen Fensterbereich gestalten möchten, der leicht über die Hauptwand hinausgeht, ist das Werkzeug **Erkerwand** dafür perfekt geeignet.

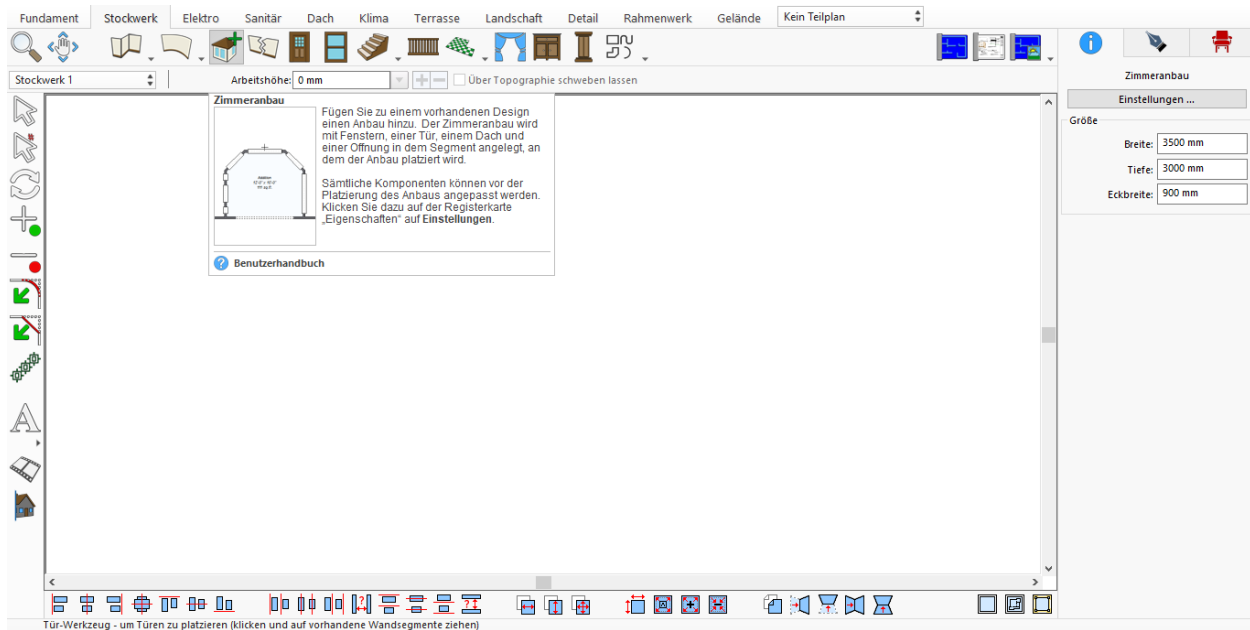


So fügen Sie einen zusätzlichen Raum hinzu

Wenn Sie einen neuen Raum hinzufügen möchten – wie ein **Schlafzimmer**, ein **Büro** oder einen **Abstellraum** – müssen Sie nicht jede Wand und Öffnung einzeln zeichnen. Das Werkzeug **Raum hinzufügen** hilft Ihnen, dies schnell und einfach zu erledigen.

Um es zu verwenden, gehen Sie zur Registerkarte **Stockwerk** in der Hauptsymbolleiste und wählen Sie das Werkzeug **Raum hinzufügen** aus. Klicken und ziehen Sie dann im Zeichenbereich, um die Größe Ihres neuen Raums festzulegen. Währenddessen erstellt die Software automatisch die Wände für Sie. Sie fügt auch grundlegende Elemente wie **Fenster**, eine **Tür** und eine Öffnung hinzu, die den neuen Raum mit dem bestehenden Teil Ihres Hauses verbindet.

Dieses Werkzeug ist besonders hilfreich für Anfänger, da es Zeit spart und Fehler reduziert. Zum Beispiel: Wenn Sie ein kleines Gästezimmer an der Seite Ihres Hauses hinzufügen möchten, ziehen Sie einfach die Raumform, und das Programm übernimmt die Strukturdetails für Sie. Die Größe sowie Türen und Fenster können Sie später jederzeit anpassen.

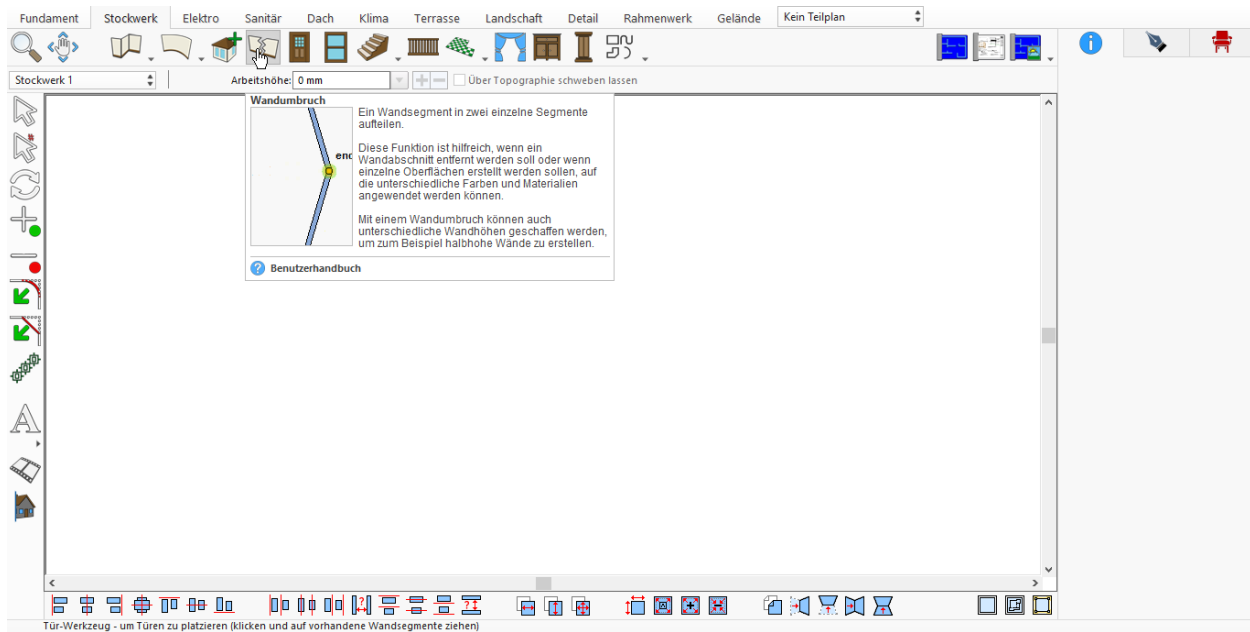


So teilen (unterbrechen) Sie eine Wand

Manchmal möchten Sie nur einen Teil einer Wand ändern, anstatt die gesamte Wand zu bearbeiten. Zum Beispiel könnten Sie die eine Hälfte der Wand aus Ziegeln gestalten und die andere Hälfte mit gestrichenem Trockenbau. Um dies zu tun, müssen Sie die Wand zunächst in separate Abschnitte unterteilen. Hier ist das Werkzeug **Wandumbruch** nützlich.

Um es zu verwenden, gehen Sie in der Hauptsymbolleiste zur Registerkarte **Stockwerk** und wählen Sie das Werkzeug **Wandumbruch** aus. Klicken Sie dann direkt auf die Wand an der Stelle, an der Sie sie teilen möchten. Die Wand wird in zwei separate Wandsegmente unterteilt.

Sobald die Wand geteilt ist, können Sie auf jeden Abschnitt klicken und unterschiedliche Materialien, Höhen oder andere Eigenschaften anwenden. Zum Beispiel könnten Sie einen Abschnitt kürzer machen, um eine halbe Wand zu erstellen, oder das Material eines Teils ändern, ohne den Rest der Wand zu beeinflussen. Dies gibt Ihnen mehr Kontrolle und Flexibilität bei Ihrem Design.

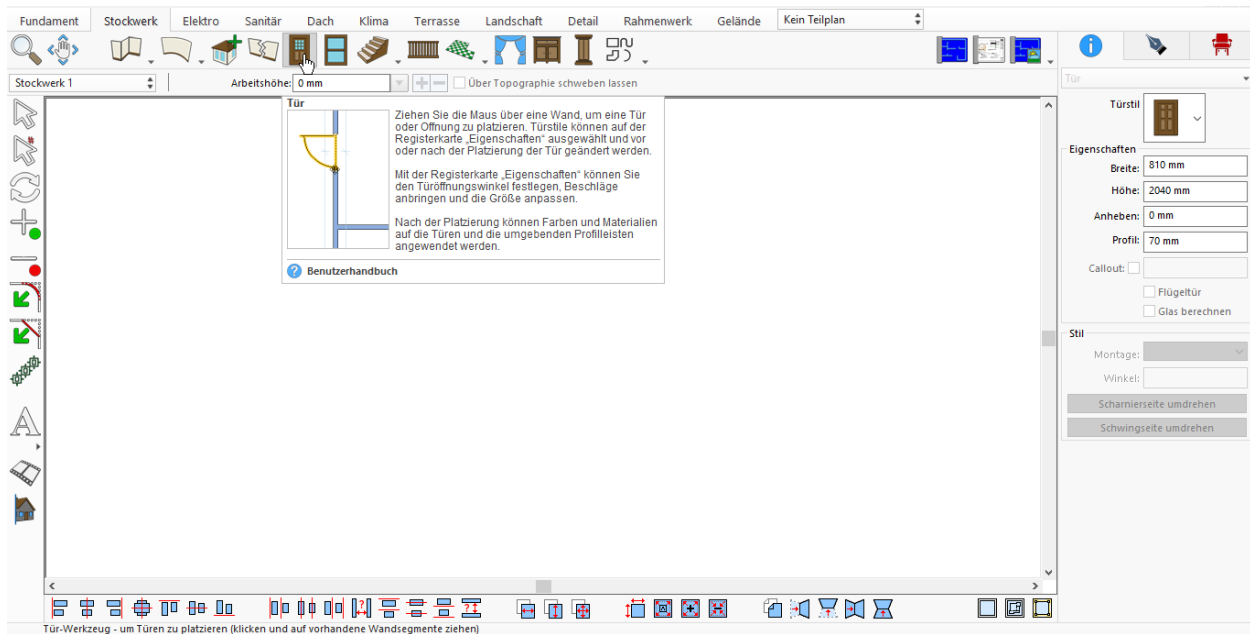


So fügen Sie Türen in Wände ein

Türen ermöglichen es den Menschen, sich von einem Raum zum anderen zu bewegen, daher ist das Hinzufügen von Türen ein wichtiger Schritt in Ihrem Grundriss. In der Software werden Türen direkt in vorhandene Wände mit dem **Tür-Werkzeug** eingefügt.

Um eine Tür hinzuzufügen, gehen Sie in der Hauptsymbolleiste zur Registerkarte **Stockwerk** und wählen Sie das **Tür-Werkzeug** aus. Bewegen Sie dann den Cursor über die Wand, in die die Tür eingefügt werden soll. Klicken Sie auf die Wand, und die Tür erscheint automatisch darin. Die Software erstellt die Öffnung für Sie – ein manuelles Schneiden der Wand ist nicht erforderlich.

Nach dem Platzieren der Tür können Sie sie über das Einstellungsfeld anpassen. Sie können die Größe der Tür ändern, die Öffnungsrichtung festlegen (in welche Richtung sie sich öffnet), die Seite der Türangeln wählen (links oder rechts) und bei Bedarf die Beschläge anpassen. Zum Beispiel, wenn Sie möchten, dass eine Tür nach innen nach links statt nach rechts öffnet, können Sie diese Einstellung einfach ändern. Diese Flexibilität hilft Ihnen, einen Grundriss zu gestalten, der sowohl realistisch aussieht als auch funktional ist.

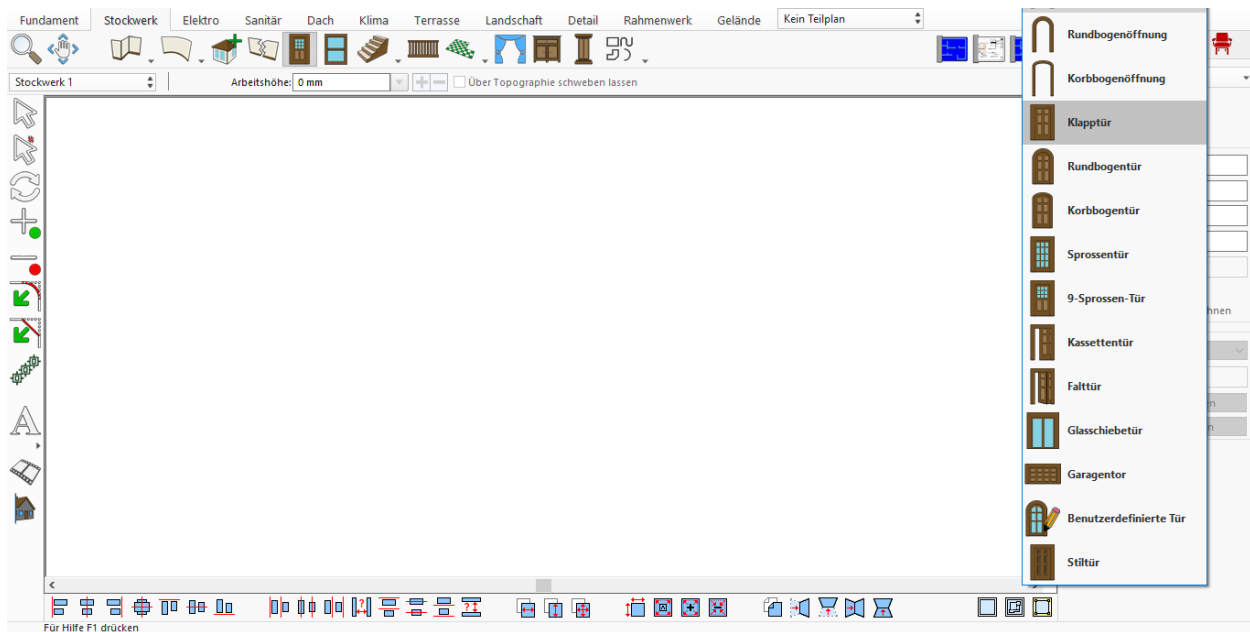


So wählen Sie verschiedene Türstile aus

Nachdem Sie das **Tür-Werkzeug** ausgewählt haben, können Sie den genauen Türtyp über das **Türstil-Panel** auswählen. Betrachten Sie dieses Panel wie einen Katalog, in dem Sie das Aussehen und die Funktion Ihrer Tür festlegen, bevor Sie sie in eine Wand einsetzen.

Um es zu öffnen, gehen Sie zur Registerkarte **Stockwerk**, wählen Sie das **Tür-Werkzeug** aus und suchen Sie das **Türstil-Panel**. Dort sehen Sie viele Türoptionen zur Auswahl. Zum Beispiel können Sie eine **Drehtür** (Standardtür, die aufschwingt), eine **Französische Tür** (Doppeltüren mit Glaseinsätzen), eine **Glasschiebetür** (oft für Terrassen verwendet), eine **Pocket-Tür** (schiebt sich in die Wand), eine **Faltdür** oder sogar eine **Garagentür** auswählen. Es gibt auch einfache Öffnungen wie **Bogen-, Rahmen- oder elliptische Öffnungen**, falls Sie keine physische Tür installieren möchten.

Um sie zu verwenden, klicken Sie einfach auf den Türstil, den Sie möchten, und dann auf eine bestehende Wand in Ihrem Entwurf, um die Tür zu platzieren. Zum Beispiel könnten Sie für den Zugang zu einer Terrasse eine **Glasschiebetür** wählen. Für einen dekorativen Flur-Eingang könnten Sie eine **Bogenöffnung** auswählen. So können Sie den Türstil leicht an die Funktion und das Design jedes Raums anpassen.

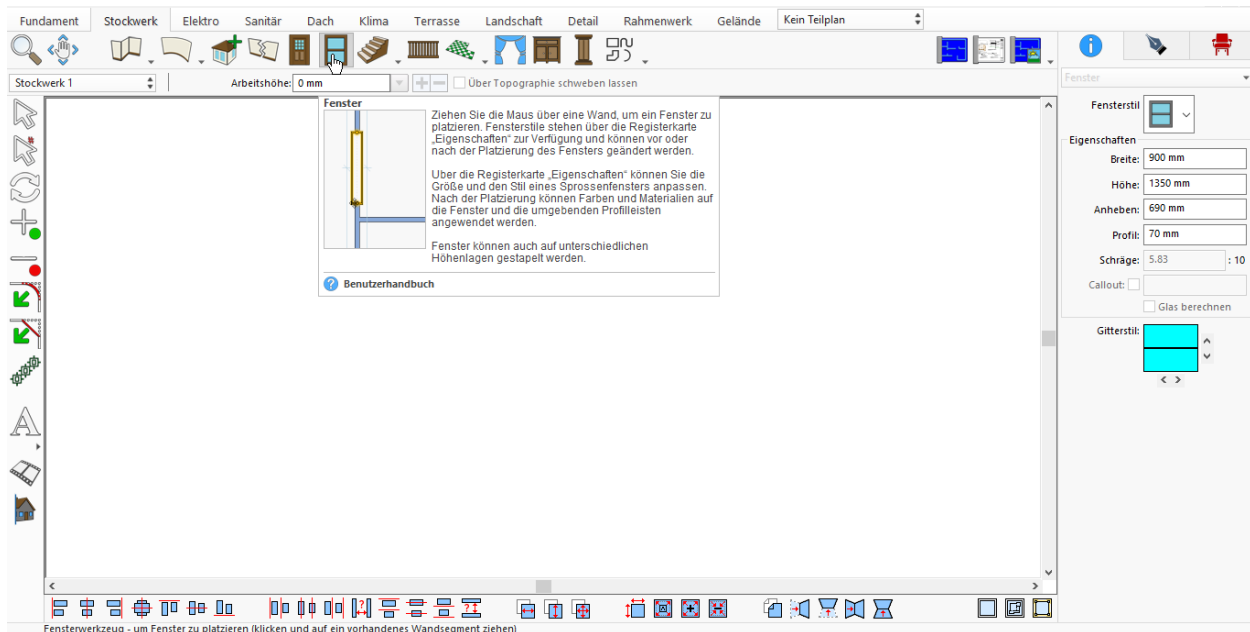


So fügen Sie Fenster in Wände ein

Fenster lassen Licht und Luft herein und machen Ihr Design gleichzeitig realistischer. In der Software können Sie Fenster mit dem **Fenster-Werkzeug** einfach in jede vorhandene Wand einfügen.

Um ein Fenster hinzuzufügen, gehen Sie in der Hauptsymboleiste zur Registerkarte **Stockwerk** und wählen Sie das **Fenster-Werkzeug** aus. Bewegen Sie dann den Cursor über eine Wand und klicken (oder ziehen) an der Stelle, an der das Fenster erscheinen soll. Die Software fügt das Fenster automatisch in die Wand ein – Sie müssen die Öffnung nicht selbst ausschneiden.

Nach dem Platzieren des Fensters können Sie es im Einstellungsfeld anpassen. Sie können die **Breite und Höhe** ändern, die **Höhe über dem Boden** einstellen und Details wie **Rahmen**, **Sprossenstil** oder das Aussehen des Glases bearbeiten. Zum Beispiel könnten Sie ein großes Fenster im Wohnzimmer platzieren, um mehr Tageslicht hereinzulassen, oder ein kleineres, höher gelegenes Fenster im Badezimmer für mehr Privatsphäre. Diese Optionen helfen Ihnen, sowohl einen funktionalen Grundriss als auch eine realistische 3D-Ansicht Ihres Hauses zu gestalten.

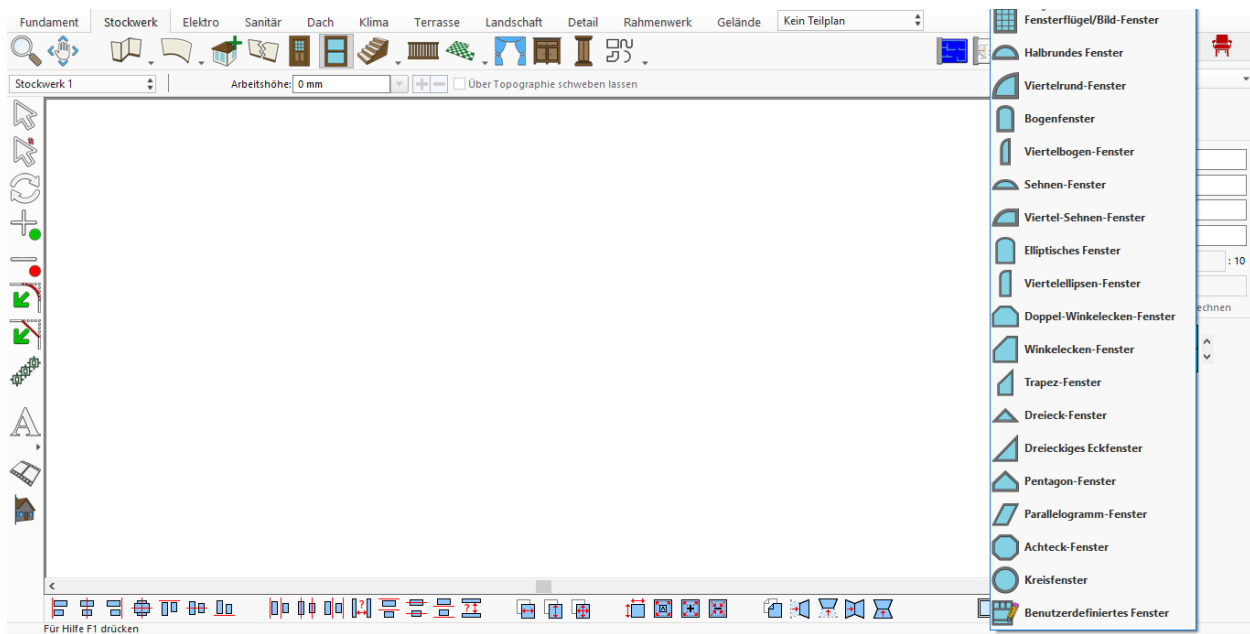


So wählen Sie verschiedene Fensterstile aus

Nachdem Sie das **Fenster-Werkzeug** ausgewählt haben, können Sie den genauen Typ und die Form des Fensters über das **Fensterstil-Panel** auswählen. Betrachten Sie dieses Panel wie ein Auswahlménü, in dem Sie bestimmen, wie Ihr Fenster aussehen soll, bevor Sie es in eine Wand einsetzen.

Um darauf zuzugreifen, gehen Sie zur Registerkarte **Stockwerk**, wählen Sie das **Fenster-Werkzeug** aus und öffnen Sie das **Fensterstil-Panel**. Hier finden Sie viele verschiedene Fensterstile. Zum Beispiel ist ein **Doppelkippfenster** ein gängiger Stil, bei dem sich der obere und untere Abschnitt nach oben und unten bewegen. Ein **Kipp- oder Drehflügel**fenster öffnet sich nach außen wie eine Tür. Ein **Festverglasungsfenster (Picture Window)** öffnet sich nicht und wird hauptsächlich verwendet, um eine klare Sicht nach draußen zu bieten. Sie können auch dekorative Formen wählen, wie **Bogen-, elliptische, runde, dreieckige, trapezförmige** oder andere **Polygonfenster**. Es gibt sogar eine **benutzerdefinierte Fensteroption** für einzigartige Designs.

Um es zu verwenden, wählen Sie einfach den gewünschten Fensterstil aus und klicken dann auf eine bestehende Wand, um das Fenster zu platzieren. Zum Beispiel könnten Sie ein großes **Festverglasungsfenster** im Wohnzimmer wählen, um den Blick in den Garten zu genießen, oder ein kleines **Bogenfenster**, um einem Flur Charakter zu verleihen. Diese Flexibilität hilft Ihnen, Ihre Fenster sowohl an die praktischen Bedürfnisse als auch an den Stil Ihres Hausdesigns anzupassen.

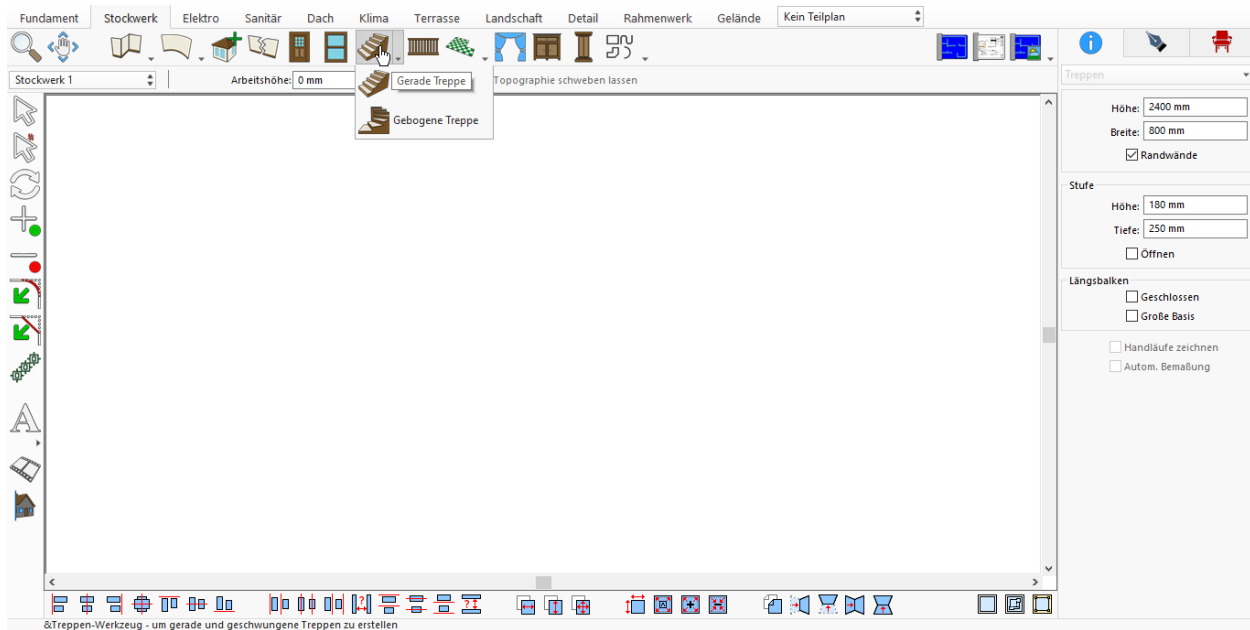


So fügen Sie Treppen hinzu

Treppen werden verwendet, um ein Stockwerk eines Gebäudes mit einem anderen zu verbinden. Zum Beispiel, wenn Ihr Entwurf ein Erdgeschoss und ein Obergeschoss hat, benötigen Sie Treppen, damit sich Personen zwischen den Etagen bewegen können. In der Software können Sie Treppen einfach mit dem **Treppen-Werkzeug** erstellen.

Um Treppen hinzuzufügen, gehen Sie in der Hauptsymbolleiste zur Registerkarte **Stockwerk** und wählen Sie das **Treppen-Werkzeug** aus. Wählen Sie zunächst die Art der Treppe, die Sie möchten. Sie können eine **gerade Treppe** auswählen (die direkt in einer Linie nach oben führt) oder eine **gekrümmte Treppe** (die sich beim Aufstieg biegt). Klicken Sie dann im Zeichenbereich, um den Startpunkt der Treppe festzulegen. Bewegen Sie die Maus an die Stelle, an der die Treppe enden soll, und klicken Sie erneut. Die Software erstellt automatisch die Treppe zwischen diesen beiden Punkten.

Mit dieser Methode ist das Platzieren von Treppen einfach und präzise. Zum Beispiel, wenn Sie Treppen vom Wohnzimmer zum zweiten Stockwerk hinzufügen möchten, klicken Sie einfach auf den Punkt, an dem die Treppe beginnen soll, und auf den Punkt, an dem sie die nächste Etage erreichen soll. Sie können sie bei Bedarf später anpassen und individualisieren. Dies hilft Ihnen, einen klaren und funktionalen Grundriss zu erstellen, ohne technisches Architektwissen zu benötigen.

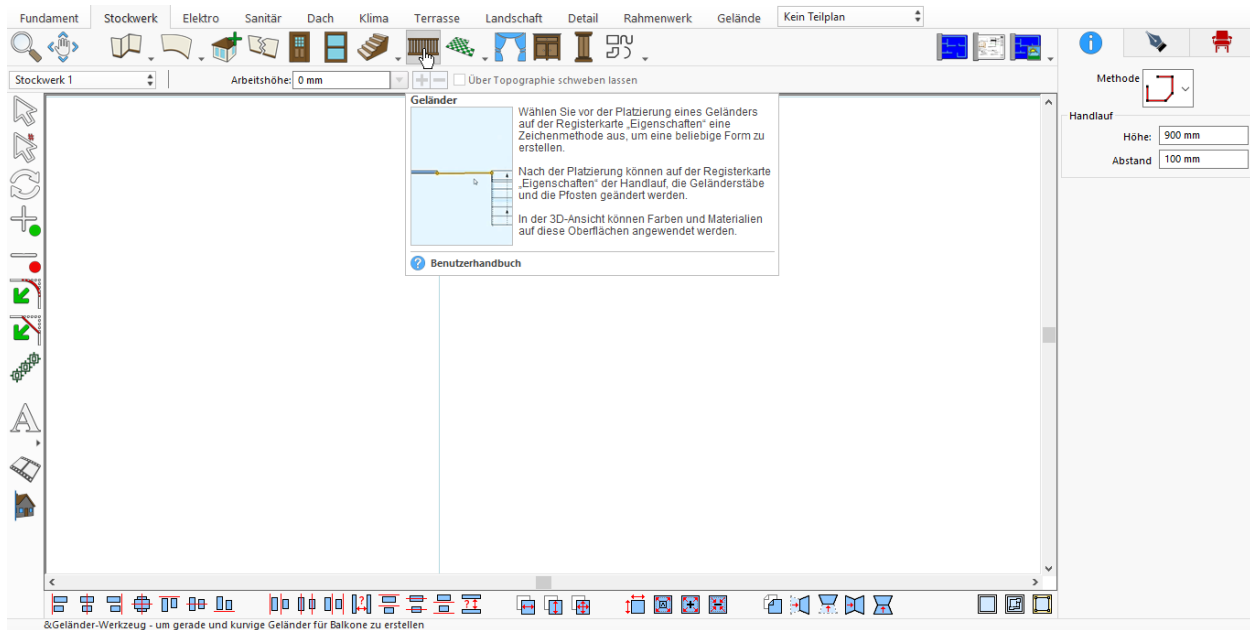


So fügen Sie ein Geländer hinzu

Geländer sind Sicherheitsbarrieren, die entlang offener Kanten wie Balkonen, Treppen, Terrassen oder Dachböden angebracht werden. Sie helfen, Stürze zu verhindern, und verleihen Ihrem Design gleichzeitig Stil. In der Software können Sie Geländer einfach mit dem **Geländer-Werkzeug** erstellen.

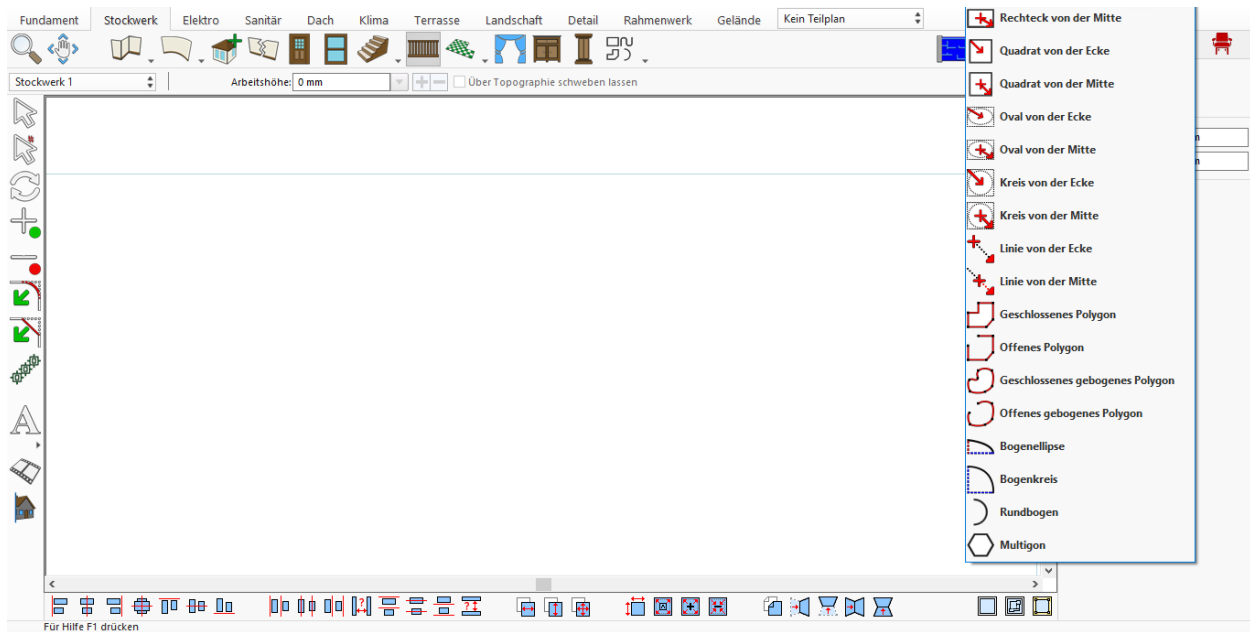
Um ein Geländer hinzuzufügen, gehen Sie in der Hauptsymbolleiste zur Registerkarte **Stockwerk** und wählen Sie das **Geländer-Werkzeug** aus. Wählen Sie eine Zeichenmethode (zum Beispiel gerade oder gebogen) und klicken Sie dann im Zeichenbereich, um die Platzierung des Geländers zu starten. Klicken Sie entlang des Pfads, wo das Geländer verlaufen soll – beispielsweise entlang der Kante eines Balkons oder neben einer Treppe – und schließen Sie die Form ab, wenn Sie fertig sind. Das Geländer folgt automatisch den von Ihnen definierten Punkten.

Nach dem Platzieren können Sie die Details anpassen. Sie können den **Handlauf** (den oberen Teil, den man hält) ändern, die **Pfosten** (vertikale Stützen) anpassen, den Abstand zwischen den Pfosten ändern und unterschiedliche Farben sowie Materialien auswählen. Zum Beispiel könnten Sie einen **Holzhandlauf mit weißen Pfosten** für einen klassischen Look wählen oder **Metallgeländer** für einen modernen Stil. Dies hilft Ihnen, ein Design zu erstellen, das sowohl sicher als auch optisch ansprechend ist.



Diese Anwendung gibt Ihnen die volle Kontrolle über die Form und Richtung Ihres Geländerverlaufs. Einfach gesagt, Sie bestimmen genau, wo das Geländer beginnt, wo es abbiegt und wo es endet.

Sie können gerade Geländer für einfache Kanten zeichnen, gebogene Geländer für runde Bereiche oder benutzerdefinierte Geländerverläufe erstellen, um einzigartige Formen anzupassen. Zum Beispiel, wenn Ihr Balkon eine gebogene Vorderseite hat, können Sie ein Geländer zeichnen, das dieser Kurve sauber folgt. Wenn Ihre Terrasse mehrere Ecken hat, können Sie Punkt für Punkt klicken, um jeden Winkel nachzubilden. Diese Werkzeuge helfen Ihnen, Geländer zu erstellen, die genau und ordentlich in Ihr Design passen.

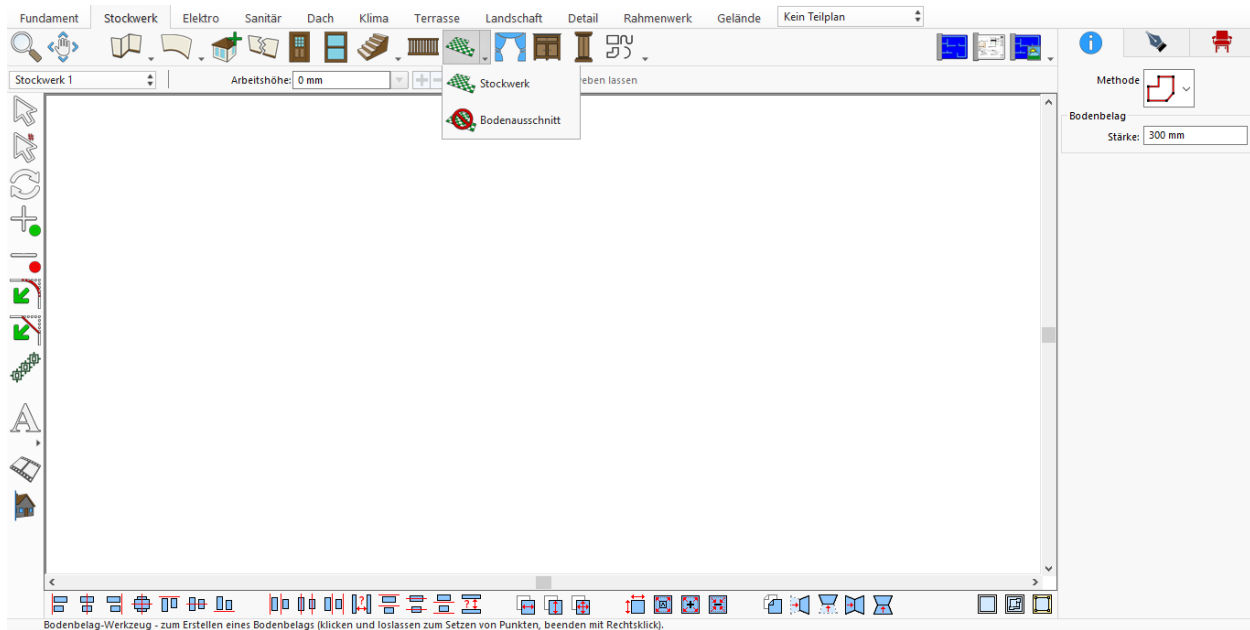


So fügen Sie Stockwerke hinzu

Böden sind die Oberflächen, auf denen Sie sich innerhalb eines **Stockwerks** bewegen, wie zum Beispiel Fliesen im Badezimmer, Holz im Wohnzimmer oder Teppich im Schlafzimmer. In der Software können Sie diese Oberflächen mit dem **Stockwerk-Werkzeug** anwenden.

Um einen Boden hinzuzufügen, wählen Sie das **Stockwerk-Werkzeug** aus und klicken entlang der Ränder des Bereichs, in dem der Boden erscheinen soll. Betrachten Sie es wie das Zeichnen einer Umrandung um den Raum. Klicken Sie Punkt für Punkt entlang der Begrenzung, und wenn Sie fertig sind, füllt die Software automatisch den gesamten Bereich mit dem ausgewählten Bodenmaterial.

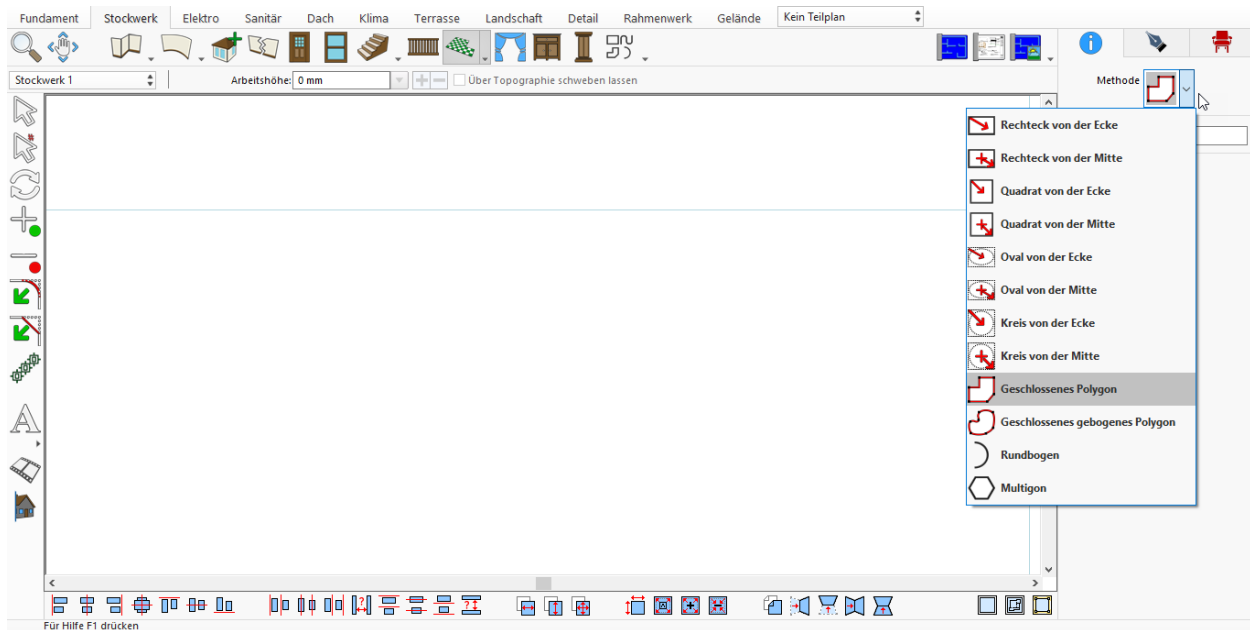
Dies ist besonders nützlich, wenn Sie möchten, dass verschiedene Räume unterschiedliche Oberflächen haben. Zum Beispiel können Sie die Küche mit Fliesen, das Wohnzimmer mit Holzboden und das Schlafzimmer mit Teppich ausstatten. Sie können das Material auch später ändern, falls Sie einen anderen Stil ausprobieren möchten.



Wenn Sie Formen in Ihrem Entwurf erstellen – wie **Stockwerke**, **Terrassen**, **Geländer** oder **Schränke** – benötigen Sie eine Möglichkeit, zu steuern, wie diese Formen gezeichnet werden. Das **Zeichenmethoden-Panel** gibt Ihnen diese Kontrolle.

Betrachten Sie es wie die Auswahl, wie Sie zeichnen möchten. Sie können Werkzeuge auswählen, mit denen Sie gerade Linien für einfache Layouts, gebogene Linien für runde Designs oder benutzerdefinierte Formen durch Punkt-für-Punkt-Klick erstellen können. Zum Beispiel würden Sie für eine rechteckige **Terrasse** gerade Linien verwenden. Wenn Sie eine gebogene **Patio-Fläche** oder ein **Geländer** erstellen, wählen Sie die gebogene Zeichenoption.

Diese Zeichenmethoden helfen Ihnen, saubere, präzise Formen zu erstellen, die Ihrer Designidee entsprechen. Selbst wenn Ihr Layout ungewöhnliche Winkel oder abgerundete Kanten hat, erleichtert Ihnen das **Zeichenmethoden-Panel**, den Raum genau so zu skizzieren, wie Sie es möchten.

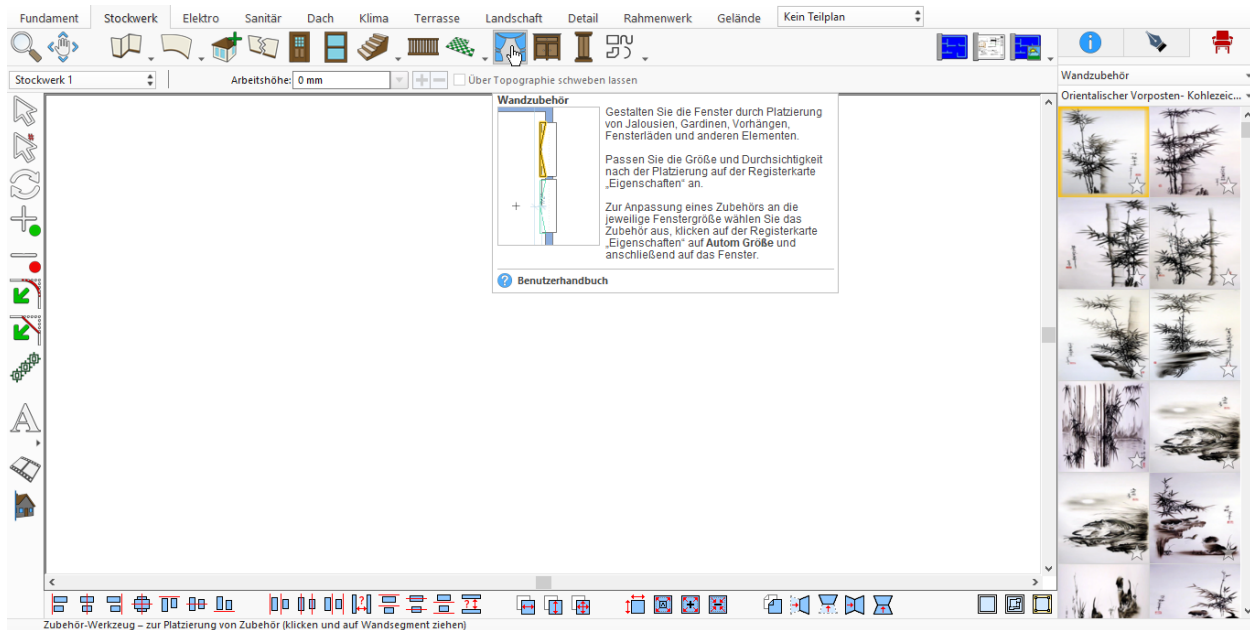


So fügen Sie Wandaccessoires hinzu – wie Kunstwerke, Jalousien, Zierleisten, Vorhänge, Gardinen, Rollos und Fensterläden

Wandaccessoires sind dekorative oder funktionale Elemente, die Ihre Räume realistischer und vollständiger wirken lassen. Dazu gehören Dinge wie **Kunstwerke, Jalousien, Vorhänge, Gardinen, Rollos, Fensterläden** und **Zierleisten**. Anstatt diese Details manuell zu zeichnen, können Sie sie ganz einfach mit dem **Wandaccessoire-Werkzeug** hinzufügen.

Um es zu verwenden, wählen Sie das **Wandaccessoire-Werkzeug** aus und klicken dann auf eine Wand oder in die Nähe eines Fensters, wo das Element erscheinen soll. Zum Beispiel können Sie Vorhänge auf beiden Seiten eines Fensters platzieren, Jalousien für einen modernen Look hinzufügen oder ein Kunstwerk an einer leeren Wand aufhängen, um das Wohnzimmer zu dekorieren. Die Software positioniert das Accessoire automatisch korrekt, sodass Sie sich nicht um die exakte Ausrichtung kümmern müssen.

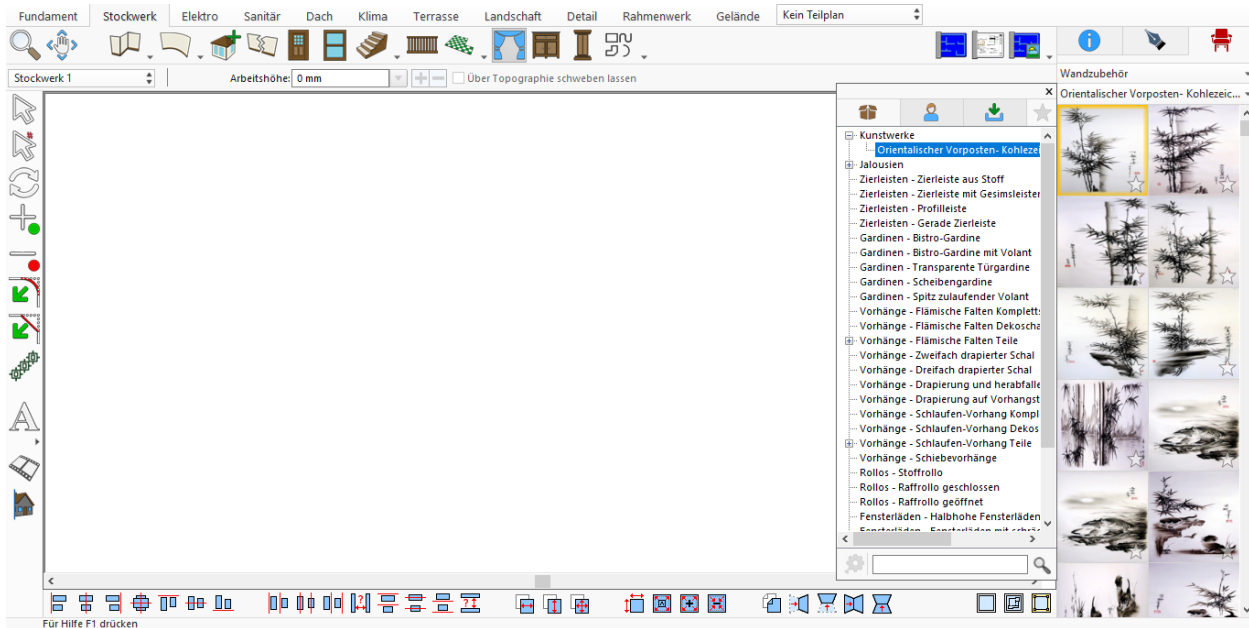
Nach dem Platzieren des Elements können Sie bei Bedarf **Größe, Position, Farbe oder Material** anpassen. So können Sie Ihr Design leicht personalisieren und jedem Raum ein fertiges, realistisches Aussehen verleihen, ohne zusätzlichen Aufwand.



Das **Wandaccessoires-Bibliotheks-Panel** ist wie eine fertige Sammlung von dekorativen und funktionalen Elementen, die Sie Ihrem Entwurf hinzufügen können. Anstatt Gegenstände von Grund auf neu zu erstellen, wählen Sie einfach aus der Liste aus, was Ihnen gefällt.

Im Panel können Sie Optionen wie **Kunstwerke, Jalousien, Zierleisten, Vorhänge, Gardinen, Rollos** und **Fensterläden** durchsuchen. Jedes Element ist bereits gestaltet und einsatzbereit. Zum Beispiel, wenn ein Schlafzimmerfenster leer wirkt, können Sie Vorhänge aus der Bibliothek auswählen und sofort platzieren. Wenn eine Wohnzimmerwand zu schlicht erscheint, können Sie ein Kunstwerk auswählen, um den Raum einladender zu gestalten.

Diese Bibliothek macht das Dekorieren einfach und schnell. Wählen Sie einfach ein Element aus, platzieren Sie es an der Wand oder am Fenster und passen Sie es bei Bedarf an. So können Sie Ihren Raum leicht personalisieren und Ihr Design vollständig und realistisch gestalten.

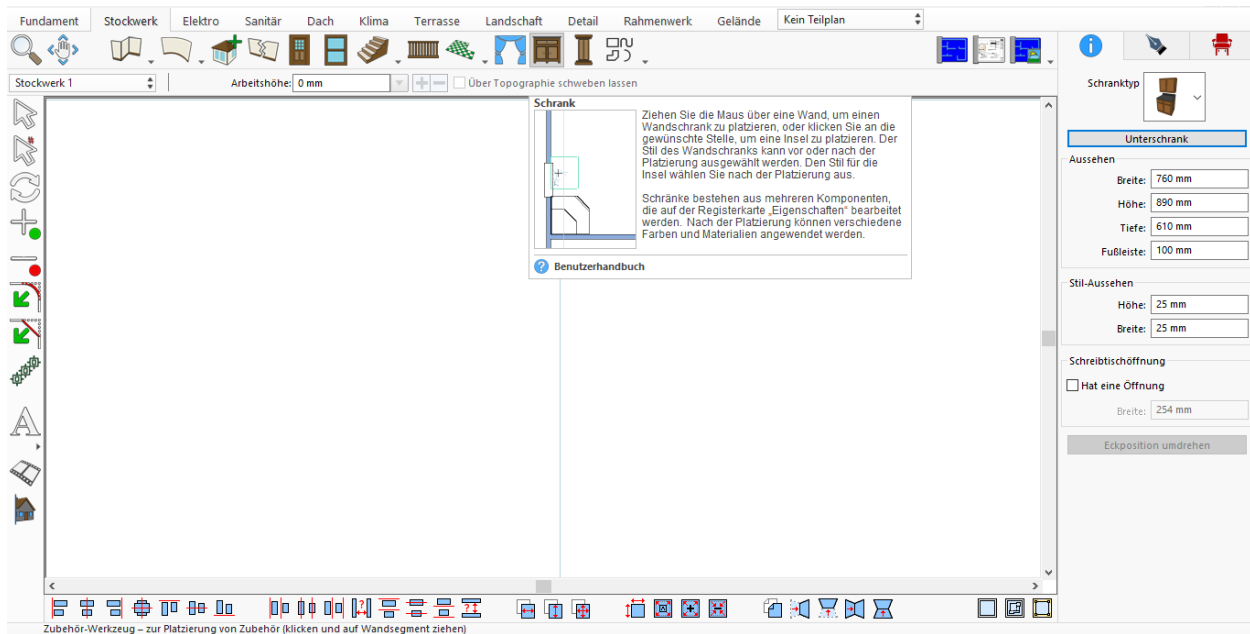


So fügen Sie Schränke hinzu

Schränke sind Aufbewahrungseinheiten, die in Bereichen wie **Küchen, Badezimmern** und **Hauswirtschaftsräumen** verwendet werden. In der Software können Sie sie einfach mit dem **Schrank-Werkzeug** hinzufügen. Dieses Werkzeug hilft Ihnen, Schränke ordentlich zu platzieren und korrekt an Wänden oder anderen Schränken auszurichten.

Um einen **Wandschrank** hinzuzufügen, wählen Sie das **Schrank-Werkzeug** aus und klicken bzw. ziehen Sie entlang einer Wand. Der Schrank wird automatisch an der Wand befestigt und ausgerichtet. Wenn Sie einen **Insel-Schrank** hinzufügen möchten (ein Schrank, der in der Raummitte steht, wie eine Kücheninsel), klicken Sie einfach irgendwo im Raum, um ihn zu platzieren.

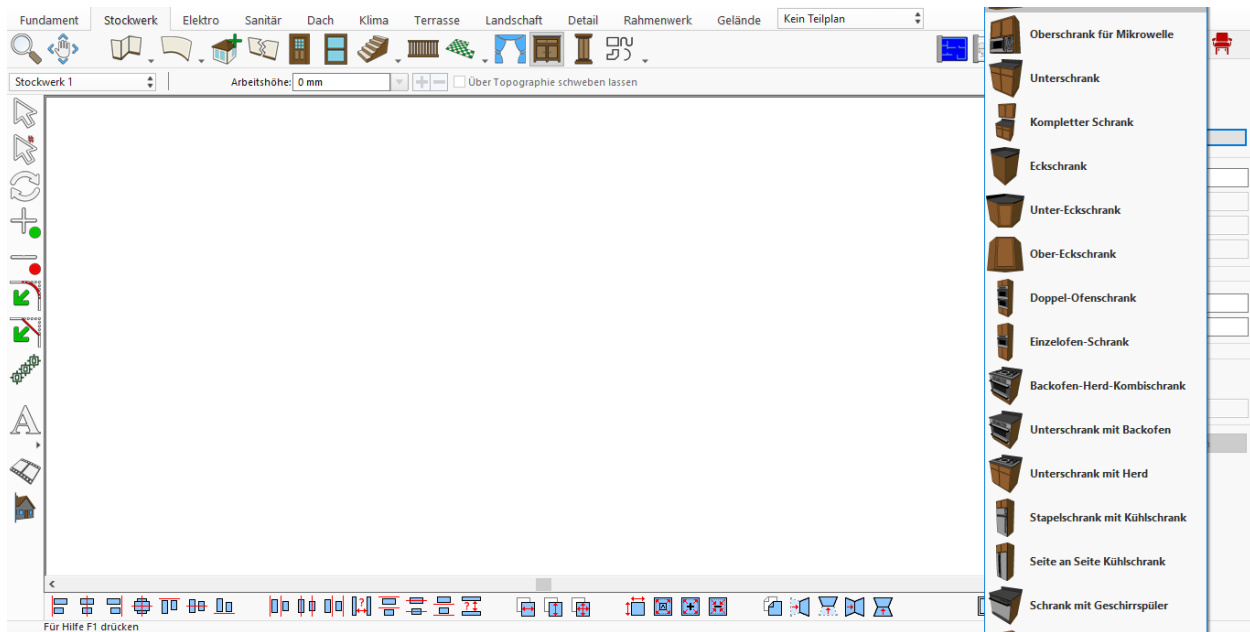
Vor dem Platzieren können Sie den **Schranktyp** auswählen. Nach dem Platzieren können Sie die Details im **Eigenschaften-Panel** auf der rechten Seite anpassen. Sie können **Größe, Tiefe und Sockelbereich** (die kleine eingerückte Fläche unten am Schrank) einstellen und verschiedene Stile auswählen. Außerdem können Sie **Farben und Materialien** ändern, um sie an Ihr Küchen- oder Badezimmendesign anzupassen. Zum Beispiel könnten Sie weiße Schränke für einen modernen Look oder Holzschränke für einen wärmeren, klassischen Stil wählen.



Auf der rechten Seite der Anwendung sehen Sie eine Reihe von **Schranksbibliotheks-Symbolen**. Diese Symbole stehen für verschiedene Arten von **Küchen- und Geräteschränken**, die Sie Ihrem Entwurf hinzufügen können. Betrachten Sie sie wie fertige Schrankoptionen, die Sie schnell auswählen können – ähnlich wie das Auswählen von Artikeln aus einem Katalog.

Jedes Symbol repräsentiert einen bestimmten Schrankstil. Zum Beispiel könnte ein Symbol einen **Unterschrank**, ein anderes einen **Hängeschränk** und ein weiteres einen **Geräteschränk** (z. B. für einen Ofen oder Kühlschrank) darstellen. Anstatt jedes Detail manuell anzupassen, klicken Sie einfach auf das Symbol, das Ihren Anforderungen entspricht, und platzieren es in Ihrem Grundriss.

Diese Symbole sind besonders hilfreich für Anfänger, da die Schränke automatisch an Wänden einrasten und sich an benachbarten Schränken ausrichten. Das bedeutet, dass sie sauber und ordentlich ausgerichtet werden, ohne zusätzlichen Aufwand. Zum Beispiel, wenn Sie eine Küche gestalten und mehrere Schränke entlang einer Wand platzieren, verbinden sie sich nahtlos und erzeugen ein sauberes, professionell wirkendes Layout. Dies macht das Platzieren von Schränken schnell, einfach und stressfrei.

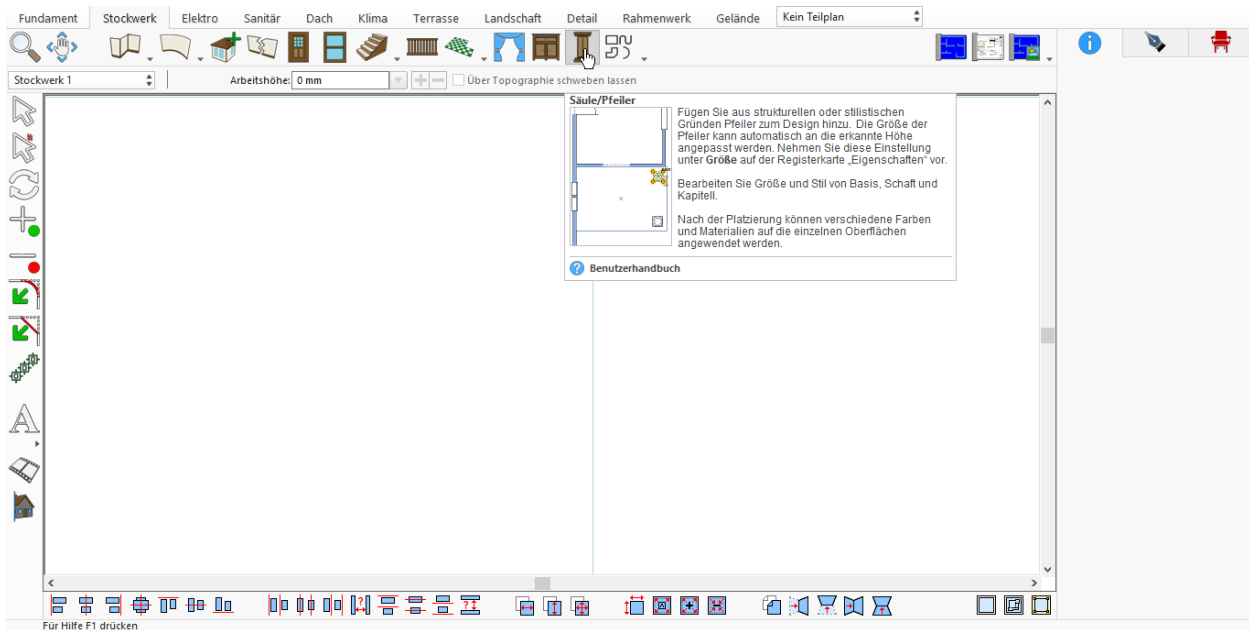


So fügen Sie Säulen hinzu – zur Unterstützung von Dächern, Veranden, Terrassen und Balkonen

Säulen sind vertikale Stützen, die Teile eines Gebäudes tragen, wie **Dächer, Veranden, Terrassen** oder **Balkone**. Sie können auch dekorativ sein und dem Eingangsbereich oder Innenraum eines Hauses Stil und Charakter verleihen. Zum Beispiel haben viele Häuser **Säulen** am Eingang, um das Dach der Veranda zu stützen und einen einladenden Eindruck zu schaffen.

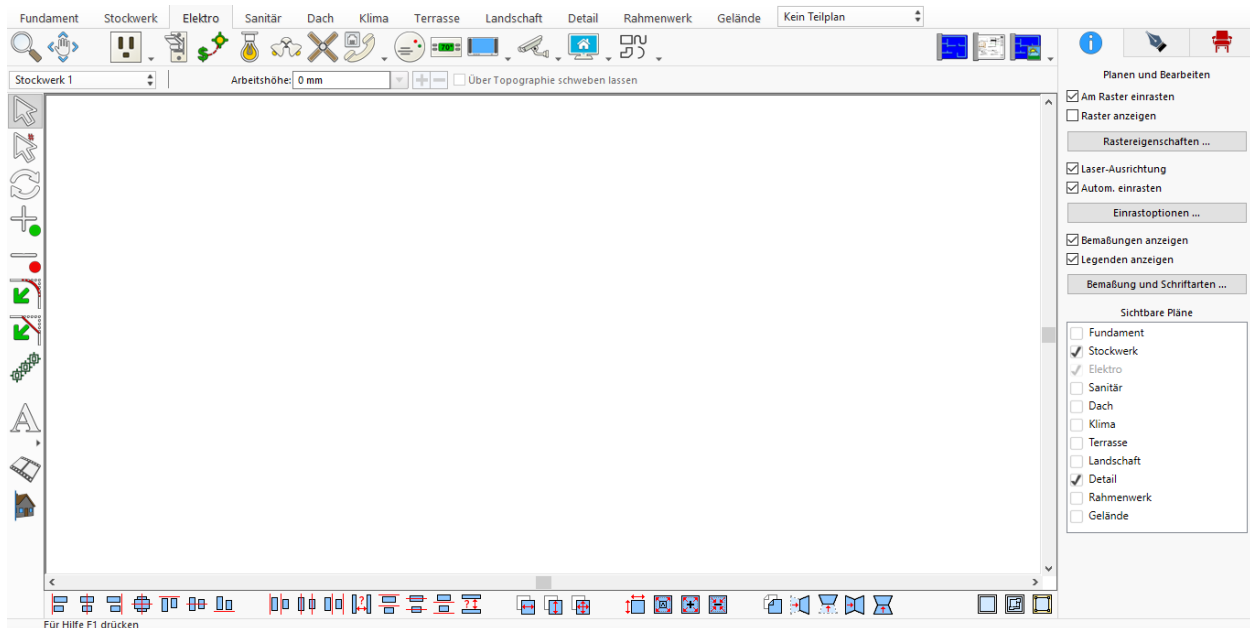
Um eine **Säule** hinzuzufügen, gehen Sie in der Hauptsymbolleiste zur Registerkarte **Stockwerk** und wählen das **Säulen-Werkzeug** aus. Klicken Sie anschließend irgendwo im Zeichenbereich, an der Stelle, an der die **Säule** stehen soll. Die **Säule** erscheint sofort.

Sie müssen sich nicht um die manuelle Einstellung der Höhe kümmern. Die Software passt die Höhe der **Säule** automatisch an, sodass sie die darüber liegende Struktur trägt. Nach dem Platzieren können Sie **Stil, Größe oder Material** der **Säule** anpassen, um sie an Ihr Design anzupassen – egal, ob Sie eine einfache quadratische **Säule** oder einen dekorativen, traditionellen Stil bevorzugen.



Intelligenter planen: Elektro-Registerkarte – Grundlegendes für Beleuchtung und Smart-Funktionen

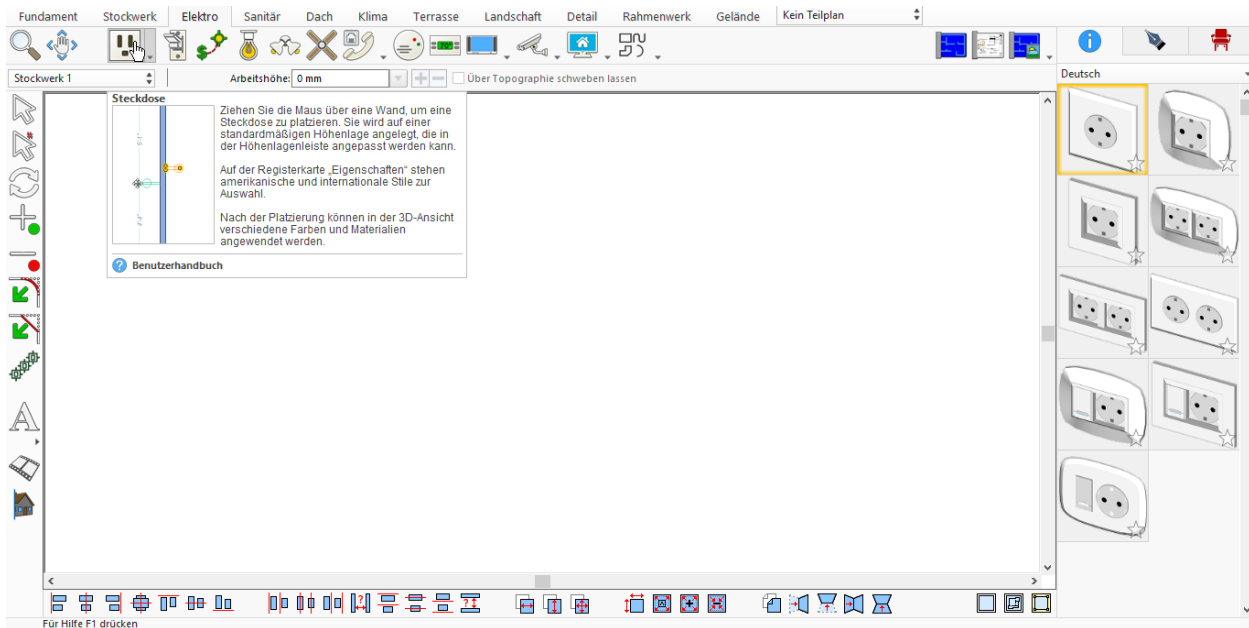
Die **Elektro-Registerkarte** bietet alle wichtigen Werkzeuge, die Sie benötigen, um elektrische Elemente in Ihrem Grundriss zu planen und zu visualisieren. Sie können problemlos **Steckdosen**, **Schalter**, **Telefonanschlüsse**, **Thermostate** und **Rauchmelder** hinzufügen, indem Sie sie einfach an die Wände ziehen. Die meisten Komponenten werden automatisch auf einer Standardhöhe platziert, die bei Bedarf angepasst werden kann. Dies macht den Prozess einfach und einsteigerfreundlich, ohne dass fortgeschrittenes elektrotechnisches Wissen erforderlich ist. Mit dem **Schalter-Verbindungswerkzeug** können Sie zudem Schalter visuell mit den Lampen oder Geräten verknüpfen, die sie steuern, was die Übersichtlichkeit und Dokumentation verbessert. Neben der grundlegenden Elektroplanung enthält die **Elektro-Registerkarte** auch Werkzeuge zum Hinzufügen von **Beleuchtung** und **Smart-Home-Funktionen**. Sie können **Innenleuchten**, **Außenstrahler**, **Deckenventilatoren** platzieren und deren Stil und Eigenschaften anpassen, um realistische Lichteffekte zu simulieren. Außerdem unterstützt die Registerkarte die moderne Hausplanung mit Elementen wie **Flachbildfernsehern**, **Sicherheitskameras** und **Touchpanels für Hausautomation**. Zusammen ermöglichen diese Werkzeuge die Erstellung eines vollständig funktionalen, gut dokumentierten und visuell präzisen elektrischen Layouts für Wohn- und Smart-Home-Designs.



Elektro-Tab mit Werkzeugen für Elektroplanung und Platzierung

Das **Steckdosen-Werkzeug** wird verwendet, um **elektrische Wandsteckdosen** in Ihrem Grundriss zu platzieren. Eine Steckdose ist der Wandanschluss, an den Sie Geräte wie **Lampen**, **Fernseher** oder **Handyladegeräte** anschließen. Dieses Werkzeug ist besonders einsteigerfreundlich, da keine elektrotechnischen Kenntnisse erforderlich sind. Die Software platziert die Steckdose automatisch auf einer Standardhöhe, sodass Sie sich auf die Raumgestaltung konzentrieren können, ohne sich um technische Details sorgen zu müssen.

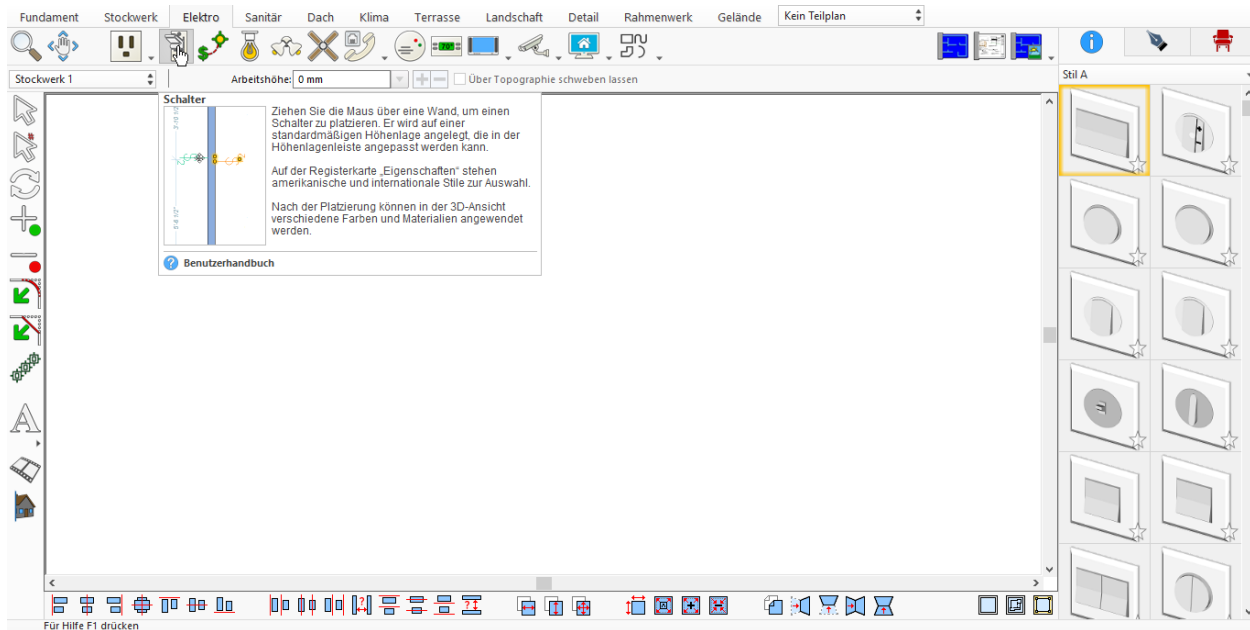
Um das **Steckdosen-Werkzeug** zu verwenden, gehen Sie in der Hauptsymbolleiste zur Registerkarte **Elektro** und wählen das **Steckdosen-Werkzeug** aus. Bewegen Sie den Cursor über eine Wand in Ihrem Grundriss und klicken Sie dann leicht entlang der Wand, um die Steckdose zu platzieren. Zum Beispiel könnten Sie in einem Schlafzimmer eine Steckdose in der Nähe des Bettes für eine Tischlampe setzen. Nach dem Platzieren erscheint die Steckdose auf einer **Standardhöhe**, also der Höhe vom Boden aus. Bei Bedarf können Sie diese Höhe mit der **Höhenleiste (Elevation)** anpassen, um sie besser an Ihre Designvorstellungen anzupassen.



So fügen Sie Schalter an den Wänden hinzu

Das **Schalter-Werkzeug** wird verwendet, um **Lichtschalter** in Ihrem Grundriss zu platzieren. Ein Schalter ist die Wandsteuerung, die Sie drücken oder umlegen, um Lichter ein- oder auszuschalten. In echten Häusern werden Schalter normalerweise in der Nähe von Türen angebracht, sodass Sie die Beleuchtung beim Betreten oder Verlassen des Raums leicht steuern können. Dieses Werkzeug ist besonders einsteigerfreundlich, da die Software die korrekte Höhe automatisch festlegt, sodass keine elektrotechnischen Kenntnisse erforderlich sind.

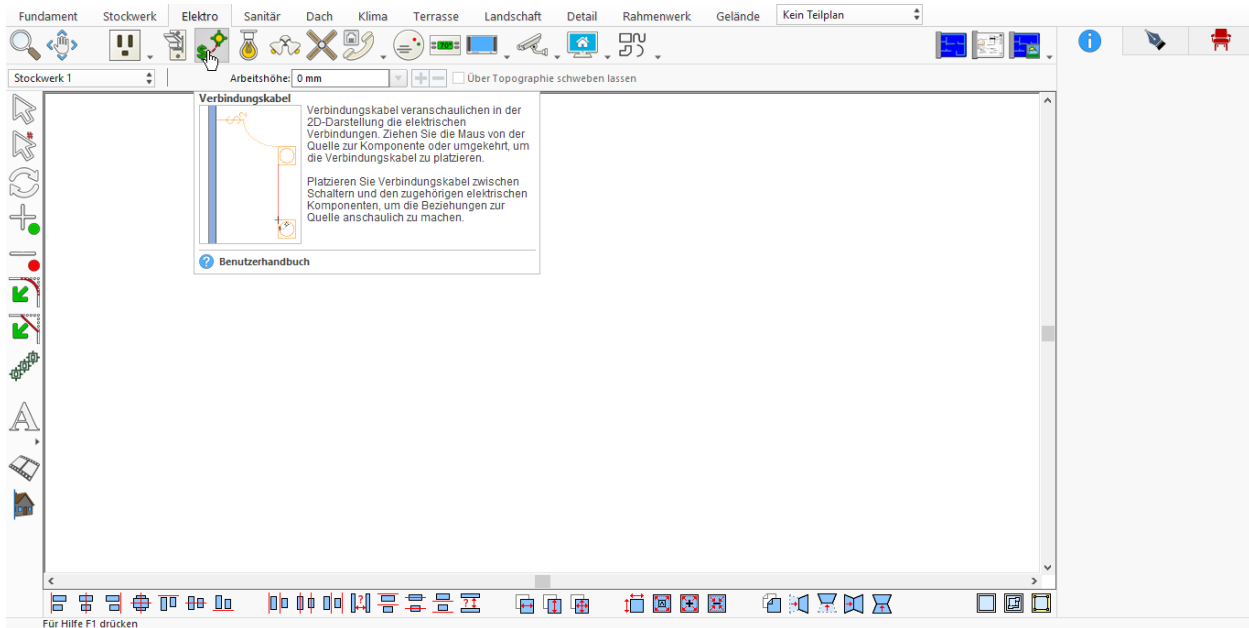
Um einen Schalter hinzuzufügen, gehen Sie in der Hauptsymbolleiste zur Registerkarte **Elektro** und wählen das **Schalter-Werkzeug** aus. Bewegen Sie den Cursor über eine Wand und klicken Sie dann leicht entlang der Wand, um den Schalter zu platzieren. Zum Beispiel würden Sie in einem Schlafzimmer den Schalter typischerweise neben der Tür platzieren. Der Schalter wird automatisch auf einer **Standardhöhe** gesetzt, also der Höhe vom Boden aus. Bei Bedarf können Sie diese Höhe über die **Höhenleiste (Elevation)** anpassen, um sie besser an Ihre Designvorstellungen anzupassen.



So fügen Sie ein Verbindungskabel hinzu

Das **Verbindungskabel-Werkzeug** wird verwendet, um zu zeigen, wie ein **Schalter** mit dem Element verbunden ist, das er steuert, z. B. eine Lampe oder einen Deckenventilator. In einem echten Haus schaltet ein Schalter etwas ein oder aus. In der Software erstellt das **Verbindungskabel** keine echte Verkabelung, sondern zeigt die Verbindung nur visuell an, sodass Ihr Plan klar und leicht verständlich ist. Dies ist besonders hilfreich bei der Planung von Beleuchtungsanlagen oder beim Erstellen von Zeichnungen zur Dokumentation.

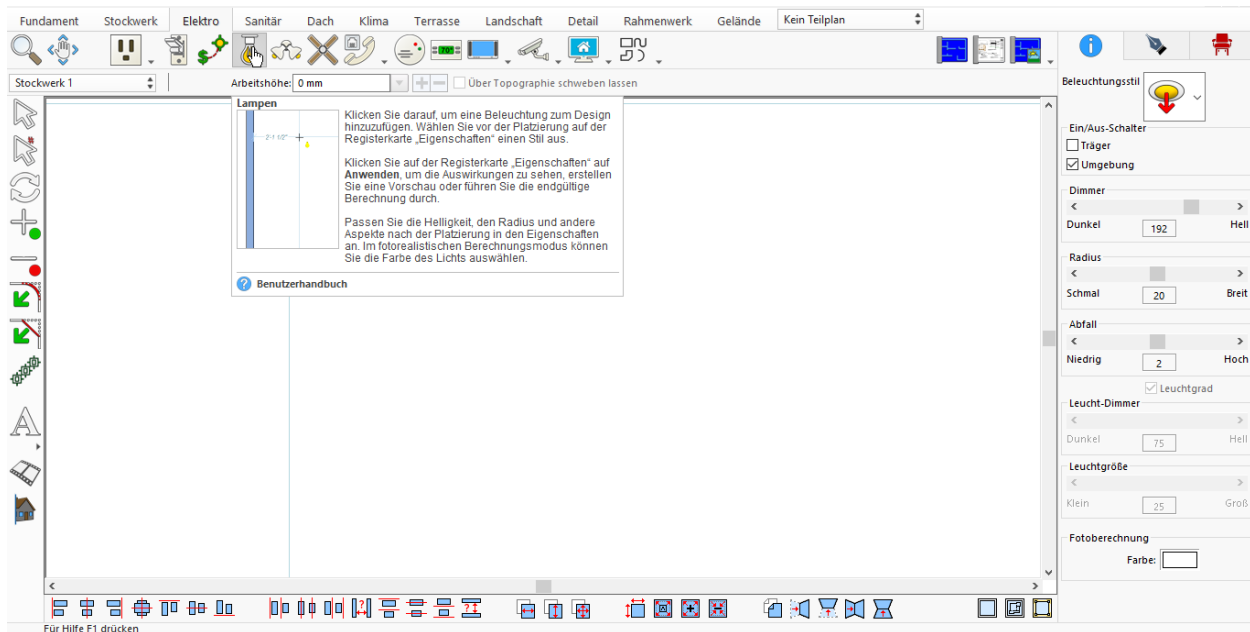
Um das **Verbindungskabel-Werkzeug** zu verwenden, gehen Sie in der Hauptsymbolleiste zur Registerkarte **Elektro** und wählen das Werkzeug aus. Klicken Sie zuerst auf den Schalter, den Sie verbinden möchten. Ziehen Sie dann eine Linie vom Schalter zum elektrischen Bauteil, das er steuert, z. B. zu einer Lampe. Sie können dies auch umgekehrt tun, indem Sie zuerst auf die Lampe (oder ein anderes Bauteil) klicken und die Linie zurück zum Schalter ziehen. Die **Verbindungsline** wird in Ihrem Plan angezeigt und zeigt deutlich, welcher Schalter welches Gerät steuert.



So fügen Sie Lampen hinzu

Das **Lampen-Werkzeug** wird verwendet, um **Lampen** (wie Deckenlampen oder dekorative Leuchten) in Ihrem Entwurf zu platzieren. Eine Lampe ist das physische Leuchtelement, das Sie in einem Raum sehen, z. B. eine Deckenlampe im Schlafzimmer oder eine Hängeleuchte über dem Esstisch. Dieses Werkzeug erleichtert Anfängern das Platzieren von Innenbeleuchtung und ermöglicht sogar eine Vorschau, wie das Licht den Raum im Entwurf erhellt.

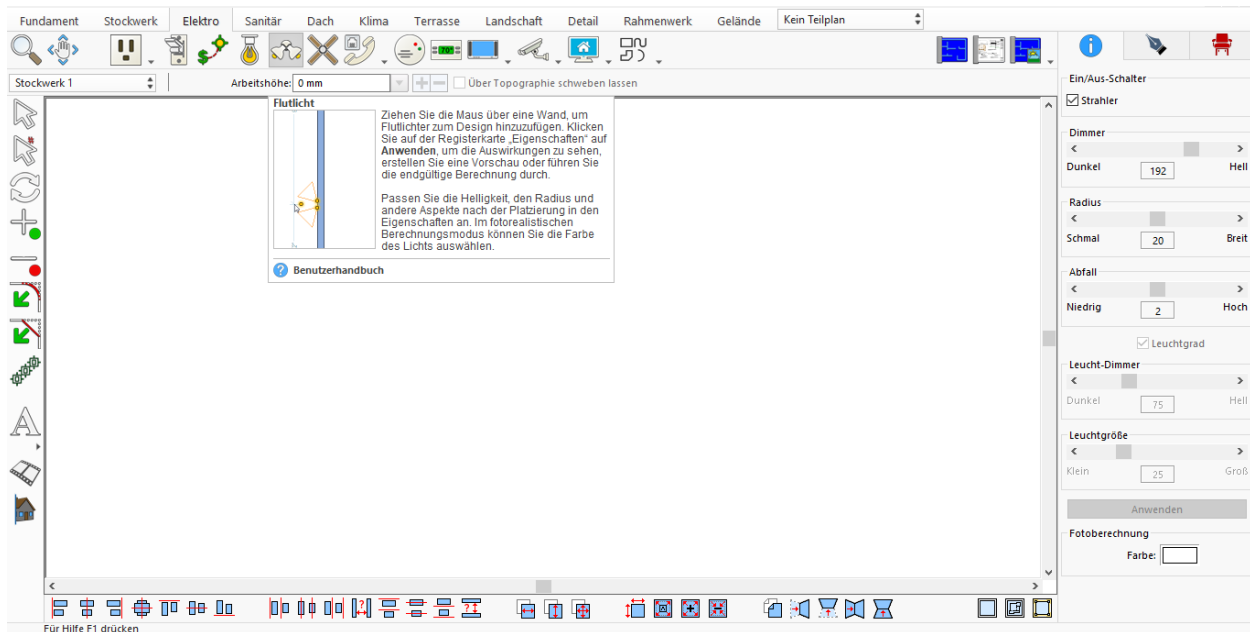
Um das **Lampen-Werkzeug** zu verwenden, gehen Sie in der Hauptsymbolleiste zur Registerkarte **Elektro** und wählen das Werkzeug aus. Bevor Sie die Lampe platzieren, öffnen Sie das **Eigenschaften-Panel** und wählen den gewünschten Lampenstil aus. Zum Beispiel könnten Sie eine einfache Deckenlampe für ein Schlafzimmer oder eine dekorative Leuchte für das Wohnzimmer auswählen. Sobald Sie den Stil gewählt haben, klicken Sie irgendwo im Zeichenbereich, um die Lampe an der gewünschten Position zu platzieren. Sie können sie bei Bedarf später verschieben oder anpassen.



So fügen Sie Flutlicht hinzu

Das **Flutlicht-Werkzeug** wird verwendet, um **Außen-Flutlichter** in Ihrem Entwurf zu platzieren. Ein **Flutlicht** ist eine starke Außenlampe, die einen großen Bereich ausleuchtet. In echten Häusern werden Flutlichter oft an Außenwänden installiert, um Einfahrten, Gärten, Garagen oder Eingangsbereiche zu beleuchten. In der Software hilft Ihnen dieses Werkzeug, die Außenbeleuchtung zu platzieren und eine Vorschau zu sehen, wie das Licht das Gebäude und die Umgebung ausleuchtet.

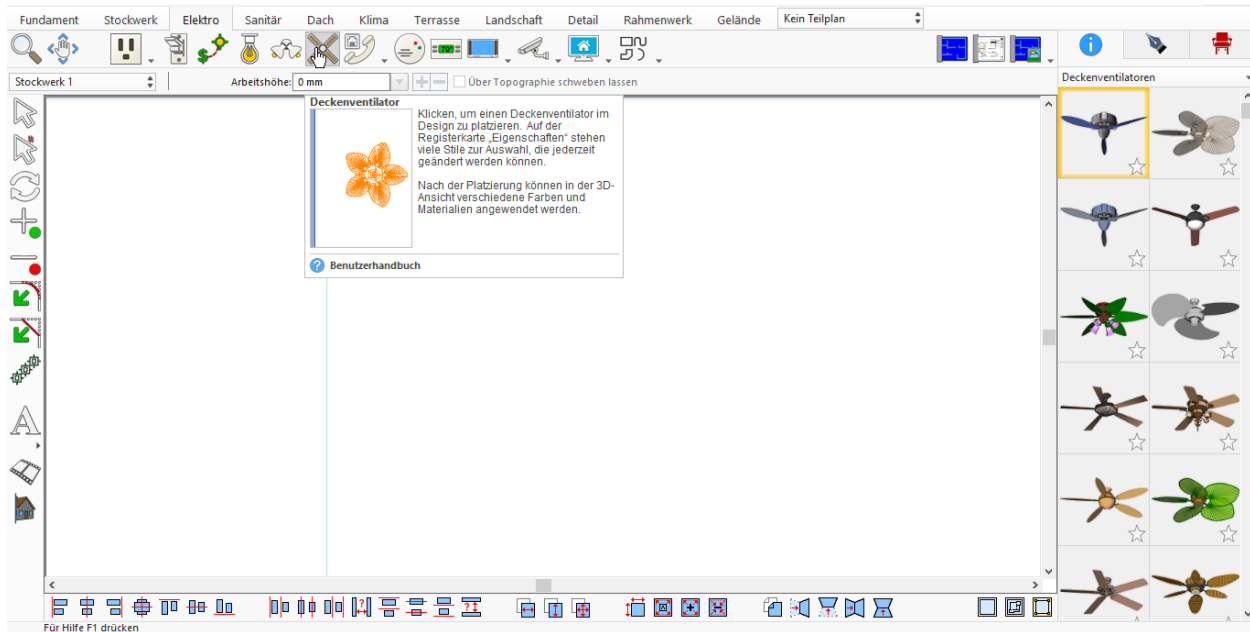
Um das **Flutlicht-Werkzeug** zu verwenden, gehen Sie in der Hauptsymbolleiste zur Registerkarte **Elektro** und wählen das Werkzeug aus. Bewegen Sie den Cursor zu einer Außenwand und ziehen Sie entlang der Wand, um das Flutlicht zu platzieren. Das Flutlicht wird automatisch an der Wand angebracht. Nach dem Platzieren können Sie in der **Eigenschaftenleiste** Einstellungen wie **Helligkeit** (wie stark das Licht ist), **Radius** (wie weit das Licht reicht) und **Farbe** anpassen. Anschließend können Sie in den **Vorschau-Modus** oder den **fotorealistischen Render-Modus** wechseln, um zu sehen, wie die Beleuchtung den Außenbereich realistisch beeinflusst.



So fügen Sie einen Deckenventilator hinzu

Das **Deckenventilator-Werkzeug** wird verwendet, um einen **Deckenventilator** in einem Raum Ihres Entwurfs zu platzieren. Ein Deckenventilator ist eine Leuchte, die von der Decke hängt und hilft, die Luft im Raum zu zirkulieren. In der Software können Sie den Ventilator einfach platzieren, um zu sehen, wie er aussieht und in den Raum passt – zum Beispiel in einem Schlafzimmer, Wohnzimmer oder überdachten Patio.

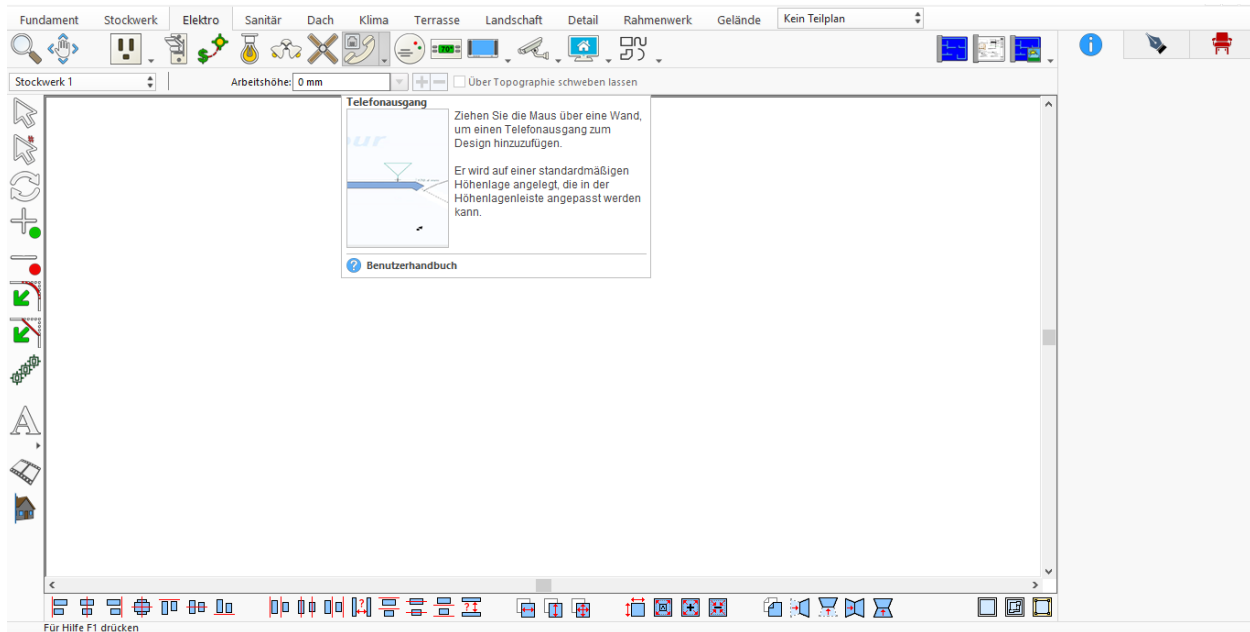
Um das **Deckenventilator-Werkzeug** zu verwenden, gehen Sie in der Hauptsymbolleiste zur Registerkarte **Elektro** und wählen das Werkzeug aus. Bevor Sie den Ventilator platzieren, öffnen Sie das **Eigenschaften-Panel**, um den gewünschten Stil auszuwählen. Zum Beispiel können Sie einen modernen Ventilator für ein zeitgemäßes Zimmer oder einen klassischen Stil für ein traditionelles Design wählen. Sobald Sie den Stil ausgewählt haben, klicken Sie in den Zeichenbereich an der Stelle, an der der Ventilator installiert werden soll – normalerweise in der **Mitte der Decke**. Nach dem Platzieren können Sie **Farben und Materialien** anpassen und in die **3D-Ansicht** wechseln, um zu sehen, wie der Ventilator in einer realistischeren Darstellung wirkt.



So fügen Sie einen Telefonausgang hinzu

Das **Telefonausgang-Werkzeug** wird verwendet, um einen **Telefonausgang** (auch Telefonsteckdose genannt) in Ihrem Grundriss zu platzieren. Ein Telefonausgang ist ein kleiner Wandanschluss, an den ein Festnetztelefon oder ein Kommunikationsgerät angeschlossen werden kann. Auch wenn Festnetztelefone heute weniger genutzt werden, hilft das Hinzufügen von Telefonausgängen in einem Entwurf, die Lage der Kommunikationsverkabelung klar darzustellen und den Plan vollständig und übersichtlich zu halten.

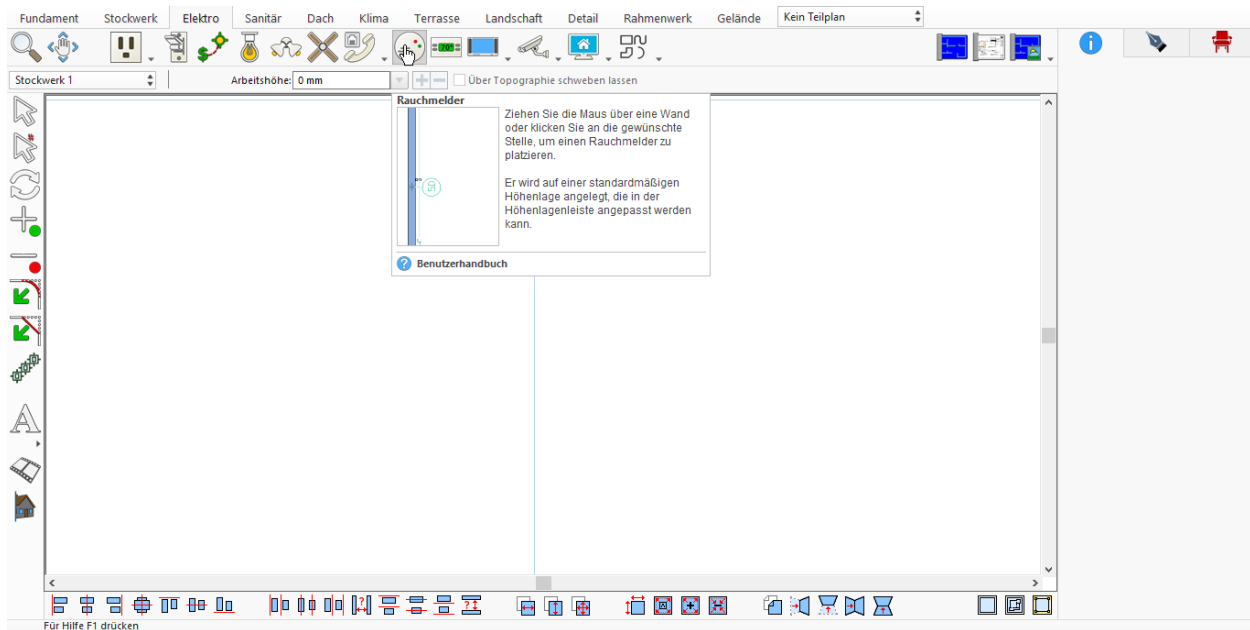
Um das **Telefonausgang-Werkzeug** zu verwenden, gehen Sie in der Hauptsymbolleiste zur Registerkarte **Elektro** und wählen das Werkzeug aus. Bewegen Sie den Cursor zu einer Wand, an der der Ausgang installiert werden soll, und ziehen Sie entlang der Wand, um ihn zu platzieren. Der Ausgang erscheint automatisch auf einer Standardhöhe, ähnlich wie Steckdosen in echten Häusern platziert werden. Wenn Sie ihn höher oder niedriger setzen möchten – zum Beispiel um sich an andere Wandgeräte anzupassen – können Sie die Position nach dem Platzieren über die **Höhenleiste (Elevation)** anpassen.



So fügen Sie einen Rauchmelder hinzu

Das **Rauchmelder-Werkzeug** wird verwendet, um **Rauchmelder** in Ihrem Entwurf zu platzieren und die Sicherheitsplanung zu unterstützen. Ein Rauchmelder ist ein kleines Gerät, das an der Decke oder hoch an der Wand installiert wird und Alarm schlägt, wenn Rauch erkannt wird. In echten Häusern werden Rauchmelder normalerweise in Fluren, Schlafzimmern und in der Nähe von Wohnbereichen installiert, um die Sicherheit zu erhöhen. In der Software hilft dieses Werkzeug, die richtige Platzierung zu planen, sodass Ihr Entwurf sowohl realistisch als auch sicherheitsbewusst ist.

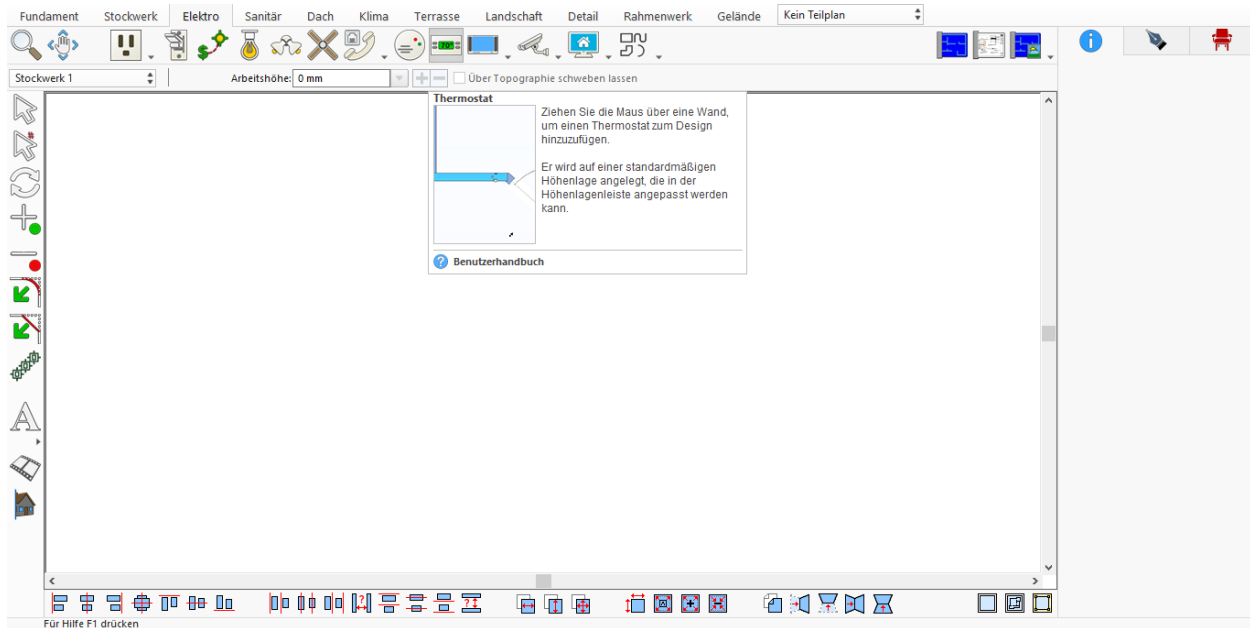
Um das **Rauchmelder-Werkzeug** zu verwenden, gehen Sie in der Hauptsymbolleiste zur Registerkarte **Elektro** und wählen es aus. Klicken Sie dann irgendwo im Zeichenbereich, um den Rauchmelder zu platzieren – typischerweise an der Decke – oder ziehen Sie entlang einer Wand, wenn Sie die Wandmontage bevorzugen. Der Rauchmelder wird auf einer Standardhöhe angezeigt, ähnlich wie in einem echten Haus. Falls nötig, können Sie die Position nach dem Platzieren über die **Höhenleiste (Elevation)** anpassen. Sie können auch in die **3D-Ansicht** wechseln, um zu überprüfen, wie der Rauchmelder im Raum aussieht.



So fügen Sie ein Thermostat hinzu

Das **Thermostat-Werkzeug** wird verwendet, um ein **Thermostat** in Ihrem Entwurf zu platzieren und die Temperatursteuerung zu planen. Ein Thermostat ist ein an der Wand montiertes Gerät, das Ihre Heiz- und Kühlanlage steuert. In echten Häusern wird es üblicherweise an einer Innenwand in einem zentralen Bereich wie Flur oder Wohnzimmer angebracht, damit die Raumtemperatur genau gemessen werden kann. In der Software hilft dieses Werkzeug, einen praktischen und realistischen Standort auszuwählen.

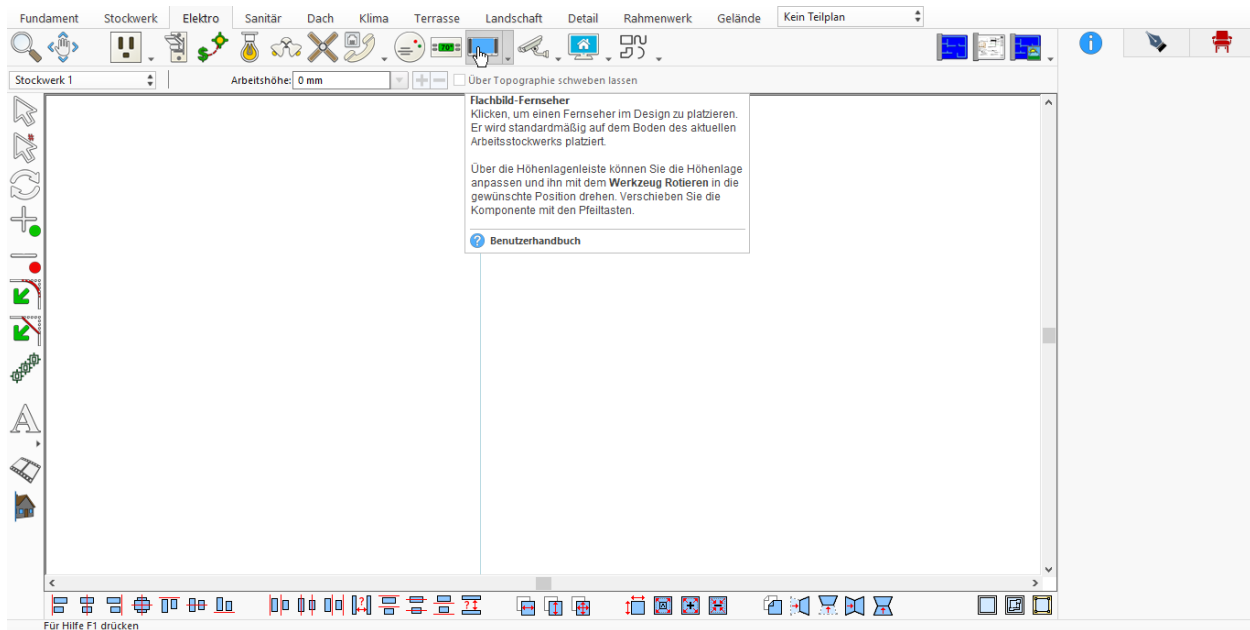
Um das **Thermostat-Werkzeug** zu verwenden, gehen Sie in der Hauptsymbolleiste zur Registerkarte **Elektro** und wählen es aus. Bewegen Sie den Cursor zu der Wand, an der das Thermostat installiert werden soll, und ziehen Sie entlang der Wand, um es zu platzieren. Das Thermostat erscheint automatisch auf einer Standardhöhe, ähnlich wie bei einer Installation in einem echten Haus. Falls nötig, können Sie die Höhe nach dem Platzieren über die **Höhenleiste (Elevation)** anpassen. Sie können auch die **3D-Ansicht** nutzen, um zu überprüfen, ob das Thermostat korrekt im Raum positioniert ist.



So fügen Sie einen LED-Fernseher an der Wand hinzu

Das **Flachbildfernseher-Werkzeug** wird verwendet, um einen **TV** in Ihrem Raumdesign zu platzieren. So können Sie sehen, wo der Fernseher positioniert wird und wie er mit Möbeln wie Sofas, Schränken oder Betten harmoniert. Zum Beispiel können Sie den Fernseher vor einem Sofa im Wohnzimmer oder an einer Schlafzimmerwand gegenüber dem Bett platzieren. Dies hilft Ihnen, sowohl Komfort als auch Raumaufteilung zu planen.

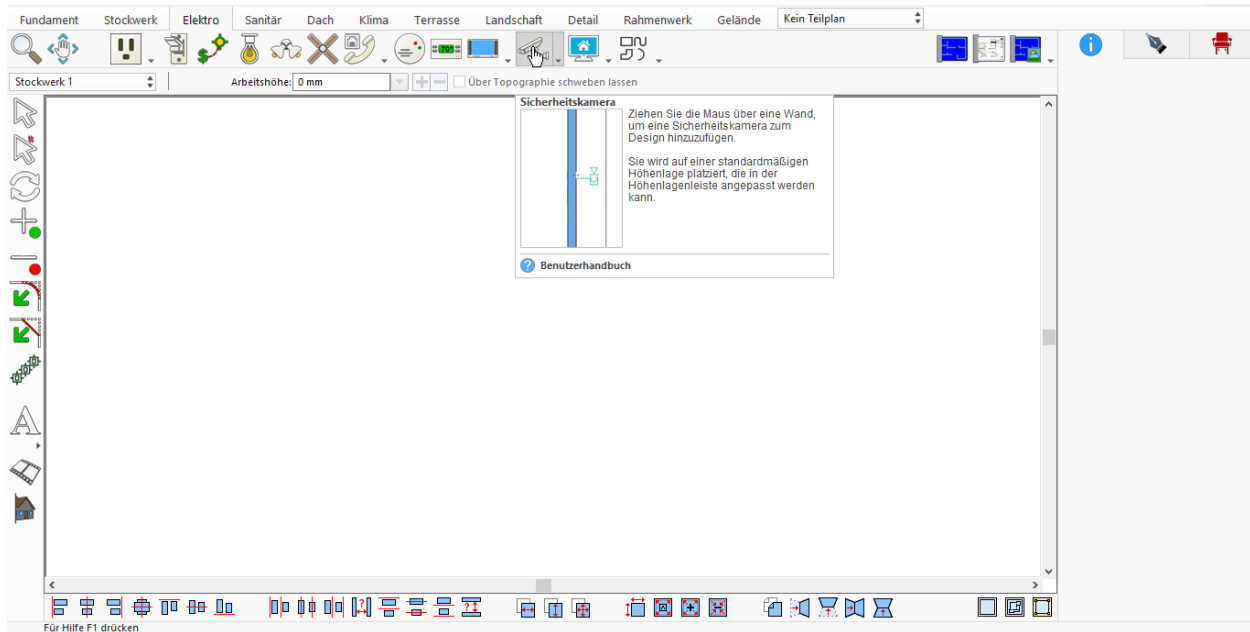
Um das **Flachbildfernseher-Werkzeug** zu verwenden, gehen Sie in der Hauptsymbolleiste zur Registerkarte **Elektro** und wählen das Werkzeug aus. Klicken Sie dann im Zeichenbereich, um den Fernseher zu platzieren. Standardmäßig wird der Fernseher auf dem Boden des aktuellen Stockwerks positioniert. Wenn Sie ihn an der Wand montieren möchten, verwenden Sie die **Höhenleiste (Elevation)**, um ihn auf die gewünschte Höhe anzuheben. Sie können auch das **Drehen-Werkzeug** verwenden, um den Fernseher in die richtige Richtung auszurichten, und die **Pfeiltasten** auf Ihrer Tastatur, um die Position präzise anzupassen. Schließlich überprüfen Sie die Platzierung in der **3D-Ansicht**, um sicherzustellen, dass der Fernseher korrekt montiert und ausgerichtet ist.



So fügen Sie eine Sicherheitskamera hinzu

Das **Sicherheitskamera-Werkzeug** wird verwendet, um **Sicherheitskameras** in Ihrem Entwurf zu platzieren, sodass Sie Überwachungs- und Sicherheitsbereiche planen können. Dies hilft Ihnen zu entscheiden, wo Kameras angebracht werden sollten, um wichtige Bereiche wie Eingänge, Zufahrten, Flure oder Hinterhöfe zu überwachen. Zum Beispiel können Sie eine Kamera in der Nähe der Haustür platzieren, um Besucher zu erfassen, oder an einer Wand, die auf einen Parkplatz blickt. Das Hinzufügen von Kameras in Ihrem Plan hilft Ihnen, die Überwachung des Raums realistisch zu visualisieren.

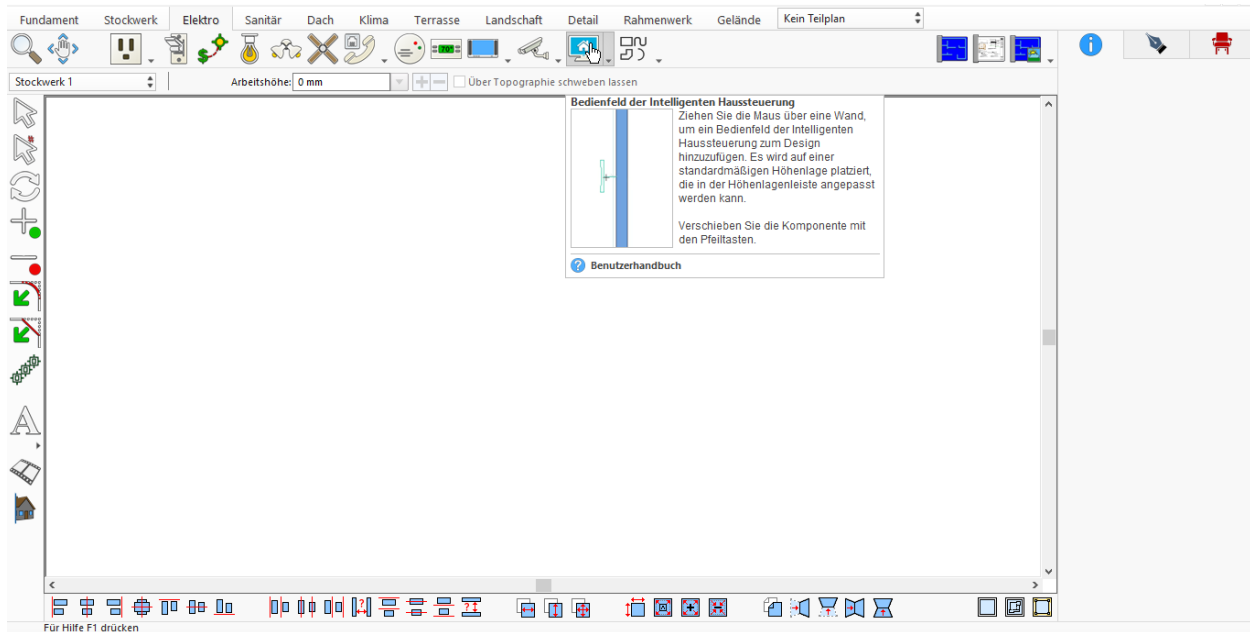
Um das **Sicherheitskamera-Werkzeug** zu verwenden, gehen Sie in der Hauptsymbolleiste zur Registerkarte **Elektro** und wählen es aus. Bewegen Sie dann den Cursor zu einer Wand im Zeichenbereich und ziehen Sie entlang der Wand, um die Kamera zu platzieren. Die Kamera wird automatisch auf einer Standardhöhe eingestellt, die Sie bei Bedarf über die **Höhenleiste (Elevation)** anpassen können. Nach der Platzierung können Sie in der **3D-Ansicht** überprüfen, ob die Kamera korrekt montiert ist und den richtigen Winkel sowie die passende Höhe für eine optimale Überwachung hat.



So fügen Sie ein Bedienfeld der Intelligenten Haussteuerung

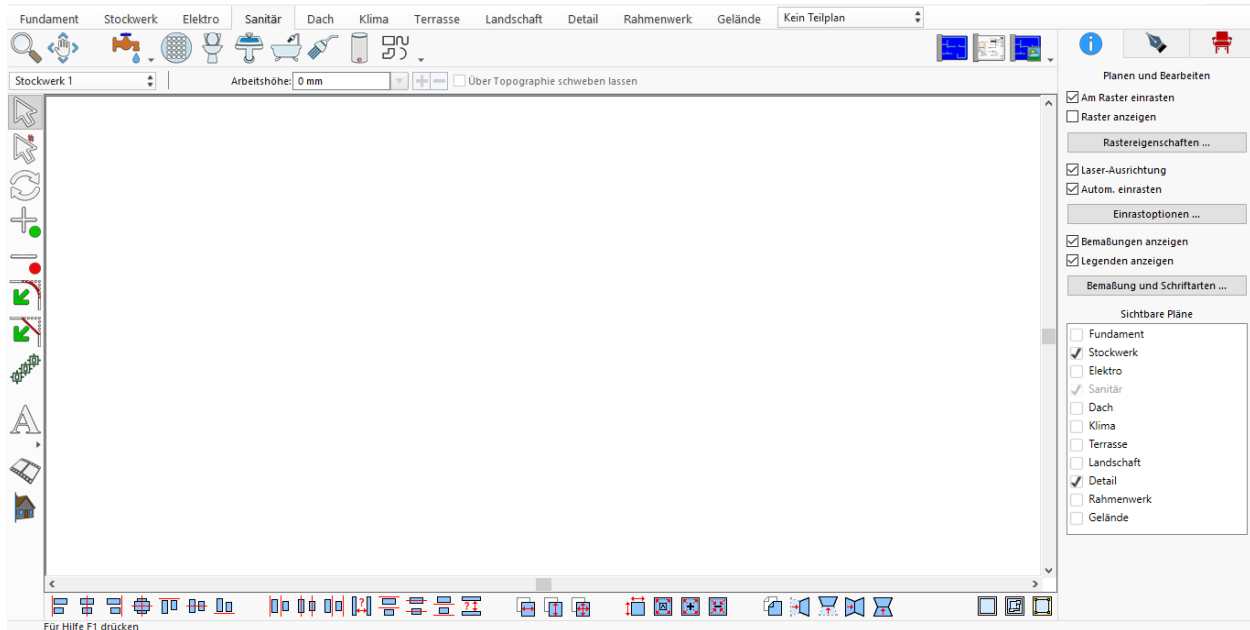
Das Werkzeug **Bedienfeld der Intelligenten Haussteuerung** wird verwendet, um ein smartes Bedienfeld zu Ihrem Entwurf hinzuzufügen. Ein Touch-Panel ist ein wandmontierter Bildschirm, mit dem Funktionen wie Beleuchtung, Sicherheitssysteme, Temperatur und andere Smart-Home-Funktionen zentral gesteuert werden können. Zum Beispiel können Sie es in der Nähe des Haupteingangs oder im Wohnzimmer platzieren, damit es leicht zugänglich ist. Durch das Hinzufügen zum Plan können Sie den besten und bequemsten Standort festlegen.

Um das Werkzeug **Bedienfeld der Intelligenten Haussteuerung** zu verwenden, wechseln Sie in der Hauptsymbolleiste zur Registerkarte **Elektro** und wählen Sie es aus. Bewegen Sie anschließend den Mauszeiger zu einer Wand und ziehen Sie entlang der Wand, um das Bedienfeld zu platzieren. Das Bedienfeld wird automatisch in einer voreingestellten Höhe platziert, die Sie bei Bedarf über die **Höhenleiste** anpassen können. Wenn Sie die Position leicht verändern möchten, können Sie es mit der Maus ziehen oder die Pfeiltasten auf der Tastatur für kleine, präzise Bewegungen verwenden. Überprüfen Sie abschließend die Platzierung in der **3D-Ansicht**, um sicherzustellen, dass das Bedienfeld korrekt installiert und gut erreichbar ist.



Starten Sie Ihre Sanitärplanung: Präzise Werkzeuge für Badezimmer und Versorgungsbereiche

Die Sanitärwerkzeuge der Anwendung unterstützen Sie dabei, zentrale Wasser- und Abwasserkomponenten präzise zu planen und im Grundriss zu platzieren. Sie können Außenwasserhähne für den Außenbereich sowie Bodenabläufe für eine zuverlässige Entwässerung in Badezimmern, Waschräumen oder Hauswirtschaftsräumen hinzufügen. Alle Objekte lassen sich per Klick oder Ziehen im Zeichenbereich positionieren; Höhe und Platzierung können über die entsprechenden Einstellfunktionen exakt angepasst werden. Neben Entwässerungselementen stehen Ihnen weitere wichtige Sanitär- und Versorgungsobjekte wie Toiletten, Waschbecken, Badewannen, Duschen oder Warmwasserbereiter zur Verfügung. Jedes Objekt kann individuell konfiguriert werden – von der Auswahl verschiedener Stile über Größen- und Versatzanpassungen bis hin zu Farben und Materialien, die sich harmonisch in Ihr Gesamtdesign einfügen. Diese Werkzeuge ermöglichen eine vollständige, funktionale und visuell realistische Sanitärplanung für Wohnprojekte.

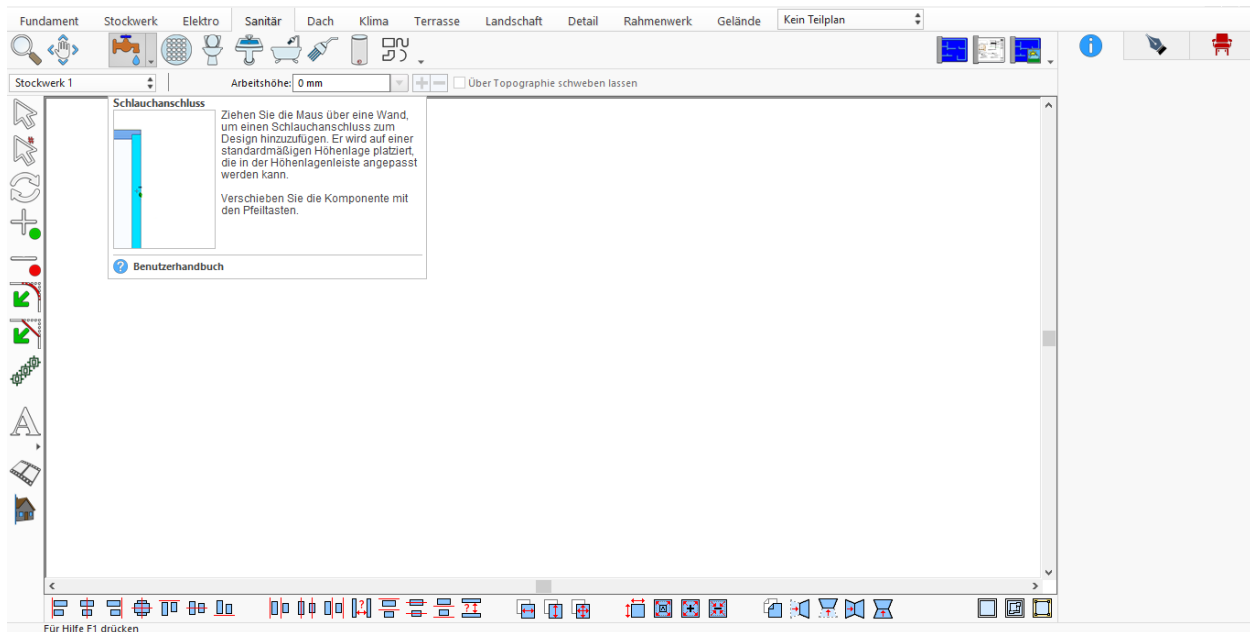


Sanitär-Tab – Vollständiger Arbeitsbereich zur Planung von Wasserinstallationen

So fügen Sie einen Schlauchanschluss für den Außenwasseranschluss hinzu

Das **Schlauchanschluss**-Werkzeug wird verwendet, um einen Außenwasseranschluss zu Ihrem Entwurf hinzuzufügen. Ein Schlauchanschluss ist der kleine Wasserhahn, der an einer Außenwand installiert ist und an den ein Gartenschlauch angeschlossen werden kann. Zum Beispiel können Sie ihn im Garten platzieren, um Pflanzen zu bewässern, oder in der Nähe der Einfahrt, um ein Auto zu waschen. Das Hinzufügen zu Ihrem Plan hilft Ihnen, den praktischsten und bequemsten Standort für die Außennutzung von Wasser festzulegen.

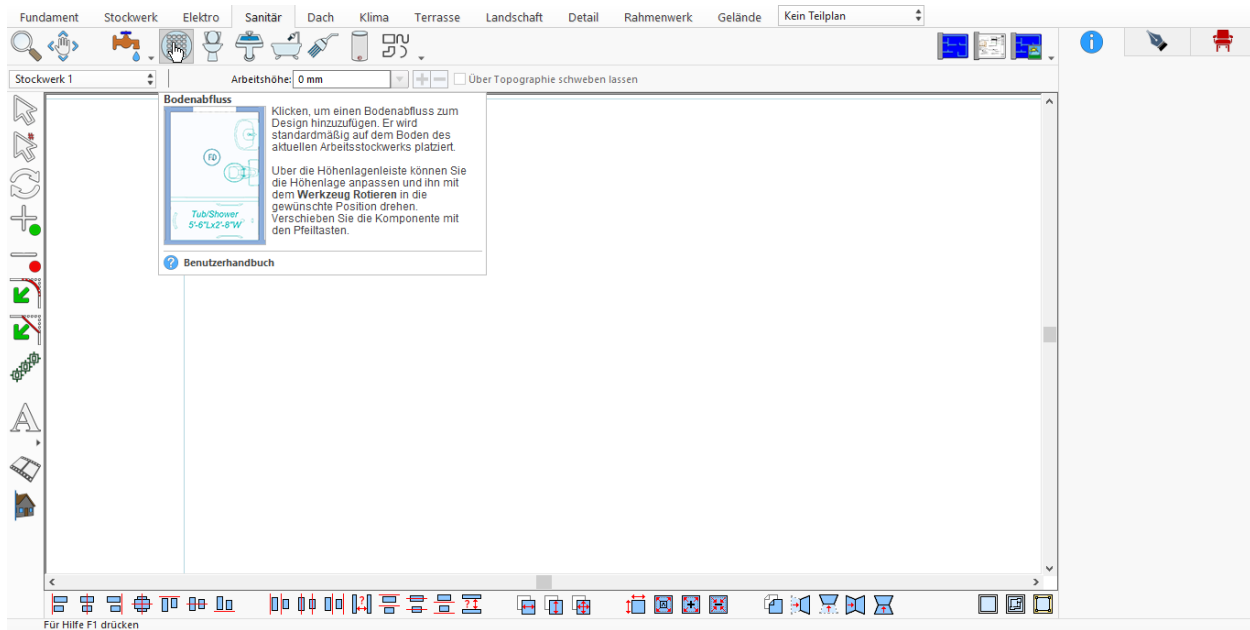
Um das Schlauchanschluss-Werkzeug zu verwenden, wechseln Sie im Hauptmenü zur Registerkarte **Sanitär** und wählen Sie das entsprechende Werkzeug aus. Bewegen Sie dann den Mauszeiger zu einer Außenwand im Zeichenbereich und ziehen Sie entlang der Wand, um den Schlauchanschluss an der gewünschten Stelle zu platzieren. Der Schlauchanschluss wird automatisch in einer Standardhöhe eingesetzt, die Sie bei Bedarf über die **Höhenleiste** anpassen können. Außerdem können Sie die genaue Position feinjustieren, indem Sie ihn mit der Maus leicht verschieben oder die Pfeiltasten auf der Tastatur für kleine Anpassungen verwenden.



So fügen Sie Bodenabfluss hinzu

Das **Bodenabfluss-Werkzeug** wird verwendet, um eine Abflussöffnung im Boden hinzuzufügen, damit Wasser ordnungsgemäß abfließen kann. Ein Bodenabfluss wird häufig in Bereichen eingesetzt, in denen sich Wasser sammeln kann, z. B. in Badezimmern, Waschräumen, Kellern oder Technikräumen. In einem Badezimmer hilft ein Bodenabfluss beispielsweise dabei, überschüssiges Wasser aus dem Duschbereich abzuleiten. Das Hinzufügen eines Bodenabflusses zu Ihrem Entwurf stellt eine korrekte Entwässerungsplanung sicher.

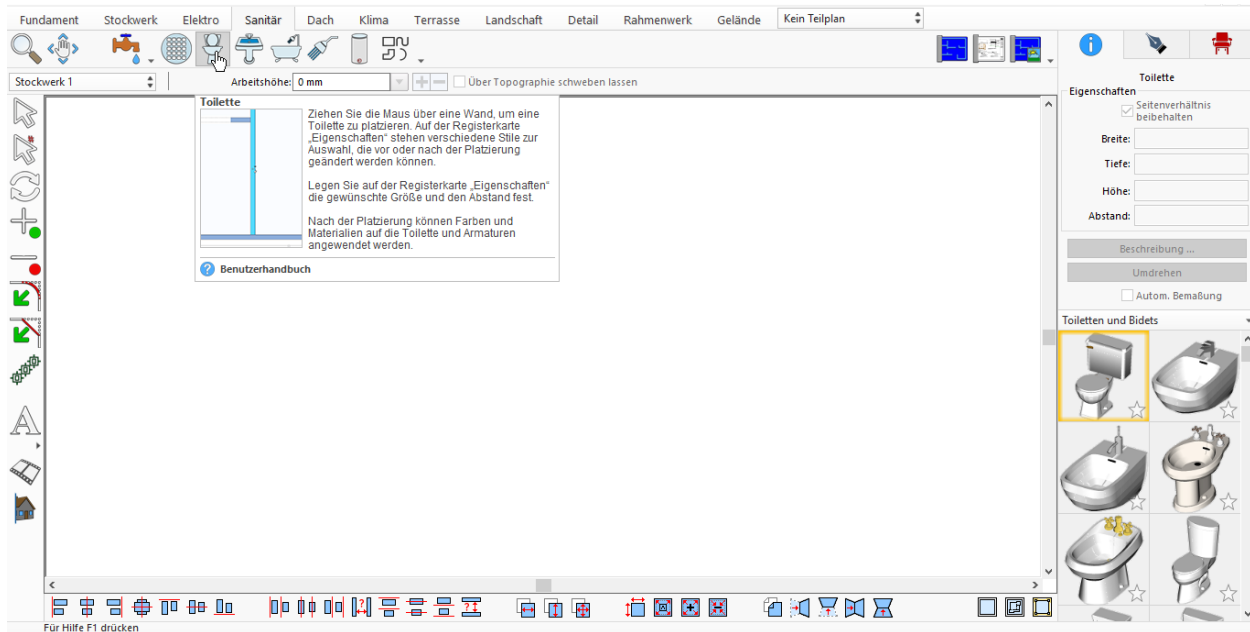
Um das Bodenabfluss-Werkzeug zu verwenden, wechseln Sie in der Hauptsymbolleiste zur Registerkarte **Sanitär** und wählen Sie es aus. Klicken Sie anschließend im Zeichenbereich auf die Stelle des Bodens, an der der Abfluss platziert werden soll. Der Bodenabfluss wird automatisch auf dem Boden des aktuellen **Stockwerks** positioniert. Bei Bedarf können Sie die Höhe über die **Höhenleiste** anpassen, die Ausrichtung mit dem **Drehwerkzeug** ändern oder die exakte Position durch Ziehen mit der Maus bzw. mit den Pfeiltasten für kleine, präzise Bewegungen feinjustieren. Eine Überprüfung der Platzierung in der **3D-Ansicht** hilft Ihnen, sicherzustellen, dass alles korrekt aussieht.



So fügen Sie eine Toilette hinzu

Das **Toiletten-Werkzeug** wird verwendet, um eine Toilette zu Ihrem Badezimmerentwurf hinzuzufügen. Eine Toilette ist ein wesentliches Sanitärobjekt, und ihre korrekte Platzierung hilft dabei, die Raumaufteilung Ihres Badezimmers sinnvoll zu planen. So können Sie sie beispielsweise an einer Wand positionieren und dabei ausreichend Platz für Komfort und Bewegungsfreiheit berücksichtigen. Durch das Hinzufügen zur Planung können Abstände und die gesamte Raumgestaltung besser überprüft werden.

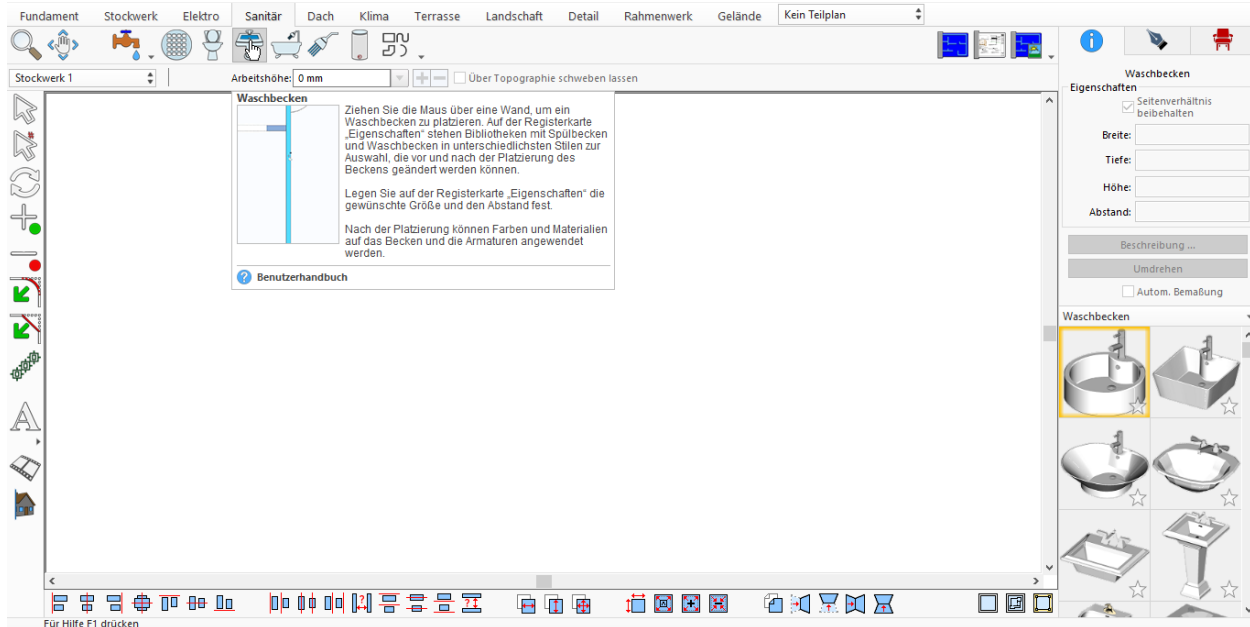
Um das Toiletten-Werkzeug zu verwenden, wechseln Sie in der Hauptsymbolleiste zur Registerkarte **Sanitär** und wählen Sie es aus. Bewegen Sie anschließend den Mauszeiger im Zeichenbereich an eine Wand und ziehen Sie entlang der Wand, um die Toilette zu platzieren. Sie können verschiedene Toilettenmodelle über die Registerkarte **Eigenschaften** auswählen – entweder vor oder nach dem Platzieren. Bei Bedarf lassen sich Größe und Position an Ihr Layout anpassen. Nachdem die Toilette platziert wurde, können Sie Farben und Materialien ändern, um sie an Ihr Badezimmerdesign anzupassen, und das Ergebnis in der **3D-Ansicht** überprüfen, um sicherzustellen, dass alles korrekt aussieht.



So fügen Sie ein Waschbecken hinzu

Das **Waschbecken-Werkzeug** wird verwendet, um ein Waschbecken in Ihre Küchen- oder Badezimmerplanung einzufügen. Ein Waschbecken ist ein wichtiges Sanitärobjekt, das zum Händewaschen, Spülen von Geschirr und für andere tägliche Aufgaben genutzt wird. Die richtige Platzierung unterstützt eine effiziente Raumplanung. Beispielsweise kann das Waschbecken in der Küche mittig unter einem Fenster positioniert werden, während es im Badezimmer meist in einem Waschtischschrank an einer Wand angebracht wird.

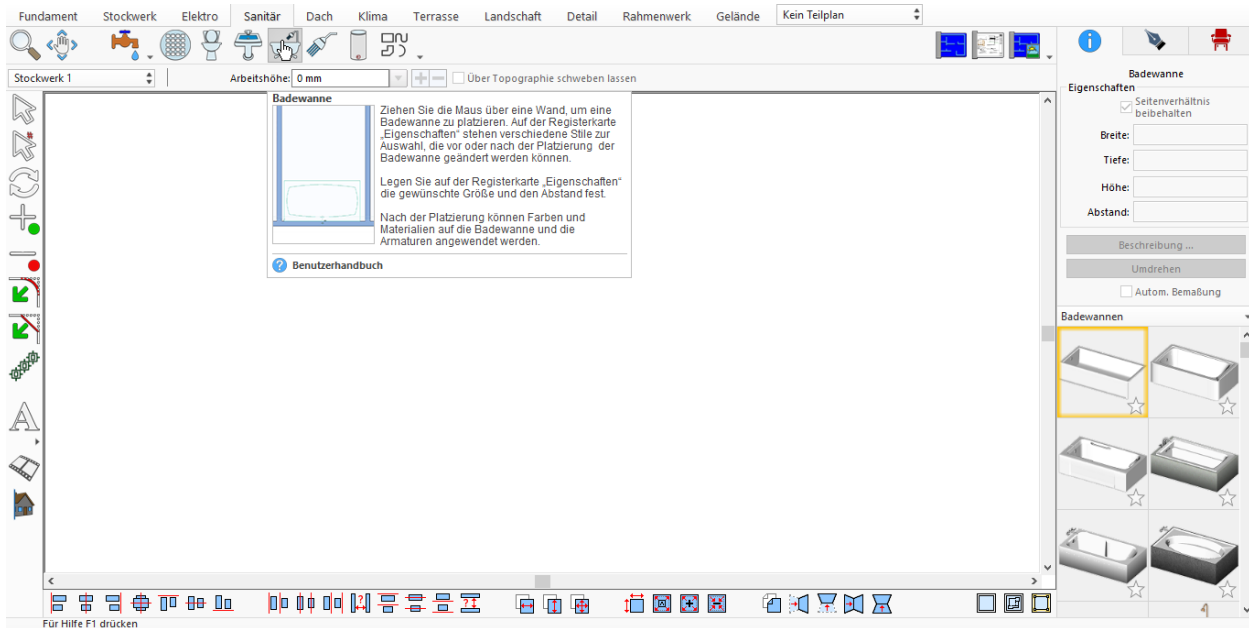
Um das Waschbecken-Werkzeug zu verwenden, wechseln Sie in der Hauptsymbolleiste zur Registerkarte **Sanitär** und wählen Sie es aus. Bewegen Sie dann den Mauszeiger an eine Wand und ziehen Sie entlang der Wand, um das Waschbecken an der gewünschten Position zu platzieren. Über die Registerkarte **Eigenschaften** können Sie verschiedene Waschbeckenstile auswählen – entweder vor oder nach dem Platzieren. Falls nötig, passen Sie Größe und Position an, um sie optimal in Ihr Layout einzufügen. Nach der Platzierung können Sie Farben und Materialien des Waschbeckens sowie der Armaturen an Ihr Gesamtdesign anpassen und das Ergebnis in der **3D-Ansicht** überprüfen, um sicherzustellen, dass alles korrekt aussieht.



So fügen Sie eine Badewanne hinzu

Das **Badewannen-Werkzeug** wird verwendet, um eine Badewanne in Ihre Badezimmerplanung einzufügen. Eine Badewanne wird in der Regel an einer Wand platziert und ist ein wichtiger Bestandteil vieler Badezimmerlayouts. Durch das Hinzufügen zur Planung können Sie Abstände, Komfort und die Anordnung in Kombination mit anderen Sanitärobjekten wie Toilette und Waschbecken prüfen. Beispielsweise sollten ausreichend Bewegungsflächen rund um die Badewanne vorhanden sein, um Sicherheit und Bequemlichkeit zu gewährleisten.

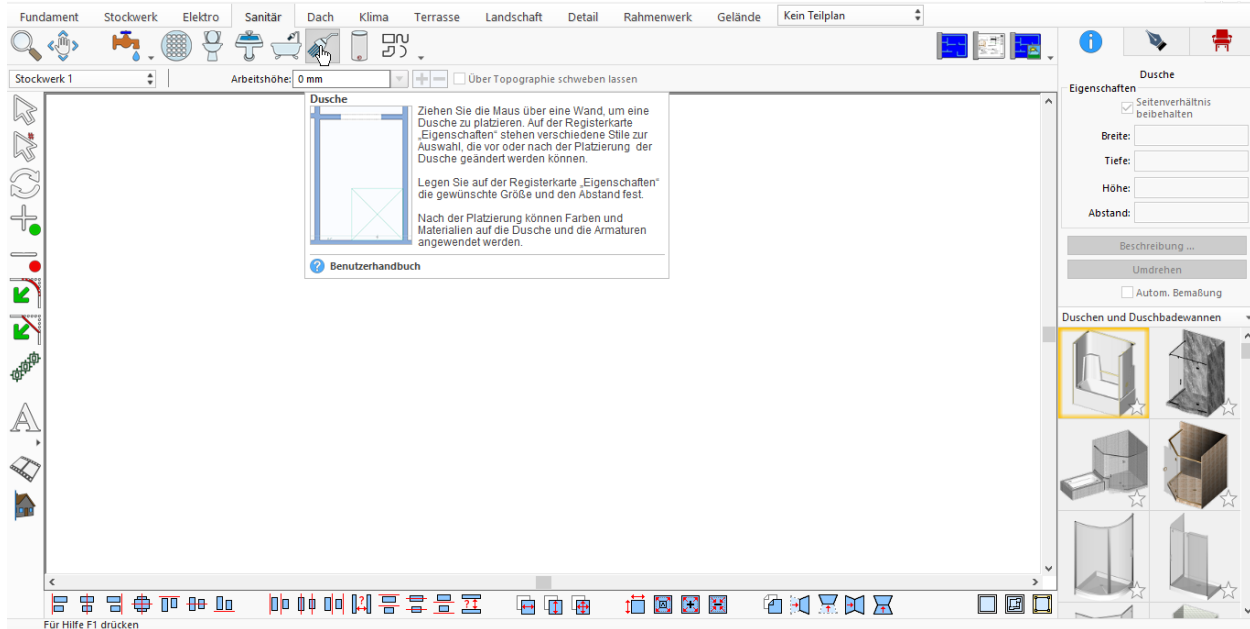
Um das Badewannen-Werkzeug zu verwenden, wechseln Sie in der Hauptsymbolleiste zur Registerkarte **Sanitär** und wählen Sie es aus. Bewegen Sie dann den Mauszeiger im Zeichenbereich an eine Wand und ziehen Sie entlang der Wand, um die Badewanne zu platzieren. Über die Registerkarte **Eigenschaften** können Sie verschiedene Badewannenstile auswählen – entweder vor oder nach dem Platzieren. Bei Bedarf lassen sich Größe und Position an Ihr Raumlayment anpassen. Nach der Platzierung können Sie Farben und Materialien der Badewanne sowie der Armaturen ändern und das Ergebnis in der **3D-Ansicht** überprüfen, um sicherzustellen, dass alles korrekt und optimal positioniert ist.



So fügen Sie eine Duschkabine hinzu

Das **Dusch-Werkzeug** wird verwendet, um eine Dusche (auch Duschkabine genannt) in Ihre Badezimmerplanung einzufügen. Eine Dusche wird typischerweise an einer Wand oder in einer Ecke des Badezimmers platziert. Durch das Hinzufügen zur Planung können Sie sicherstellen, dass ausreichend Platz für eine komfortable Nutzung und eine sinnvolle Anordnung vorhanden ist. Beispielsweise sollte die Dusche in der Nähe des Bodenablaufs positioniert werden, und es sollte genügend Platz vorhanden sein, damit sich die Tür leicht öffnen lässt.

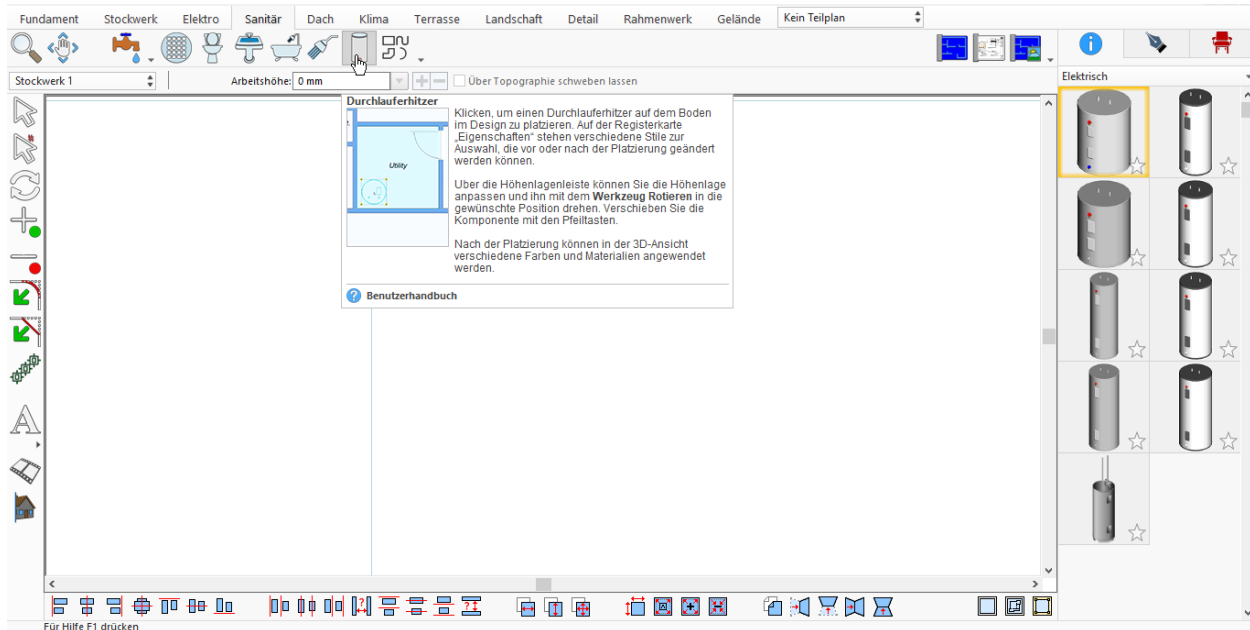
Um das Dusch-Werkzeug zu verwenden, wechseln Sie in der Hauptsymbolleiste zur Registerkarte **Sanitär** und wählen Sie es aus. Bewegen Sie dann den Mauszeiger im Zeichenbereich an eine Wand und ziehen Sie entlang der Wand, um die Dusche zu platzieren. Über die Registerkarte **Eigenschaften** können Sie verschiedene Duschstile auswählen – entweder vor oder nach dem Platzieren. Bei Bedarf lassen sich Größe und Position an Ihr Badezimmerlayout anpassen. Nach der Platzierung können Sie Farben und Materialien der Duschkabine sowie der Armaturen ändern und das Ergebnis in der **3D-Ansicht** überprüfen, um sicherzustellen, dass alles korrekt aussieht und gut in den Raum passt.



So fügen Sie einen Durchlauferhitzer hinzu

Das **Durchlauferhitzer-Werkzeug** wird verwendet, um einen Durchlauferhitzer in Ihren Hausentwurf einzufügen. Ein Durchlauferhitzer wird in der Regel in einem Hauswirtschaftsraum, Keller, einer Garage oder einem Technikbereich installiert, um Badezimmer und Küchen mit Warmwasser zu versorgen. Durch das Hinzufügen zur Planung können Sie diese Bereiche optimal organisieren und sicherstellen, dass ausreichend Platz für Installation und Wartung vorhanden ist.

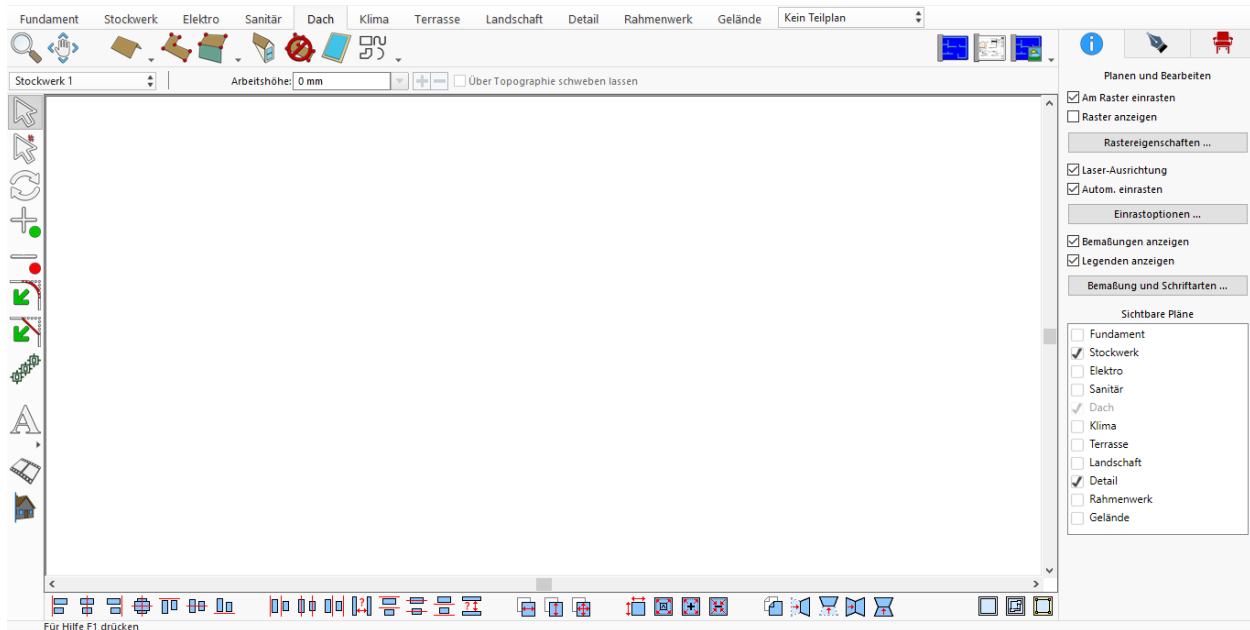
Um das Durchlauferhitzer-Werkzeug zu verwenden, wechseln Sie in der Hauptsymbolleiste zur Registerkarte **Sanitär** und wählen Sie es aus. Klicken Sie dann im Zeichenbereich, um den Durchlauferhitzer zu platzieren. Standardmäßig wird er auf dem Boden des aktuellen **Stockwerks** positioniert. Über die Registerkarte **Eigenschaften** können Sie verschiedene Modelle auswählen – entweder vor oder nach dem Platzieren. Bei Bedarf können Sie mit der **Höhenleiste** die Position anheben oder durch Ziehen und Verwendung der Pfeiltasten die genaue Position feinjustieren. Außerdem können Sie Farben und Materialien ändern und in der **3D-Ansicht** überprüfen, ob der Durchlauferhitzer gut in Ihr Design passt.



Gestaltung mit Details: Dach-Grundlagen für realistische Grundrisse

Die Dachkonstruktions-Werkzeuge der Anwendung ermöglichen es, sowohl Standard- als auch individuelle Dachstrukturen mit hoher Präzision zu erstellen. Sie können ein traditionelles Satteldach entwerfen, indem Sie Form, Größe und Neigung über die **Dachneigungseinstellungen** festlegen, oder vollständig individuelle Layouts mit der **Freihand-Zeichenmethode** für unregelmäßige oder komplexe Gebäudefundamente erstellen. Die **Vier-Punkt-Freihand-Option** erlaubt außerdem, schnell ein rechteckiges Dachpaneel zu generieren, das automatisch an bestehende Wände anschließt, wobei Überstand, Höhe und Traufdetails angepasst werden können. Nach der Platzierung lassen sich Dächer drehen, neu positionieren, mit Giebelwänden einfassen und in der **3D-Ansicht** mit unterschiedlichen Materialien und Farben individuell gestalten.

Zusätzliche Funktionen erhöhen die architektonische Detailtreue und Funktionalität des Dachs. Sie können Dachgauben mit eingebauten Fenstern auf bestehenden Dachflächen hinzufügen und deren Größe, Höhe und Neigung nach Bedarf anpassen. Die **Gauben-Ausschnitt-Funktion** ermöglicht präzise Dachöffnungen für die Gauben. Auch Dachfenster (Skylights) können direkt auf Dachpaneele gesetzt werden, wobei Abmessungen und Zierleisten frei konfigurierbar sind. Zusammen bieten diese Werkzeuge vollständige Flexibilität, um detaillierte, realistische und strukturell korrekte Dachsysteme zu entwerfen.

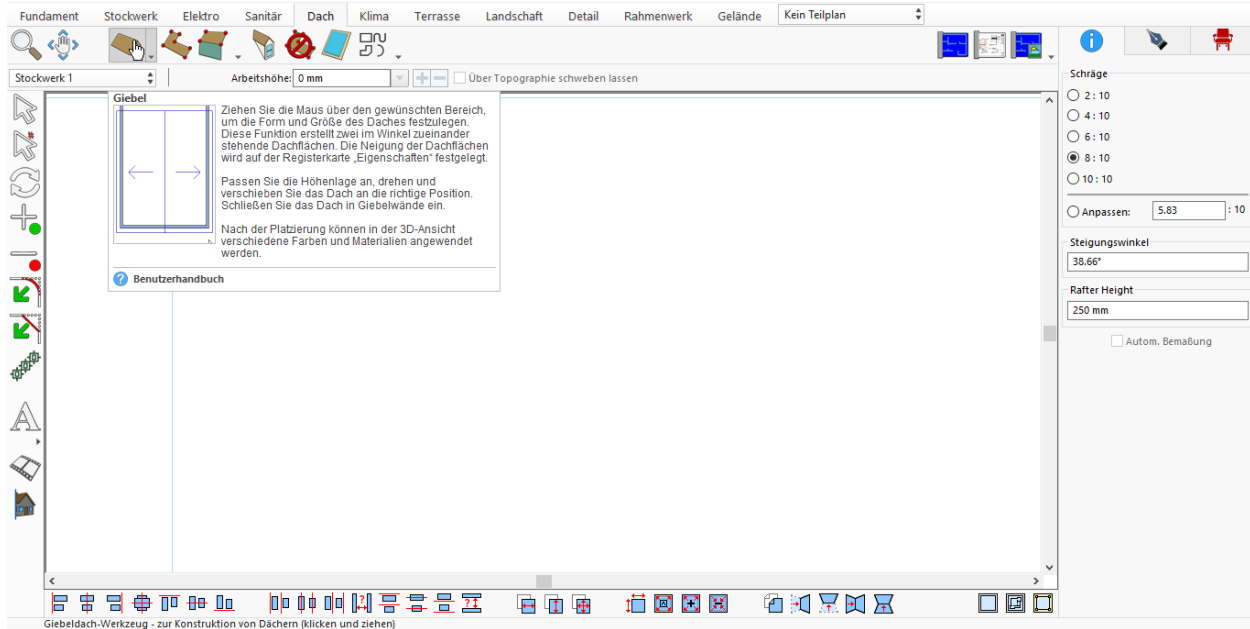


Dach-Tab mit Werkzeugen zur Dachgestaltung und Bearbeitung

So fügen Sie ein Giebeldach hinzu

Das **Giebeldach-Werkzeug** wird verwendet, um ein einfaches, zweigeschossiges Dach zu erstellen, das zu den häufigsten Dachformen bei Wohnhäusern gehört. Ein Giebeldach hat zwei Seiten, die von einem mittleren First abfallen, und bildet an jedem Ende des Gebäudes eine dreieckige Form. Viele traditionelle Häuser haben beispielsweise dieses klassische „A-förmige“ Dachdesign.

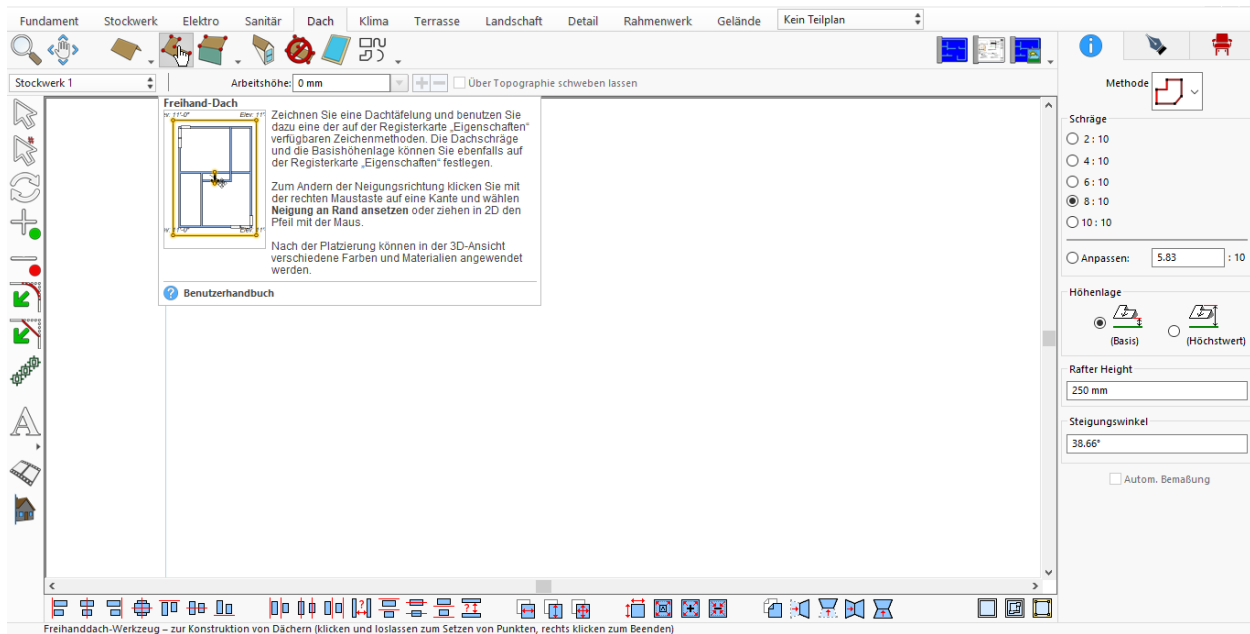
Um ein Giebeldach hinzuzufügen, wechseln Sie in der Hauptsymbolleiste zur Registerkarte **Dach** und wählen das **Giebeldach-Werkzeug** aus. Klicken und ziehen Sie dann im Zeichenbereich, um Größe und Form des Dachs festzulegen. Die Neigung des Dachs wird über die **Dachneigungseinstellungen** in der Registerkarte **Eigenschaften** gesteuert. Eine höhere Neigung erzeugt ein steileres Dach, eine niedrigere Neigung ein flacheres. Nach der Platzierung können Sie bei Bedarf Höhe, Rotation und Position anpassen. Außerdem können die Giebelenden mit Giebelwänden geschlossen und in der **3D-Ansicht** unterschiedliche Farben und Materialien angewendet werden, um den Stil Ihres Hauses zu unterstreichen.



So fügen Sie ein Freihand-Dach hinzu

Das **Freihand-Dach-Werkzeug** wird verwendet, um individuelle Dachformen zu erstellen, die nicht den Standardstilen wie Giebel- oder Walmdach folgen. Dies ist besonders nützlich, wenn Ihr Gebäude eine ungewöhnliche Form, einen Anbau oder ein komplexes Layout hat. Beispielsweise können Sie bei einem L-förmigen Haus oder einer einzigartigen Eckergängzung das Dach mit dem Freihand-Werkzeug genau an die Form anpassen.

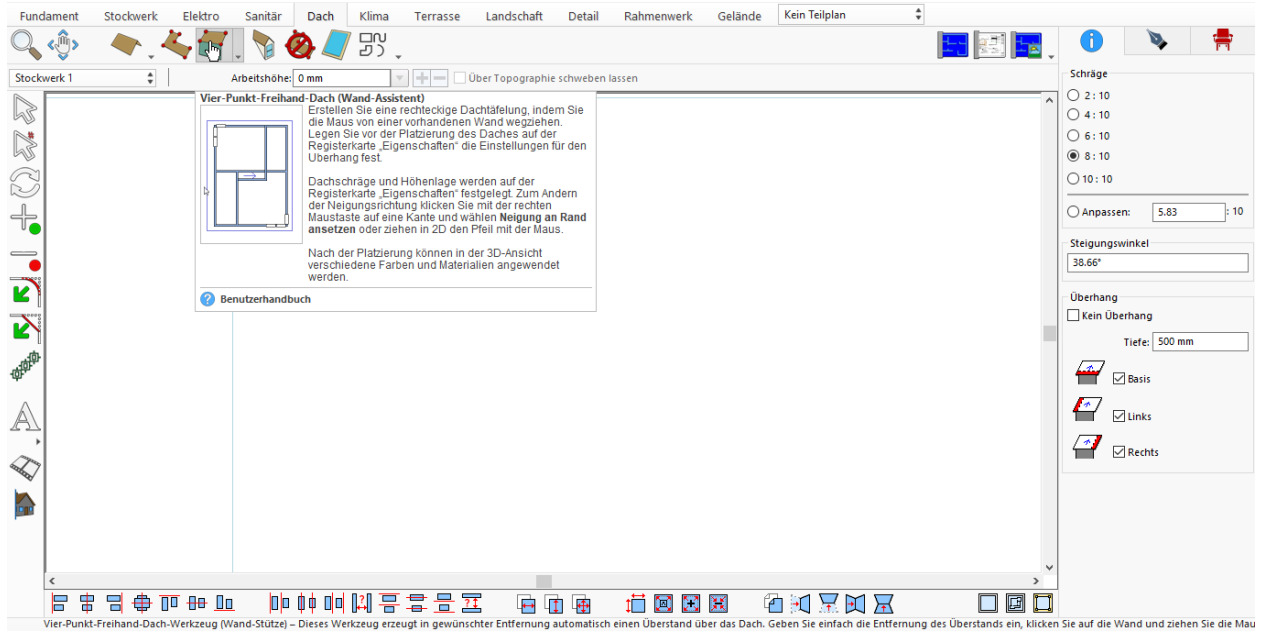
Um das Freihand-Dach-Werkzeug zu verwenden, wechseln Sie in der Hauptsymbolleiste zur Registerkarte **Dach** und wählen es aus. Klicken Sie dann im Zeichenbereich, um Punkte um den Bereich zu setzen, in dem das Dach entstehen soll. Jeder Klick erzeugt eine Ecke des Dachpaneels. Klicken Sie weiter, um die gesamte Form zu umreißen, und klicken Sie zum Abschluss mit der rechten Maustaste, um das Dach zu erstellen. Nach der Platzierung können Sie Größe, Neigung und Materialien über die Registerkarte **Eigenschaften** anpassen und das endgültige Ergebnis in der **3D-Ansicht** überprüfen.



So fügen Sie ein Vier-Punkt-Freihand-Dach hinzu

Das **Vier-Punkt-Freihand-Dach-Werkzeug (Wandunterstützung)** ist eine schnelle Methode, um ein einfaches rechteckiges Dachpaneel zu erstellen, das automatisch an bestehende Wände anschließt. Dieses Werkzeug ist besonders für Anfänger hilfreich, da es die manuelle Eingabe jeder Ecke überflüssig macht. Beispielsweise können Sie damit schnell ein kleines Dach über einer Veranda oder einem Anbau platzieren, das korrekt an die Wand ausgerichtet ist.

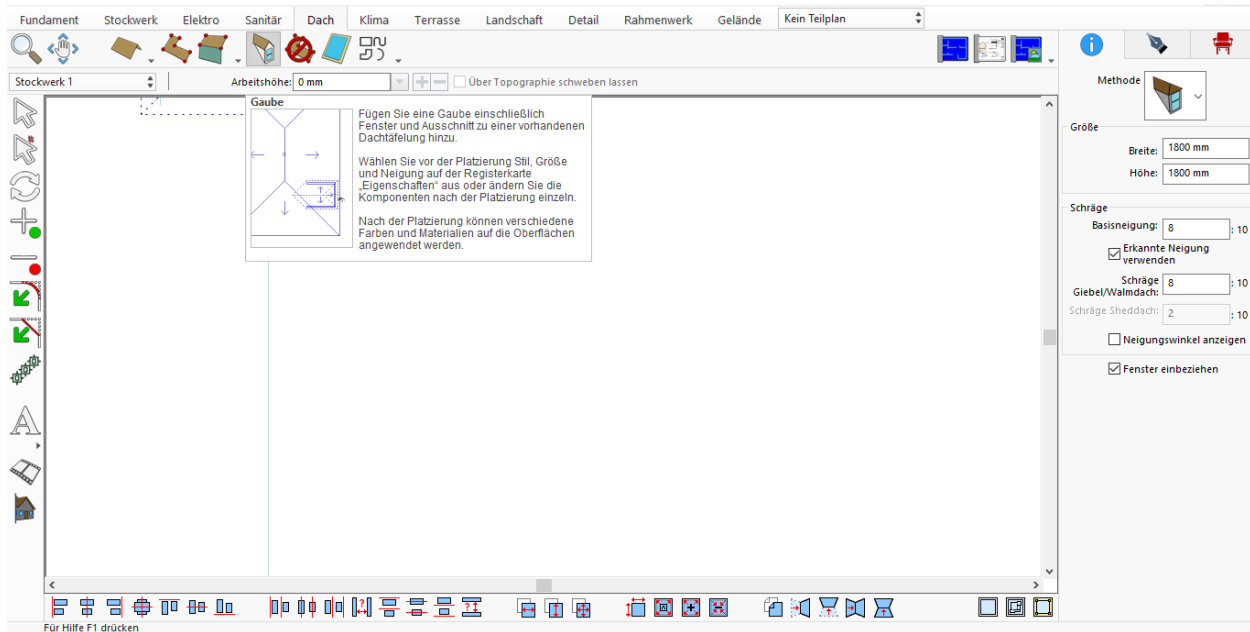
Um das Vier-Punkt-Freihand-Dach-Werkzeug (Wandunterstützung) zu verwenden, wechseln Sie in der Hauptsymbolleiste zur Registerkarte **Dach** und wählen es aus. Klicken Sie dann auf eine bestehende Wand und ziehen Sie nach außen, um das Dachpaneel mit Überstand (der Teil des Dachs, der über die Wand hinausragt) zu erstellen. Die Neigung des Dachs wird über die **Dachneigungseinstellungen** im Eigenschaftenbereich gesteuert, wo Sie einen voreingestellten Wert wählen oder einen eigenen eingeben können. Nach der Platzierung können Sie die Höhe anpassen, Traufoptionen ändern und unterschiedliche Materialien sowie Farben in der **3D-Ansicht** anwenden, um das Dach an Ihr Design anzupassen.



So fügen Sie eine Gaube hinzu

Das **Gauben-Werkzeug** wird verwendet, um eine Gaube auf einem bestehenden Dach hinzuzufügen. Eine Gaube ist ein kleines Bauwerk, das aus einem schrägen Dach herausragt und in der Regel ein Fenster enthält. Sie sorgt für natürliches Licht in oberen Räumen wie Dachböden oder Lofts und verleiht der Außenansicht des Hauses zusätzlich architektonische Details. Beispielsweise ist eine Gaube ideal, wenn Sie in einem Schlafzimmer im Obergeschoss mehr Licht und Stehhöhe schaffen möchten.

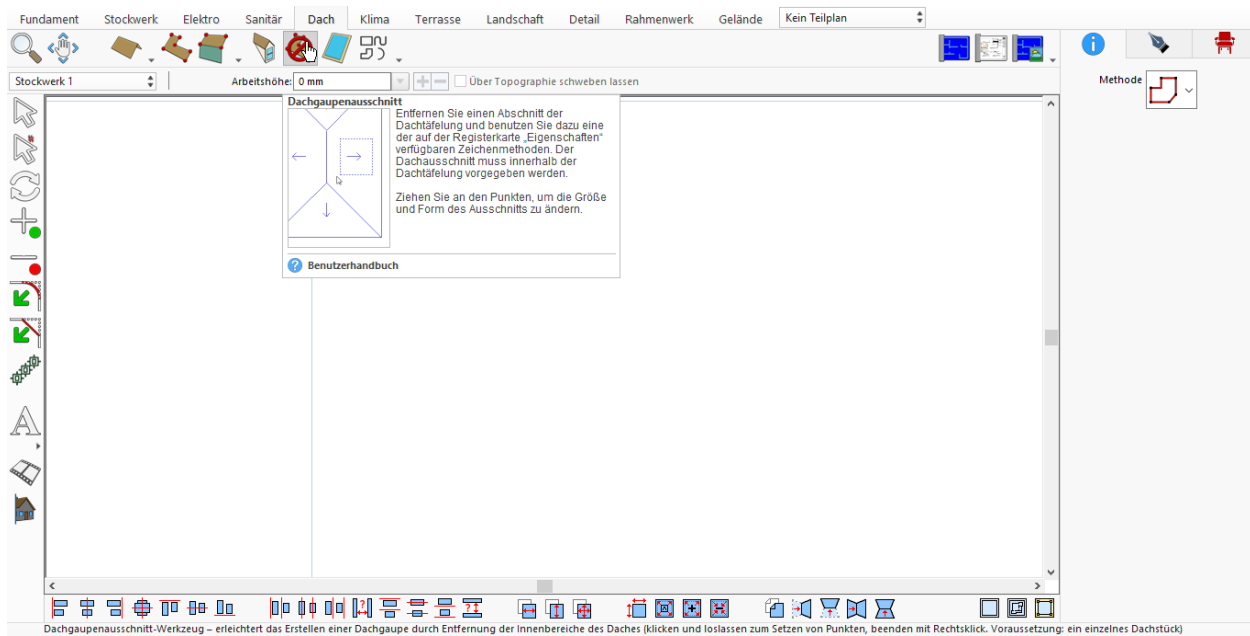
Um das Gauben-Werkzeug zu verwenden, wechseln Sie in der Hauptsymbolleiste zur Registerkarte **Dach** und wählen es aus. Klicken Sie dann direkt auf die Dachfläche, an der die Gaube erscheinen soll. Die Software erstellt automatisch die Gaube und schneidet eine Öffnung in das Dach. Breite, Höhe und Neigung der Gaube können Sie über den Eigenschaftenbereich anpassen. Nach der Platzierung können Sie Stil, Materialien und Farben feinjustieren und in der **3D-Ansicht** überprüfen, um sicherzustellen, dass sie zum restlichen Design Ihres Hauses passt.



So schneiden Sie eine Gaube per Dachgaubenausschnitt

Das **Dachgaubenausschnitt-Werkzeug** wird verwendet, um eine Öffnung in einem bestehenden Dach zu erstellen, damit eine Gaube korrekt eingesetzt werden kann. Man kann es sich wie das Ausschneiden eines Bereichs im Dach vorstellen, an dem später die Gaube platziert wird. Dieses Werkzeug ist besonders nützlich, wenn Sie volle Kontrolle über Größe und Form der Dachöffnung haben möchten, anstatt den Ausschnitt automatisch vom Programm erstellen zu lassen.

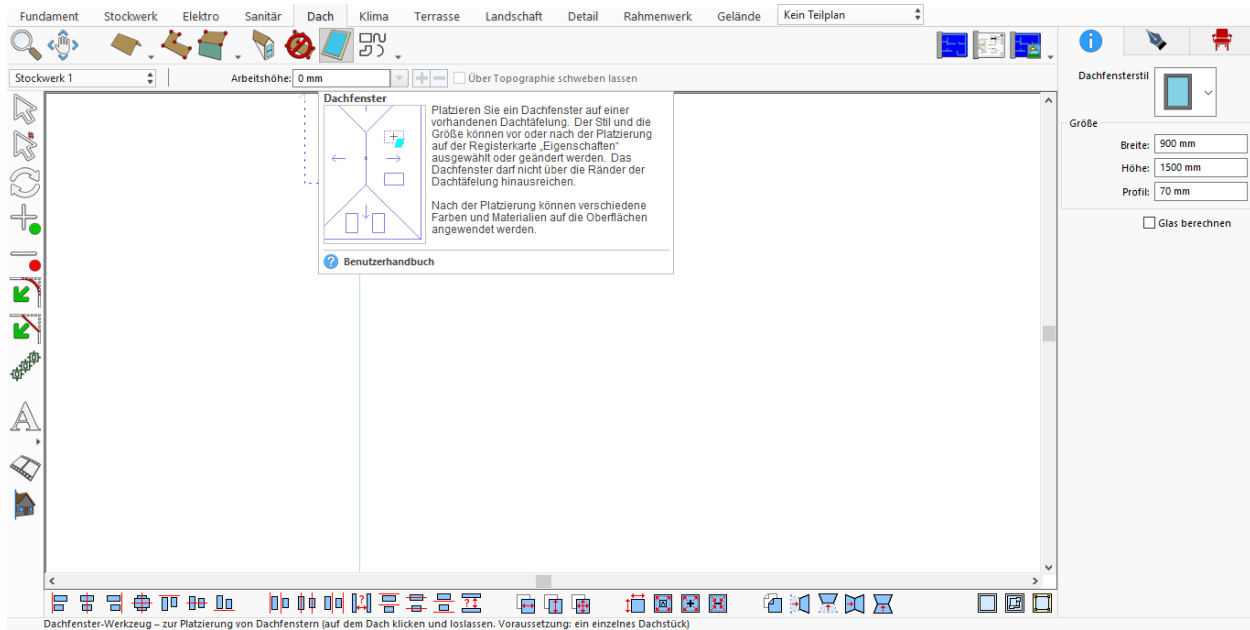
Um das Dachgaubenausschnitt-Werkzeug zu verwenden, wechseln Sie in der Hauptsymbolleiste zur Registerkarte **Dach** und wählen es aus. Klicken Sie anschließend auf das Dachpaneel, in dem die Öffnung erstellt werden soll. Mit der verfügbaren Zeichenmethode legen Sie durch Klicken von Punkten die Form und Größe des Ausschnitts fest. Sobald der Vorgang abgeschlossen ist, wird der markierte Bereich aus dem Dach entfernt. Bei Bedarf können Sie die Form nachträglich anpassen, indem Sie die Eckpunkte ziehen, um die Öffnung zu vergrößern oder umzuformen, bis sie exakt zur Gaube passt. In der **3D-Ansicht** können Sie das Ergebnis überprüfen und sicherstellen, dass alles korrekt ausgerichtet ist.



So fügen Sie ein Dachfenster hinzu

Das **Dachfenster-Werkzeug** wird verwendet, um ein Dachfenster in ein Dach einzufügen. Ein Dachfenster ist ein Fenster, das direkt in die Dachfläche eingebaut wird, um natürliches Licht in den darunterliegenden Raum zu bringen. So können Sie beispielsweise einen Flur, ein Badezimmer oder einen Dachboden aufhellen, ohne ein herkömmliches Fenster in der Wand einzubauen.

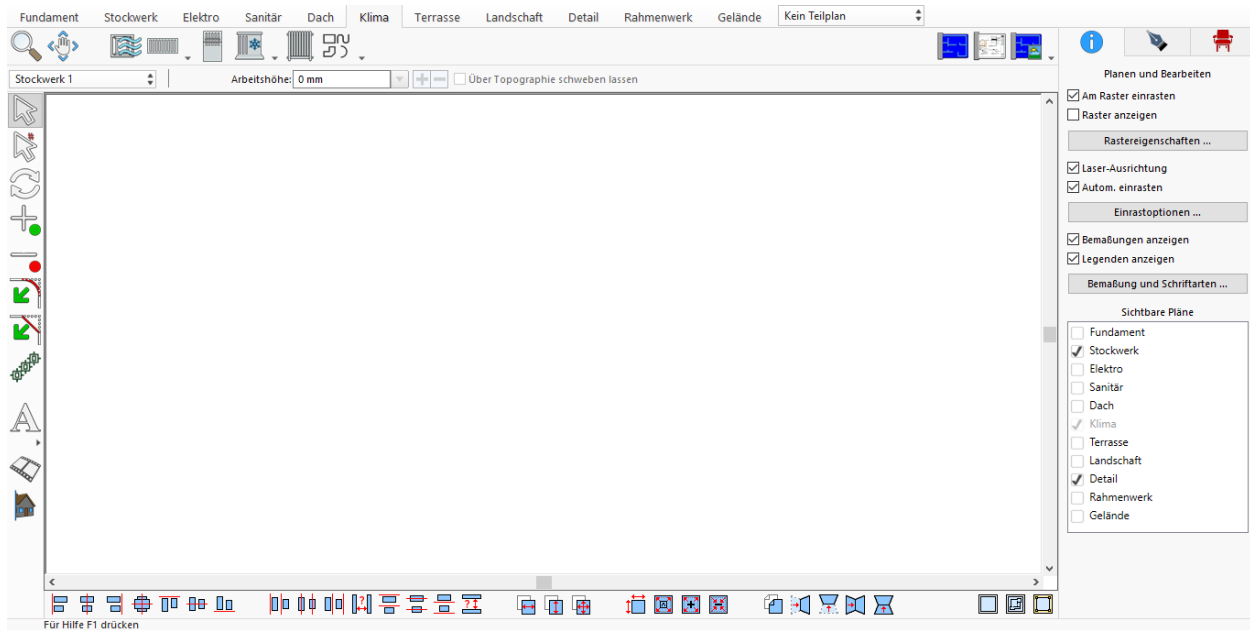
Um das Dachfenster-Werkzeug zu verwenden, wechseln Sie in der Hauptsymbolleiste zur Registerkarte **Dach** und wählen es aus. Klicken Sie anschließend auf die Dachfläche, an der das Dachfenster platziert werden soll. Nach dem Einfügen können Sie Breite, Höhe und Rahmeneinstellungen im Eigenschaftenbereich an Ihr Design anpassen. Anschließend lassen sich der Glastyp sowie die Materialien individuell einstellen. In der **3D-Ansicht** können Sie das Ergebnis überprüfen und sicherstellen, dass das Dachfenster die gewünschte Lichtmenge in den Raum lässt.



Klima-Grundlagen: Von Luftkanälen bis zur Klimaregelung

Die **Klima-Werkzeuge** der Anwendung ermöglichen es Ihnen, vollständige Heizungs-, Lüftungs- und Klimasysteme innerhalb Ihres Gebäudeentwurfs zu planen und zu gestalten. Sie können Luftkanäle erstellen, um Auslässe, Rückläufe und zentrale Komponenten miteinander zu verbinden, und deren Größe sowie Form anpassen, um eine realistische Luftstromplanung zu gewährleisten. Bodenauslässe können direkt im Boden platziert werden, um konditionierte Luft zu verteilen. Dabei lassen sich Stil, Farben und Materialien individuell an das Innenraumdesign anpassen. Diese Werkzeuge unterstützen eine korrekte Luftzirkulation und eine klare Visualisierung des Systems im Grundriss.

Zusätzlich zu Luftkanälen und Lüftungsauslässen können Sie wichtige Klimakomponenten wie Heizkessel, Klimageräte sowie wandmontierte Heizgeräte oder Heizkörper hinzufügen. Jede Einheit lässt sich positionieren, drehen und in der Höhe anpassen und anschließend mit dem Kanalsystem verbinden, um eine effiziente Wärme- oder Kälteverteilung sicherzustellen. Dank der flexiblen Platzierungs- und Anpassungsoptionen lassen sich funktionale und realistische Klimakonzepte sowohl für Wohn- als auch für Gewerbegebäude einfach umsetzen.

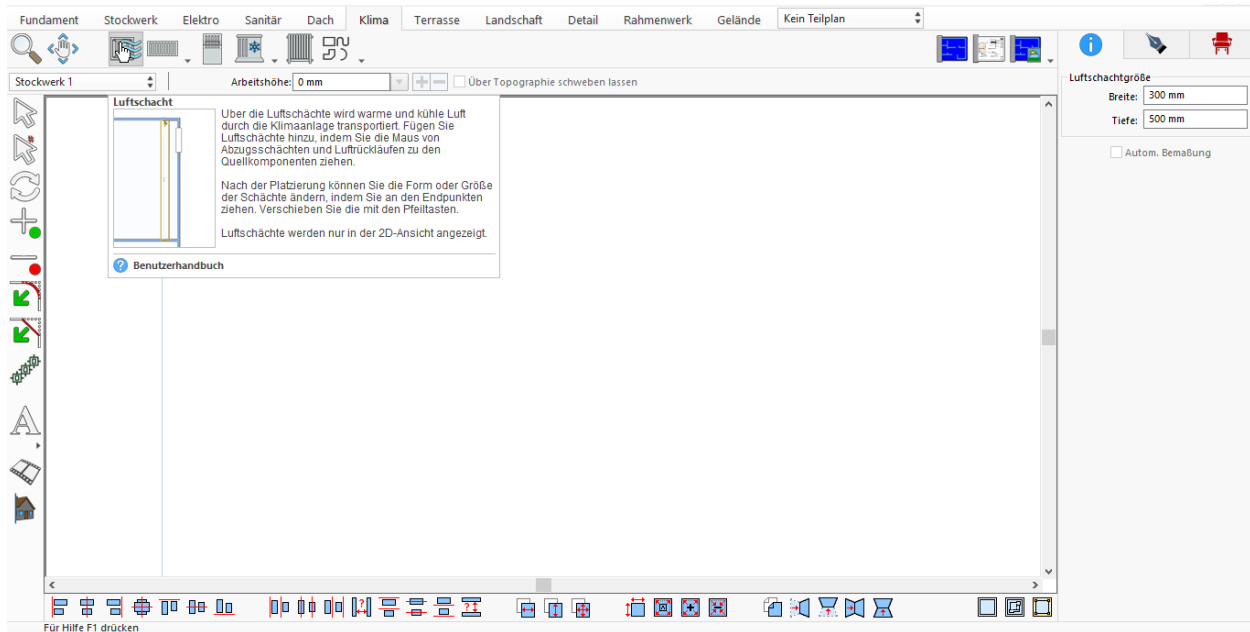


Klima-Tab mit Werkzeugen für Heizung, Lüftung und Klimaanlage

So fügen Sie einen Luftschacht hinzu

Das **Luftschacht-Werkzeug** wird verwendet, um die Luftkanäle für Ihr Heiz- und Kühlsystem zu zeichnen. Luftschächte sind die Wege, über die warme oder kühle Luft von Geräten wie einem Heizgerät oder einer Klimaanlage in die verschiedenen Räume des Hauses geleitet wird. So verbinden Luftschächte beispielsweise das Hauptgerät mit Auslässen in Schlafzimmern, Wohnzimmern oder Fluren, damit die Luft gleichmäßig verteilt werden kann.

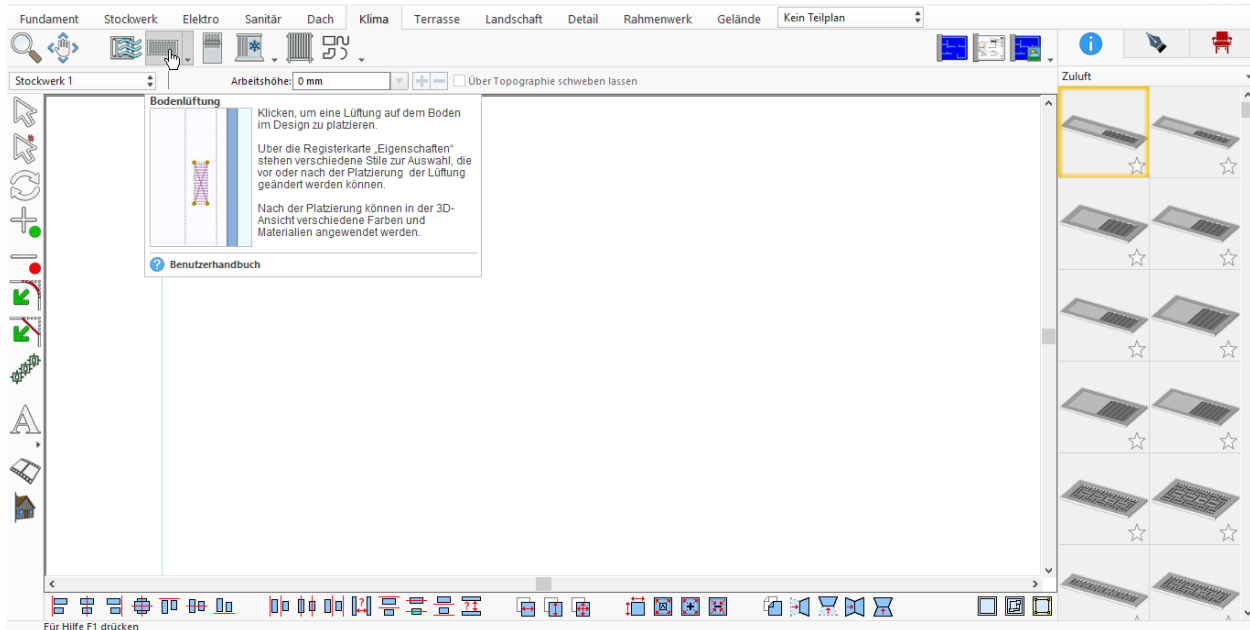
Um das Luftschacht-Werkzeug zu verwenden, wechseln Sie in der Hauptsymbolleiste zur Registerkarte **Klima** und wählen es aus. Klicken und ziehen Sie anschließend zwischen Auslässen, Rückläufen oder Quellkomponenten (z. B. einem Heizgerät), um eine Luftschacht-Verbindung zu erstellen. Nach dem Platzieren können Sie die Form anpassen, indem Sie die Endpunkte ziehen, oder Breite und Tiefe im Eigenschaftenbereich ändern. Bitte beachten Sie, dass Luftschächte nur in der **2D-Ansicht** sichtbar sind, da sie hauptsächlich der Systemplanung dienen und nicht der visuellen Darstellung in der 3D-Ansicht.



So fügen Sie eine Bodenlüftung hinzu

Das **Bodenlüftungs-Werkzeug** wird verwendet, um Luftauslässe im Boden als Teil Ihres Heiz- und Kühlsystems hinzuzufügen. Eine Bodenlüftung ist der Ventilationspunkt, über den warme oder kühle Luft in einen Raum strömt. Beispielsweise sehen Sie in einem Schlafzimmer oder Wohnzimmer oft eine kleine Metallgitterabdeckung auf dem Boden – das ist eine Bodenlüftung.

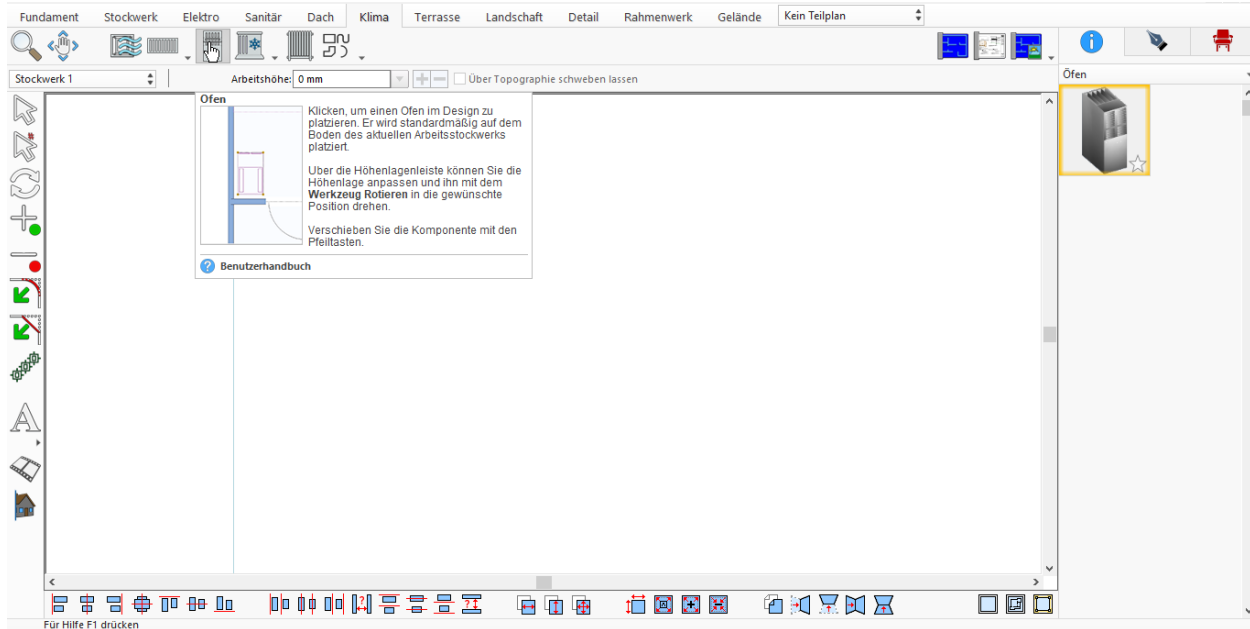
Um eine Bodenlüftung hinzuzufügen, wechseln Sie in der Hauptsymbolleiste zur Registerkarte **Klima** und wählen das **Bodenlüftungs-Werkzeug** aus. Klicken Sie dann auf den Boden des Raums, an der Stelle, an der der Auslass platziert werden soll. Über den Eigenschaftenbereich können Sie verschiedene Lüftungsstile auswählen – entweder vor oder nach dem Platzieren. Nach dem Hinzufügen können Sie Farben und Materialien der Bodenlüftung in der **3D-Ansicht** anpassen, sodass sie zum Innenraumdesign passt.



So fügen Sie einen Ofen hinzu

Das **Ofen-Werkzeug** wird verwendet, um eine Heizungsanlage in das Klima-System Ihres Hauses einzufügen. Ein Ofen ist die zentrale Einheit, die warme Luft erzeugt und über Luftschächte in verschiedene Räume verteilt. Er wird in der Regel in einem Hauswirtschaftsraum, Keller oder einer Garage platziert. Das Hinzufügen in Ihren Entwurf hilft Ihnen dabei, die Position des Heizsystems zu planen und die Verbindung zum restlichen Haus zu berücksichtigen.

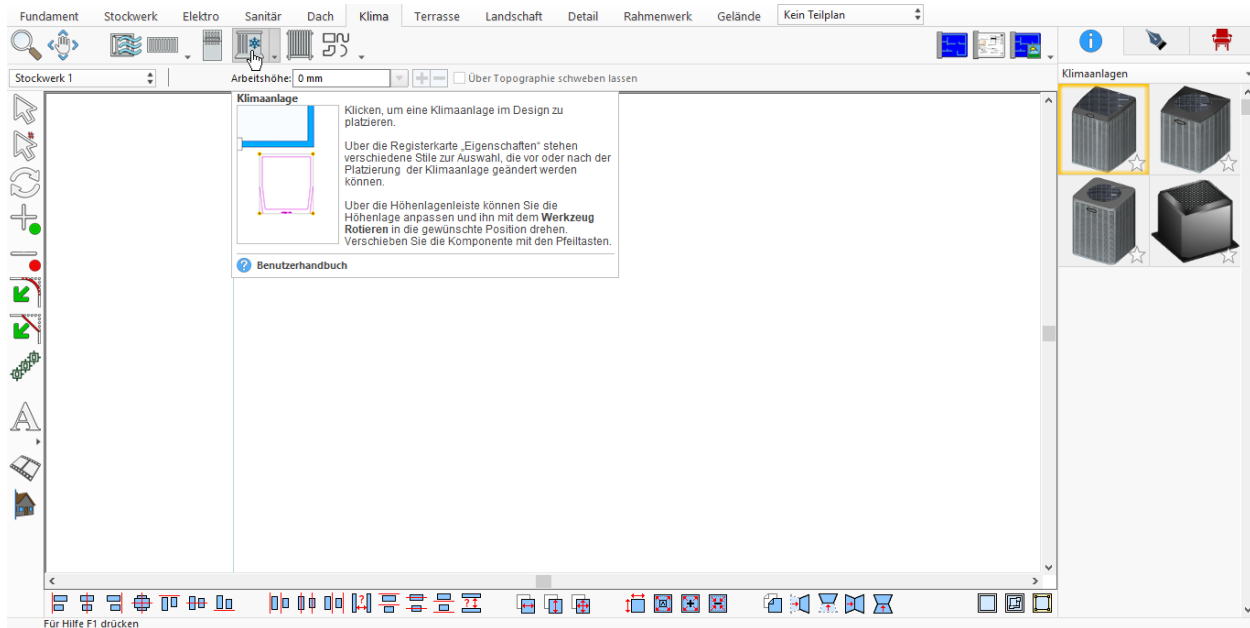
Um das Ofen-Werkzeug zu verwenden, wechseln Sie in der Hauptsymbolleiste zur Registerkarte **Klima** und wählen es aus. Klicken Sie dann im Zeichenbereich, um den Ofen auf dem aktuellen **Stockwerk** zu platzieren. Nach dem Platzieren können Sie die Höhe über die **Höhenleiste** anpassen, die Ausrichtung mit dem **Drehwerkzeug** ändern und die Position durch Ziehen korrigieren. Sobald der Ofen positioniert ist, können Sie ihn mit Luftschächten verbinden, damit die warme Luft effizient im gesamten Haus verteilt wird.



So fügen Sie eine Klimaanlage hinzu

Das **Klimaanlagen-Werkzeug** wird verwendet, um eine Kühleinheit in das Klima-System Ihres Hauses einzufügen. Eine Klimaanlage ist die zentrale Einheit, die kalte Luft erzeugt und über Luftschächte in verschiedene Räume leitet, um die Temperatur zu senken. Sie wird in der Regel außerhalb des Hauses, auf dem Dach oder in einem vorgesehenen Technikbereich platziert. Das Hinzufügen in Ihren Entwurf hilft Ihnen, die Position des Kühlsystems zu planen und die Verbindung zum restlichen Haus zu berücksichtigen.

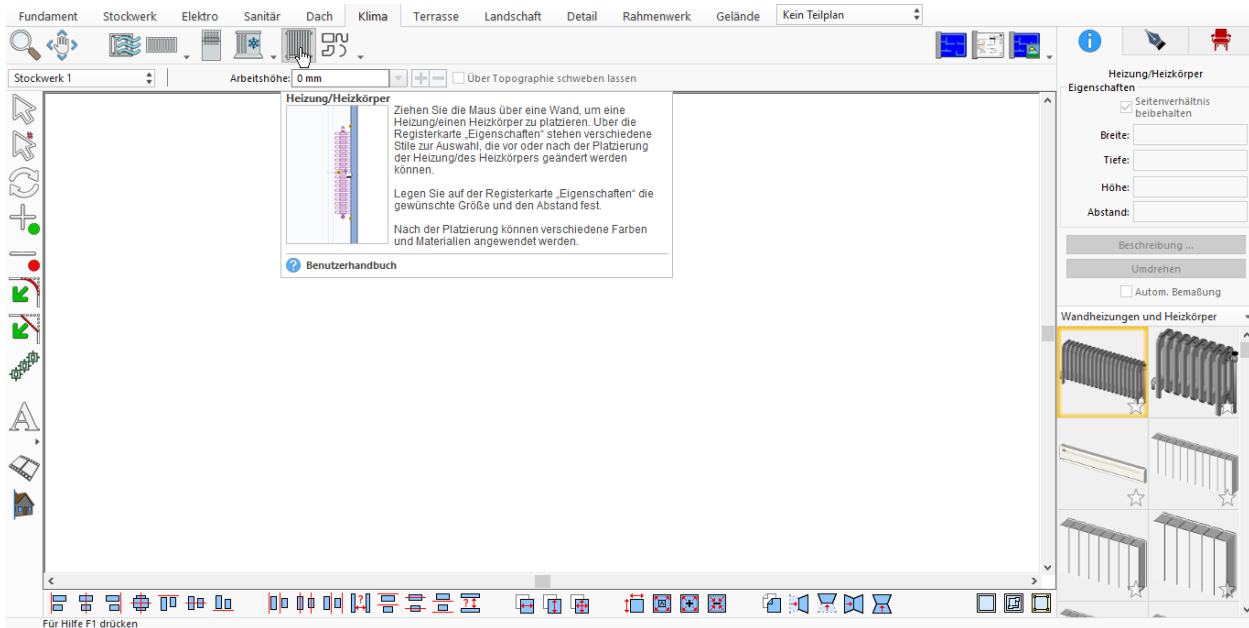
Um das Klimaanlagen-Werkzeug zu verwenden, wechseln Sie in der Hauptsymbolleiste zur Registerkarte **Klima** und wählen es aus. Klicken Sie dann im Zeichenbereich, um die Klimaanlage auf dem aktuellen **Stockwerk** oder an der vorgesehenen Stelle zu platzieren. Nach dem Platzieren können Sie die Höhe über die **Höhenleiste** anpassen, die Ausrichtung mit dem **Drehwerkzeug** ändern und die Position durch Ziehen korrigieren. Über die Registerkarte **Eigenschaften** können Sie außerdem verschiedene Klimaanlagenmodelle auswählen – entweder vor oder nach dem Platzieren. Sobald die Klimaanlage positioniert ist, können Sie sie mit Luftschächten verbinden, damit die kühle Luft effizient im gesamten Haus verteilt wird.



So fügen Sie eine Heizung/einen Heizkörper hinzu

Das **Heizung/Heizkörper-Werkzeug** wird verwendet, um wandmontierte Heizungen oder Heizkörper in Ihren Entwurf einzufügen. Diese Komponenten sorgen für gezielte Wärme in einzelnen Räumen und werden häufig entlang von Innenwänden platziert. Das Hinzufügen in Ihren Plan hilft Ihnen, die Heizungsanordnung übersichtlich zu organisieren und zu visualisieren.

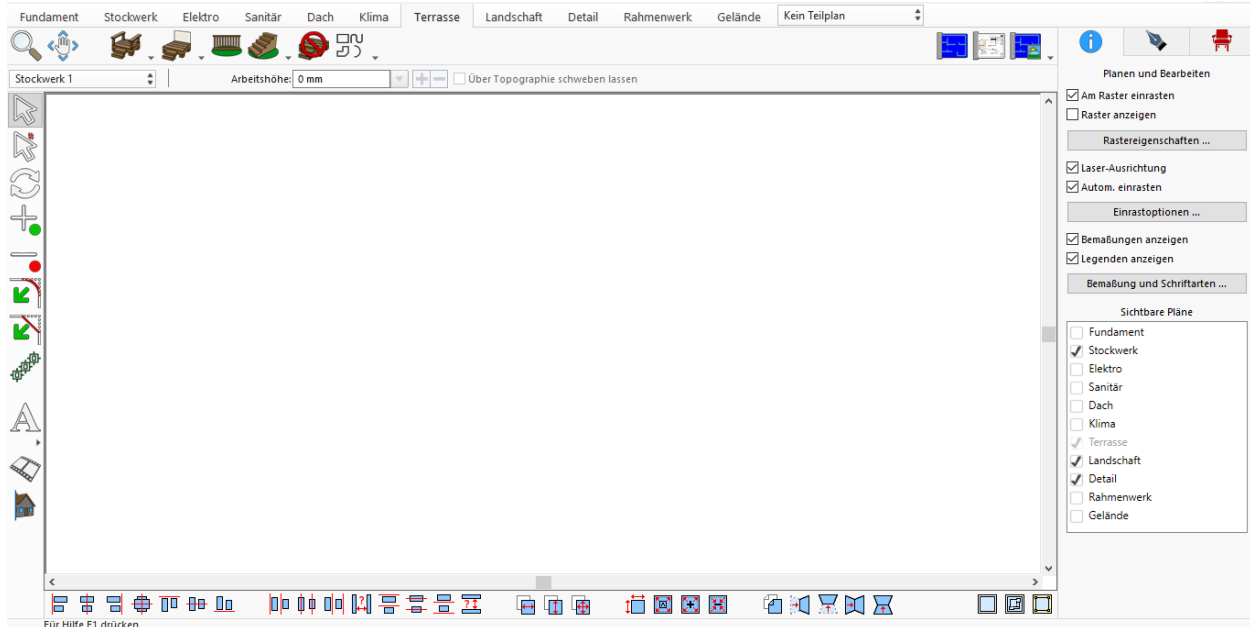
Um das Heizung/Heizkörper-Werkzeug zu verwenden, wählen Sie es in der Hauptsymbolleiste unter der Registerkarte **Klima** aus. Ziehen Sie dann im Zeichenbereich entlang einer Wand, um die Einheit an der gewünschten Stelle zu platzieren. Über die Registerkarte **Eigenschaften** können Sie verschiedene Heizkörpermodelle auswählen und Größe sowie Abstand nach Bedarf anpassen. Nach der Platzierung können Sie in der **3D-Ansicht** Farben und Materialien ändern, damit die Heizung zum restlichen Design passt.



Starten Sie Ihr Terrasse-Layout: Einfache Werkzeuge für Form, Höhe und Stil

Die **Terrassen-Werkzeuge** der Anwendung ermöglichen es Ihnen, individuelle Außenbereiche mit hoher Flexibilität und Präzision zu gestalten. Sie können eine Terrasse in beliebiger Form mit verschiedenen Zeichenmethoden erstellen, die Höhe festlegen, eine Umrandung (Sockelverkleidung) hinzufügen und Geländerdetails wie Handlaufhöhe und Abstände anpassen. Es gibt außerdem eine Option, automatisch eine Terrasse zu erzeugen, die dem Umriss bestehender Wände folgt – ideal, um angebundene Terrassen passgenau an das Gebäude anzufügen. Nach der Platzierung können Terrassen in der **3D-Ansicht** in Größe, Materialien und Farben angepasst werden.

Zusätzliche Funktionen verbessern sowohl Funktionalität als auch Sicherheit. Sie können Geländer um die Terrasse oder offene Kanten hinzufügen und dabei Abstand und Stil der Pfosten individuell anpassen. Gerade Treppen lassen sich erstellen, um die Terrasse mit dem Boden oder einer anderen Ebene zu verbinden, wobei Höhe, Breite und Stufeneinstellungen justierbar sind. Bei Bedarf können Teile der Terrasse mit dem **Ausschnitt-Werkzeug** entfernt werden, um Platz für Treppen, Whirlpools oder Zugänge zu schaffen – Änderungen werden automatisch in der **2D-** und **3D-Ansicht** aktualisiert.

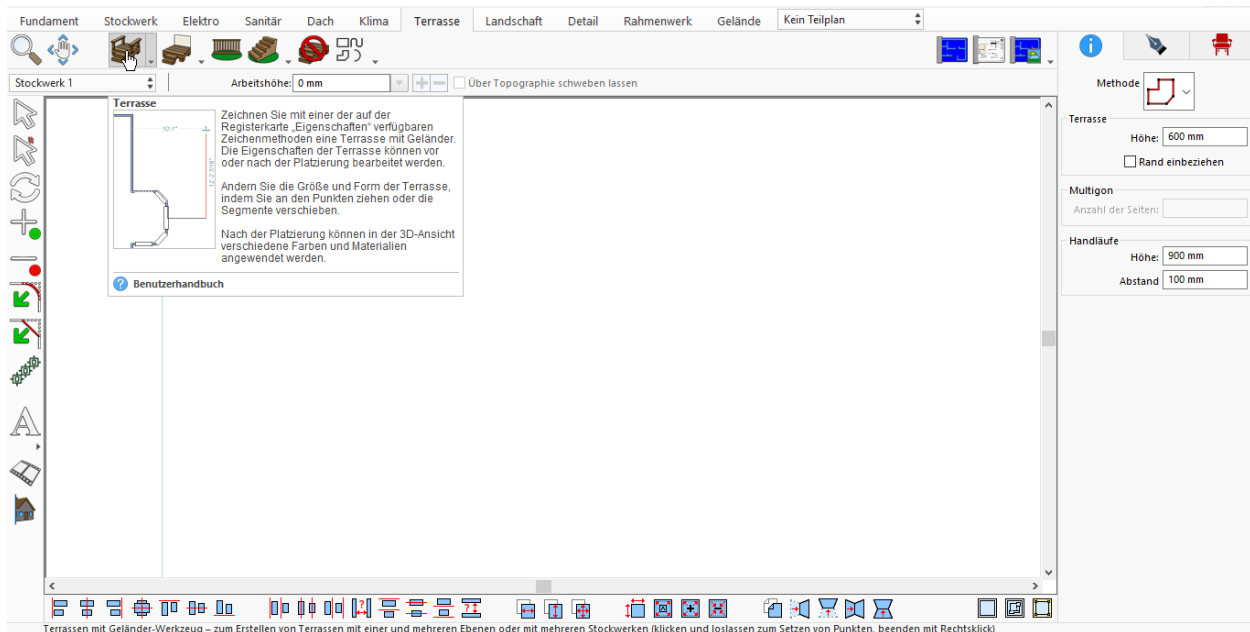


Terrasse-Tab mit Werkzeugen für die Gestaltung von Außenbereichen

So fügen Sie eine Terrasse hinzu

Das **Terrassen-Werkzeug** wird verwendet, um Außenterrassen mit optionalen Geländen als Teil Ihrer Außenplanung zu entwerfen. Mit diesem Werkzeug können Sie individuelle Terrassenformen erstellen und wichtige konstruktive sowie optische Details festlegen. Das Hinzufügen einer Terrasse zu Ihrem Entwurf hilft Ihnen, Außenwohnflächen präzise zu planen und zu visualisieren, wie sie mit dem Hauptgebäude verbunden sind.

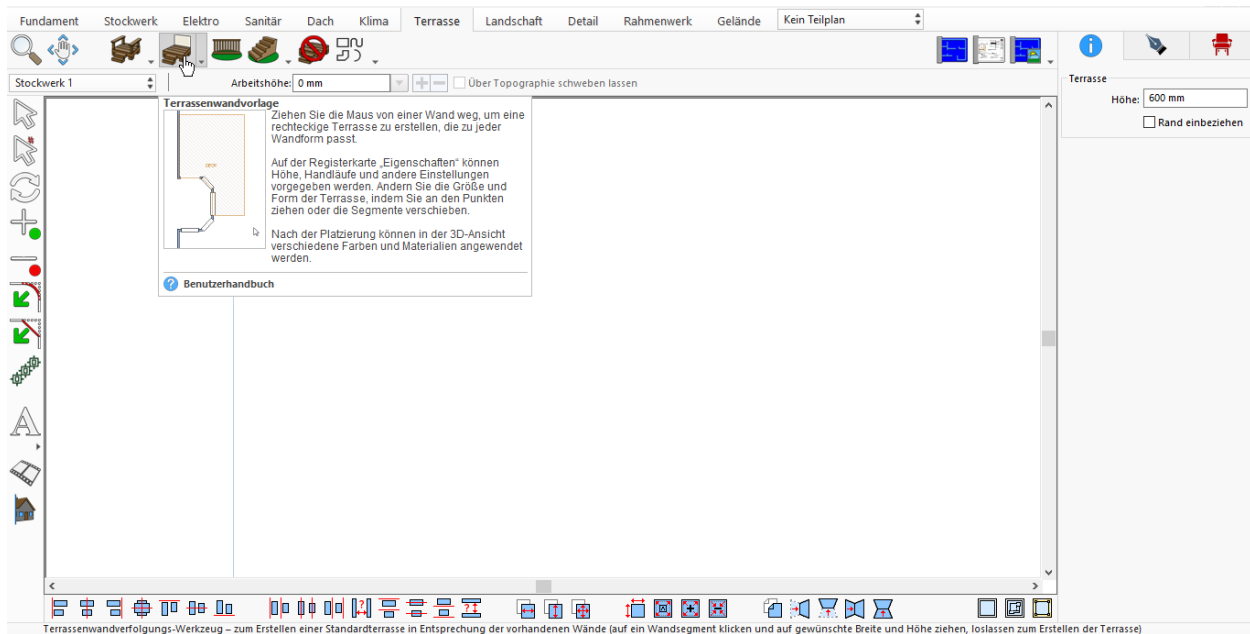
Um das Terrassen-Werkzeug zu verwenden, wählen Sie es im Register „**Terrasse**“ in der Hauptsymbolleiste aus und zeichnen Sie die Terrassenform mit den verfügbaren Zeichenmethoden. Im Eigenschaftenbereich können Sie die Höhe der Terrasse festlegen, eine Verkleidung (Schürze) aktivieren sowie – falls ein Gelände vorgesehen ist – die Höhe und den Abstand des Handlaufs anpassen. Nach dem Platzieren können Sie die Terrasse durch Ziehen an den Kanten in der Größe ändern und in der 3D-Ansicht verschiedene Materialien und Farben anwenden, um sie an Ihr Außendesign anzupassen.



So fügen Sie eine Terrassenwandvorlage hinzu

Das **Terrassenwandvorlage-Werkzeug** wird verwendet, um eine Terrasse zu erstellen, die automatisch der Form Ihrer bestehenden Wände folgt. Das bedeutet, dass Sie die Terrassenform nicht manuell zeichnen müssen. Stattdessen zeichnet die Software die Wand nach und erstellt die Terrasse entlang dieser Kontur. Dies ist besonders hilfreich, wenn Sie eine Terrasse planen, die perfekt an die Rückseite oder Seite eines Hauses anschließt.

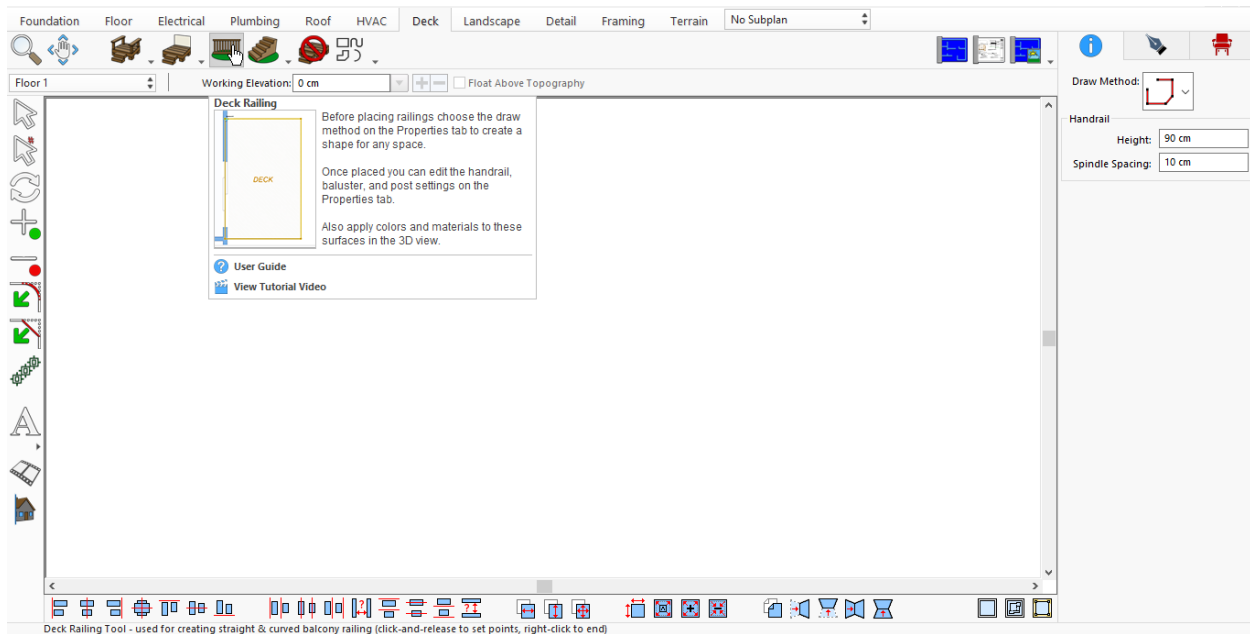
Um das **Terrassenwandvorlage-Werkzeug** zu verwenden, wechseln Sie in der Hauptsymbolleiste zur Registerkarte **Terrasse** und wählen Sie das Werkzeug aus. Klicken Sie anschließend entlang der Wand, an der die Terrasse erstellt werden soll, und ziehen Sie die Maus darüber. Die Software generiert automatisch eine Terrasse, die der Wandform folgt. Nach dem Platzieren können Sie die Höhe der Terrasse anpassen, Geländer hinzufügen oder bearbeiten sowie weitere Einstellungen im Eigenschaftenbereich ändern. Außerdem können Sie die Terrasse durch Ziehen an den Kanten in der Größe verändern und in der 3D-Ansicht verschiedene Farben und Materialien anwenden, um sie an Ihr Design anzupassen.



So fügen Sie ein Terrassengeländer hinzu

Das **Terrassengeländer-Werkzeug** wird verwendet, um schützende Geländer rund um Terrassen, Balkone oder andere offene Kanten hinzuzufügen. Geländer sind wichtig für die Sicherheit, da sie helfen, Stürze zu verhindern, und zugleich das Gesamtbild Ihres Außenbereichs verbessern. Wenn Sie beispielsweise eine erhöhte Terrasse im Garten haben, sorgt ein Geländer sowohl für mehr Sicherheit als auch für eine realistischere Darstellung in Ihrem Entwurf.

Um das **Terrassengeländer-Werkzeug** zu verwenden, wechseln Sie in der Hauptsymbolleiste zur Registerkarte **Terrasse** und wählen Sie das Werkzeug aus. Wählen Sie anschließend eine Zeichenmethode (diese bestimmt, wie das Geländer gezeichnet wird, zum Beispiel entlang einer geraden Linie). Klicken Sie danach entlang der Terrassenkante, an der das Geländer erscheinen soll. Nach dem Platzieren können Sie im Eigenschaftenbereich die Handlaufhöhe, den Abstand der Geländerstäbe sowie den Geländerstil anpassen. In der 3D-Ansicht können Sie außerdem verschiedene Farben und Materialien anwenden, damit das Geländer optisch zu Ihrer Terrasse und Ihrem Haus passt.

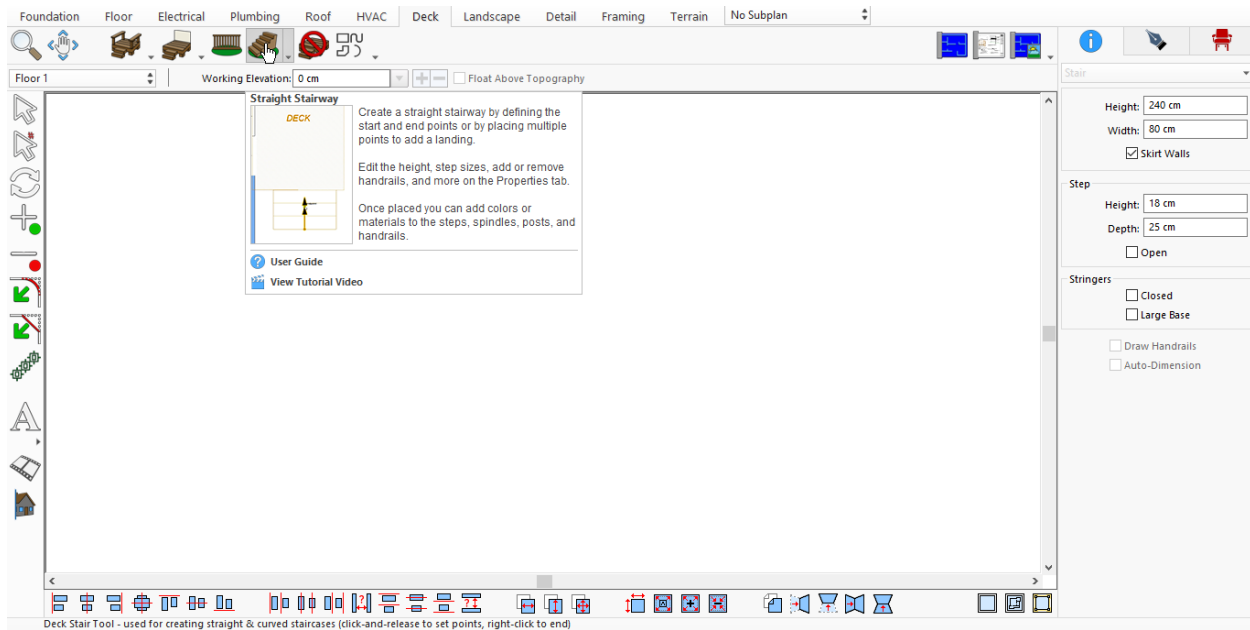


So fügen Sie eine gerade Treppe hinzu

Das **Gerade-Treppe-Werkzeug** wird verwendet, um eine einfache, gerade Treppe zu erstellen, die zwei Ebenen miteinander verbindet. Sie können es zum Beispiel nutzen, um eine Terrasse mit dem Boden, eine Veranda mit dem Garten oder ein Stockwerk eines Hauses mit einem anderen zu verbinden. Eine gerade Treppe verläuft in einer direkten Linie ohne Drehung oder Kurve, was die Planung und Platzierung besonders einfach macht.

Um das **Gerade-Treppe-Werkzeug** zu verwenden, wechseln Sie in der Hauptsymbolleiste zur Registerkarte **Terrasse** und wählen Sie das Werkzeug aus. Klicken Sie anschließend im Zeichenbereich, um den Startpunkt der Treppe festzulegen, und klicken Sie erneut, um den Endpunkt zu bestimmen. Die Software erstellt automatisch eine Treppe zwischen diesen beiden Punkten.

Nach dem Platzieren können Sie im Eigenschaftenbereich wichtige Einstellungen anpassen, wie zum Beispiel die Höhe, die Breite und die Stufenmaße (also wie hoch und tief jede Stufe ist). Sie können außerdem Handläufe zur Sicherheit hinzufügen oder entfernen. In der 3D-Ansicht lassen sich verschiedene Materialien und Farben für Stufen und Geländer auswählen, damit die Treppe optisch zu Ihrem Entwurf passt.

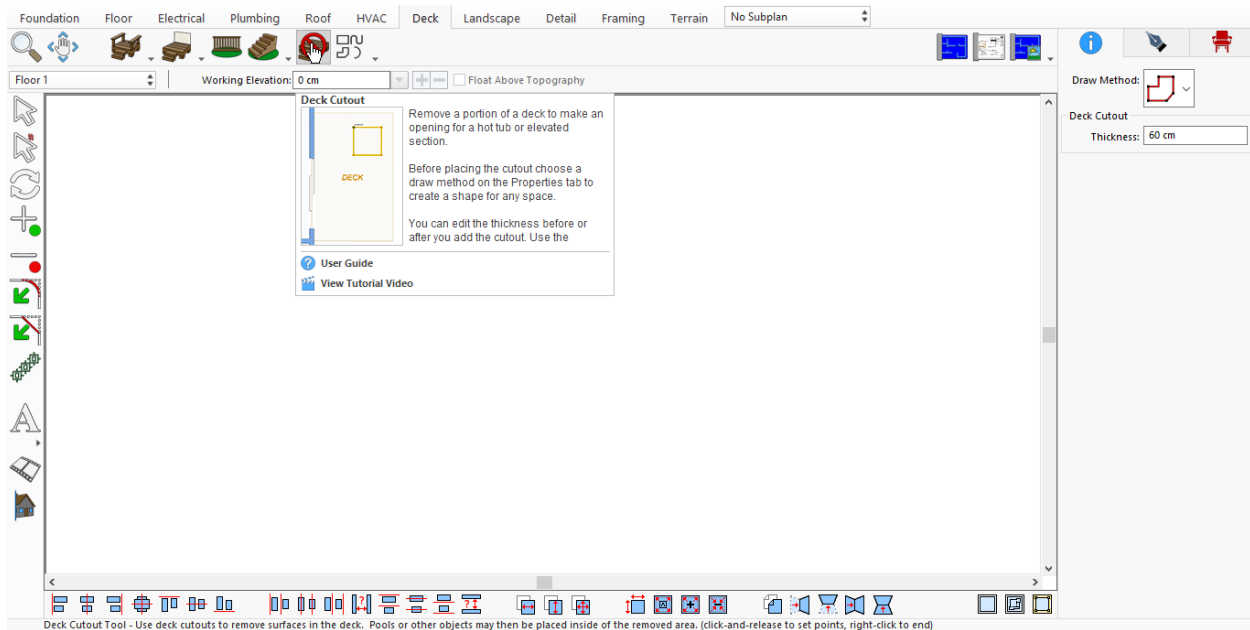


So schneiden Sie die Terrasse mit dem Terrassenausschnitt-Werkzeug

Das **Terrassenausschnitt-Werkzeug** wird verwendet, um einen Teil einer bestehenden Terrasse zu entfernen und so eine Öffnung zu schaffen. Eine Öffnung ist einfach ein Loch oder leerer Bereich in der Terrasse. Zum Beispiel können Sie einen Ausschnitt erstellen, um eine Treppe zu installieren, einen Whirlpool zu platzieren oder den Zugang zu einer unteren Ebene zu ermöglichen. Dies hilft Ihnen, detailliertere und realistischere Außenbereiche zu gestalten.

Um das **Terrassenausschnitt-Werkzeug** zu verwenden, wechseln Sie in der Hauptsymbolleiste zur Registerkarte **Terrasse** und wählen Sie das Werkzeug aus. Wählen Sie dann eine Zeichenmethode (z. B. gerade Linie oder benutzerdefinierte Form) und zeichnen Sie die Form der Öffnung direkt auf der Terrassenfläche. Der gezeichnete Bereich wird automatisch aus der Terrasse entfernt.

Nach dem Erstellen des Ausschnitts können Sie bei Bedarf die Dicke im Eigenschaftenbereich anpassen. Die Änderungen werden automatisch sowohl in der 2D-Ansicht (Draufsicht) als auch in der 3D-Ansicht aktualisiert, sodass Sie die Öffnung aus verschiedenen Blickwinkeln klar erkennen können.



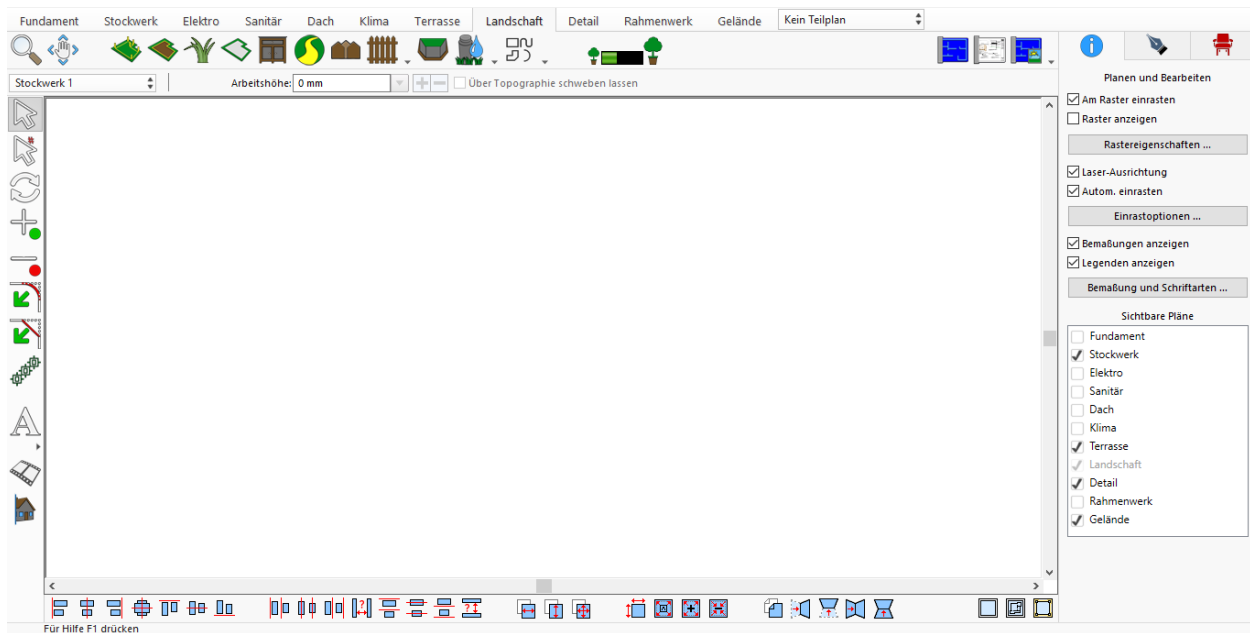
Beginnen Sie mit Ihrer Landschaftsgestaltung: Einfache Werkzeuge für die Außenplanung

Die Registerkarte **Landschaft** bietet alle wichtigen Werkzeuge, die Sie benötigen, um Ihre Außenbereiche präzise und kreativ zu gestalten und anzupassen. Sie können Wege, Gartenbeete, Zäune, Geländemerkmale und dekorative Elemente im Garten mit einfachen Zeichen- und Platzierungswerkzeugen hinzufügen. Die Bearbeitungsoptionen ermöglichen es Ihnen, Formen, Größen und Positionen genau anzupassen, während Höhenkontrollen Ihnen helfen, Niveauunterschiede für Hänge, Terrassen und andere Landschaftselemente zu verwalten. Mit den Einstellungen für Einrasten und Ausrichtung stellen Sie sicher, dass jedes Außenelement sauber und proportional innerhalb Ihres Plans platziert wird.

Über die grundlegenden Layout-Werkzeuge hinaus enthält die Registerkarte **Landschaft** auch eine Bibliothek mit Outdoor-Objekten wie Pflanzen, Bäumen, Sträuchern, Beleuchtung und dekorativen Elementen. Diese Elemente können platziert und angepasst werden, um Realismus zu erzeugen und Ihr Außendesign zum Leben zu bringen. Sie können Geländeflächen verändern, Grundstücksgrenzen festlegen und strukturierte Außenbereiche wie Terrassen oder gepflasterte Flächen mit intuitiven Steuerungen erstellen, die den Designprozess vereinfachen.

Darüber hinaus arbeitet die Registerkarte **Landschaft** nahtlos mit anderen Planansichten zusammen, sodass Sie steuern können, welche Ebenen – wie Stockwerk, Elektrik oder Gelände – während der Arbeit sichtbar sind. Dies erleichtert es, sich auf die Außengestaltung zu konzentrieren, ohne abgelenkt zu werden. Zusammen machen diese Werkzeuge die

Registerkarte **Landschaft** zu einer kompletten Lösung, um detaillierte, optisch ansprechende und professionell wirkende Außenpläne effizient zu erstellen.



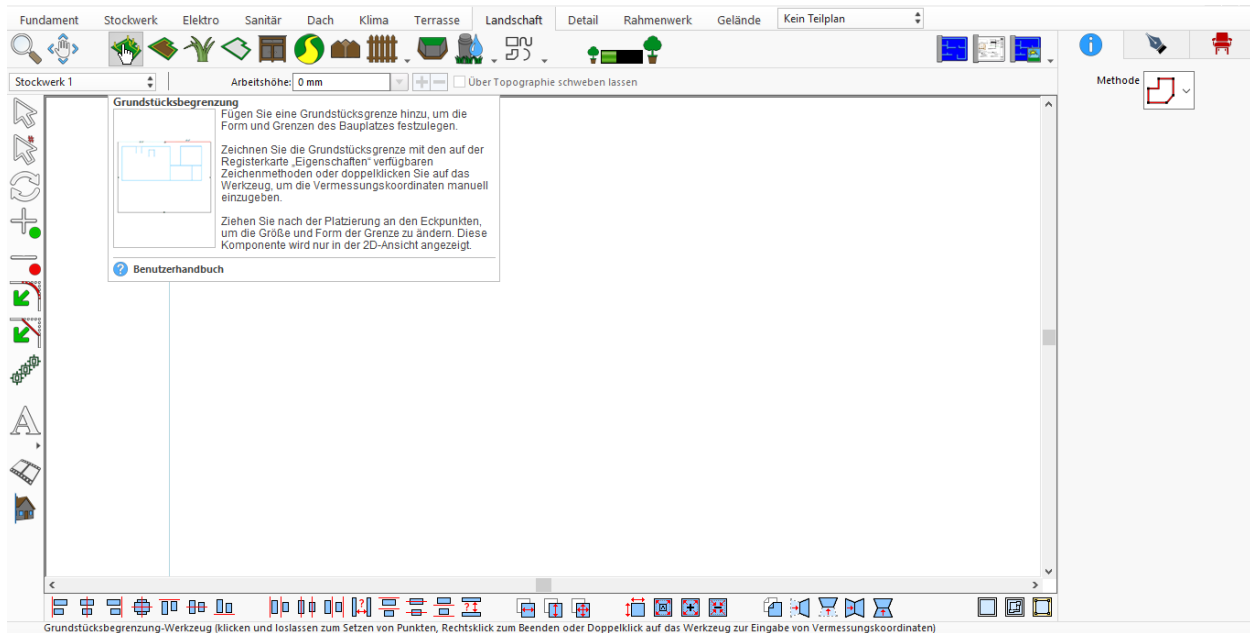
Landschafts-Tab mit Werkzeugen für Außenplanung und Geländegestaltung

So fügen Sie eine Grundstücksbegrenzung hinzu

Das **Grundstücksbegrenzung-Werkzeug** wird verwendet, um die Form und die Grenzen Ihres Grundstücks oder Geländes festzulegen. Sie können es beispielsweise nutzen, um die exakte Größe Ihres Grundstücks zu umreißen, bevor Sie ein Haus, eine Einfahrt, einen Garten oder andere Außenelemente platzieren. Das Festlegen der Grundstücksbegrenzung zu Beginn hilft sicherzustellen, dass alle Elemente Ihres Entwurfs innerhalb der richtigen Grenzen bleiben. Dies ist besonders nützlich, wenn Sie mit realen Vermessungsdaten arbeiten oder nach rechtlichen Grundstücksgrenzen planen.

Um das **Grundstücksbegrenzung-Werkzeug** zu verwenden, wechseln Sie in der Hauptsymbolleiste zur Registerkarte „**Landschaft**“ und wählen Sie es aus. Klicken Sie dann im Zeichenbereich, um Punkte zu setzen, die Ihr Grundstück umreißen. Klicken Sie weiter, um jede Ecke der Begrenzung zu definieren. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie mit der rechten Maustaste, um die Form zu schließen. Wenn Sie Vermessungsdaten haben, können Sie das Werkzeug durch Doppelklick öffnen, um präzise Koordinaten manuell einzugeben. Nach dem Platzieren der Grundstücksbegrenzung können Sie deren Punkte ziehen, um die Form oder Größe in der 2D-Ansicht zu ändern.

Nach dem Erstellen der Grundstücksgrenze können Sie bei Bedarf die Einstellungen im Eigenschaftenbereich anpassen. So lassen sich Maße genau justieren und die Genauigkeit sicherstellen. Das frühe Festlegen der Grundstücksbegrenzung schafft einen klaren Rahmen für das gesamte Landschaftsdesign und erleichtert das sichere Platzieren von Gebäuden, Geländeelementen und Außenelementen.

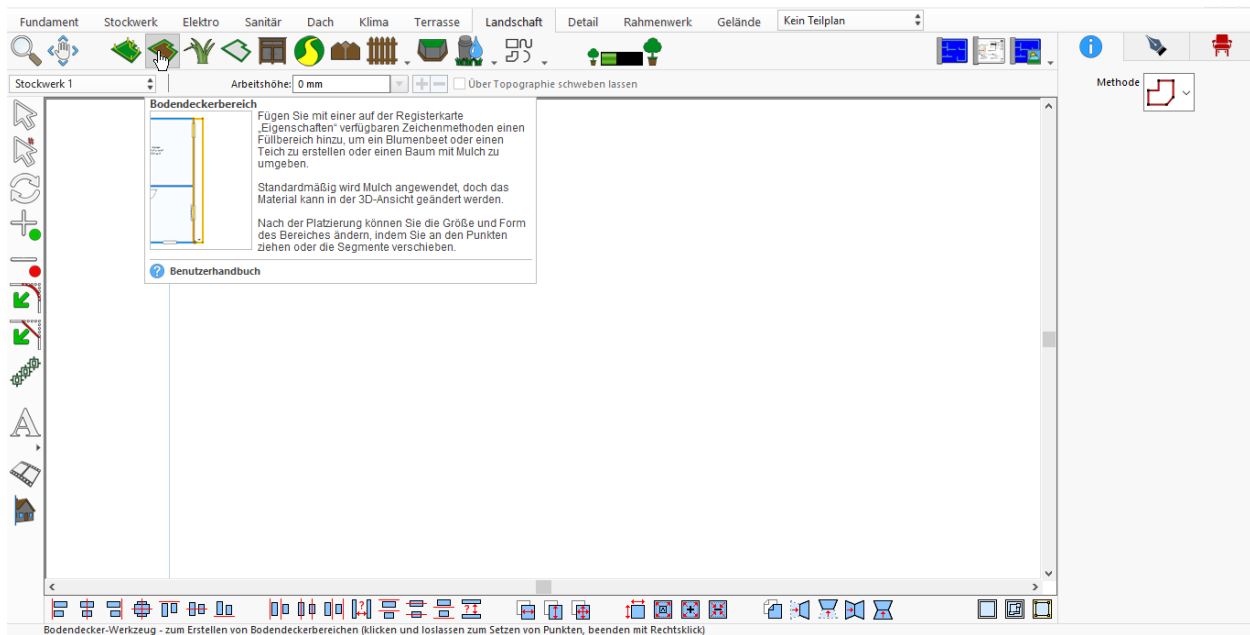


So fügen Sie einen Bodendeckerbereich hinzu

Das **Bodendeckerbereich-Werkzeug** wird verwendet, um definierte Flächen in Ihrer Landschaft zu erstellen, wie zum Beispiel Blumenbeete, Mulchflächen, Kiesbereiche oder dekorative Bodenbeläge. Sie können es beispielsweise nutzen, um ein Beet um einen Baum zu gestalten, einen Steinweg zu erstellen oder einen Abschnitt Ihres Gartens mit einem anderen Bodenmaterial zu markieren. Standardmäßig wird der Bereich mit Mulch gefüllt, aber Sie können das Material später leicht ändern, um es an Ihr Design anzupassen.

Um das **Bodendeckerbereich-Werkzeug** zu verwenden, wechseln Sie in der Hauptsymbolleiste zur Registerkarte „**Landschaft**“ und wählen Sie das Werkzeug aus. Klicken Sie dann im Zeichenbereich, um den Startpunkt Ihres Bereichs festzulegen. Klicken Sie weiter, um die Form der Fläche zu umreißen, die Sie erstellen möchten. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie mit der rechten Maustaste, um die Form zu schließen. Über die Option **Zeichenmethode** können Sie verschiedene Methoden auswählen, um gerade oder abgewinkelte Kanten je nach Layout zu erstellen.

Nach dem Platzieren können Sie den Bodendeckerbereich durch Ziehen der Punkte oder Segmente in der 2D-Ansicht neu formen und in der Größe anpassen. In der 3D-Ansicht können Sie unterschiedliche Materialien wie Stein, Gras, Mulch oder Kies anwenden, um den Realismus zu erhöhen. Dieses Werkzeug erleichtert das Definieren und Anpassen spezifischer Bodenflächen und unterstützt Sie dabei, ein detailliertes und optisch ansprechendes Landschaftsdesign zu erstellen.

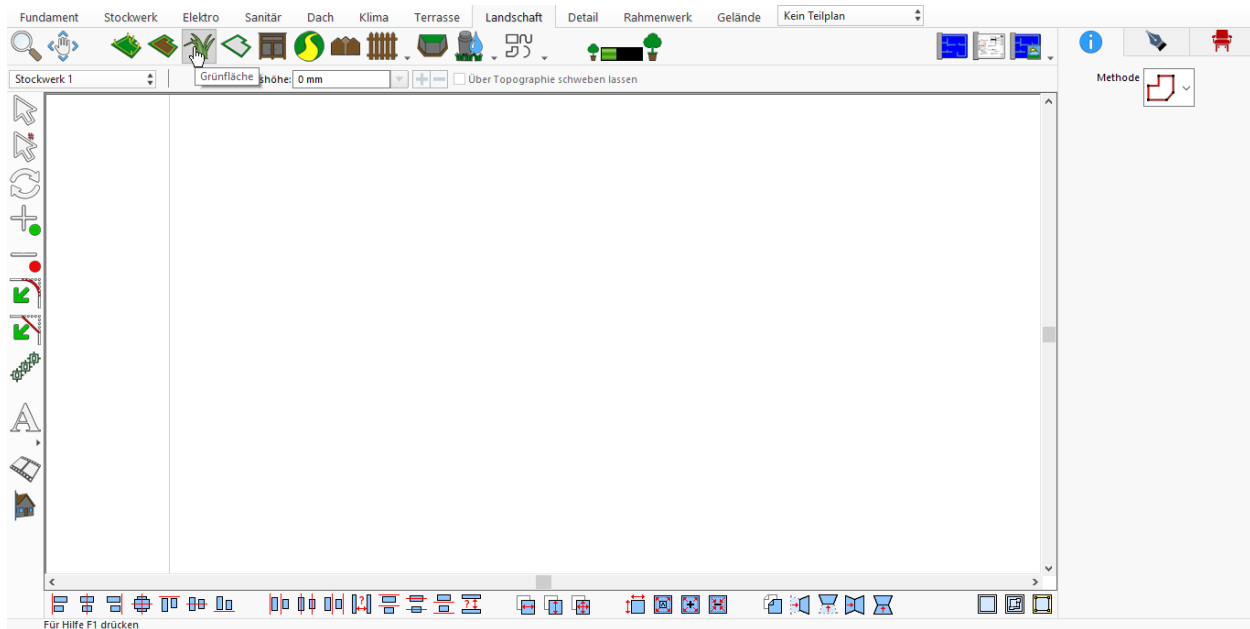


So fügen Sie eine Grünfläche hinzu

Das **Grünflächen-Werkzeug** wird verwendet, um Rasen- oder grasbedeckte Bereiche innerhalb Ihres Landschaftsdesigns zu erstellen. Sie können es beispielsweise nutzen, um den Hauptgartenbereich zu definieren, Grasflächen entlang von Wegen hinzuzufügen oder weiche grüne Bereiche zwischen Blumenbeeten und Außenelementen zu gestalten. Dieses Werkzeug hilft, Rasenflächen klar von anderen Bodenmaterialien wie Mulch, Kies oder Stein zu unterscheiden.

Um das **Grünflächen-Werkzeug** zu verwenden, wechseln Sie in der Hauptsymbolleiste zur Registerkarte „**Landschaft**“ und wählen Sie das Werkzeug aus. Klicken Sie dann im Zeichenbereich, um den grasbedeckten Bereich zu umreißen. Klicken Sie weiter, um die Form des Bereichs festzulegen, und klicken Sie mit der rechten Maustaste, um die Form abzuschließen, sobald Sie fertig sind. Über die Option **Zeichenmethode** auf der rechten Seite können Sie unterschiedliche Methoden auswählen, um gerade oder abgewinkelte Kanten je nach Layout zu erstellen.

Nach dem Platzieren der Grünfläche können Sie die Form durch Ziehen der Eckpunkte oder Segmente in der 2D-Ansicht anpassen. In der 3D-Ansicht erscheint der Bereich als Grasfläche, sodass Sie Ihren Außenbereich realistischer visualisieren können. Dieses Werkzeug erleichtert die Organisation und Gestaltung natürlicher Rasenflächen und verleiht Ihrem Landschaftsplan ein sauberes und professionelles Erscheinungsbild.

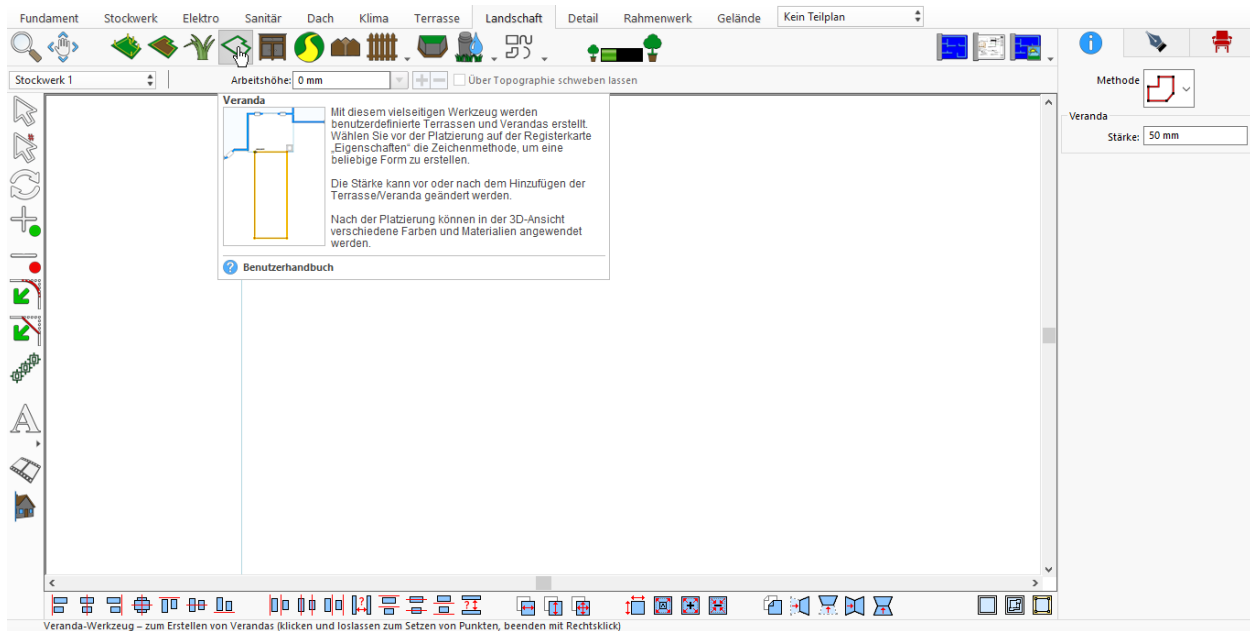


So fügen Sie eine Veranda hinzu

Das **Veranda-Werkzeug** wird verwendet, um individuelle Verandaflächen in Ihrem Landschaftsdesign zu erstellen. Sie können es beispielsweise nutzen, um einen Sitzbereich im Freien, einen Unterhaltungsbereich im Garten oder einen gepflasterten Bereich für Gartenmöbel zu gestalten. Das Werkzeug erlaubt es, Veranden in beliebiger Form zu erstellen, sodass Sie die Fläche flexibel an die Anordnung Ihres Hauses und Gartens anpassen können. So lassen sich sowohl einfache rechteckige Veranden als auch detaillierte, individuell gestaltete Flächen planen.

Um das **Veranda-Werkzeug** zu verwenden, wechseln Sie in der Hauptsymbolleiste zur Registerkarte „**Landschaft**“ und wählen Sie es aus. Vor dem Platzieren der Veranda können Sie im Eigenschaftenbereich Ihre bevorzugte Zeichenmethode auswählen, um zu steuern, wie die Form erstellt wird. Klicken Sie dann im Zeichenbereich, um den Startpunkt festzulegen, und klicken Sie weiter, um die Form der Veranda zu umreißen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, um die Zeichnung abzuschließen. Im Eigenschaftenbereich können Sie außerdem die Dicke der Veranda entweder vor oder nach dem Platzieren anpassen.

Nach dem Platzieren können Sie die Größe und Form der Veranda durch Ziehen der Eckpunkte in der 2D-Ansicht ändern. In der 3D-Ansicht können Sie verschiedene Materialien wie Beton, Stein, Ziegel oder Fliesen anwenden, um den Stil Ihres Designs zu unterstreichen. Das Veranda-Werkzeug erleichtert so die Erstellung funktionaler und optisch ansprechender Außenbereiche in Ihrem Landschaftsplan.

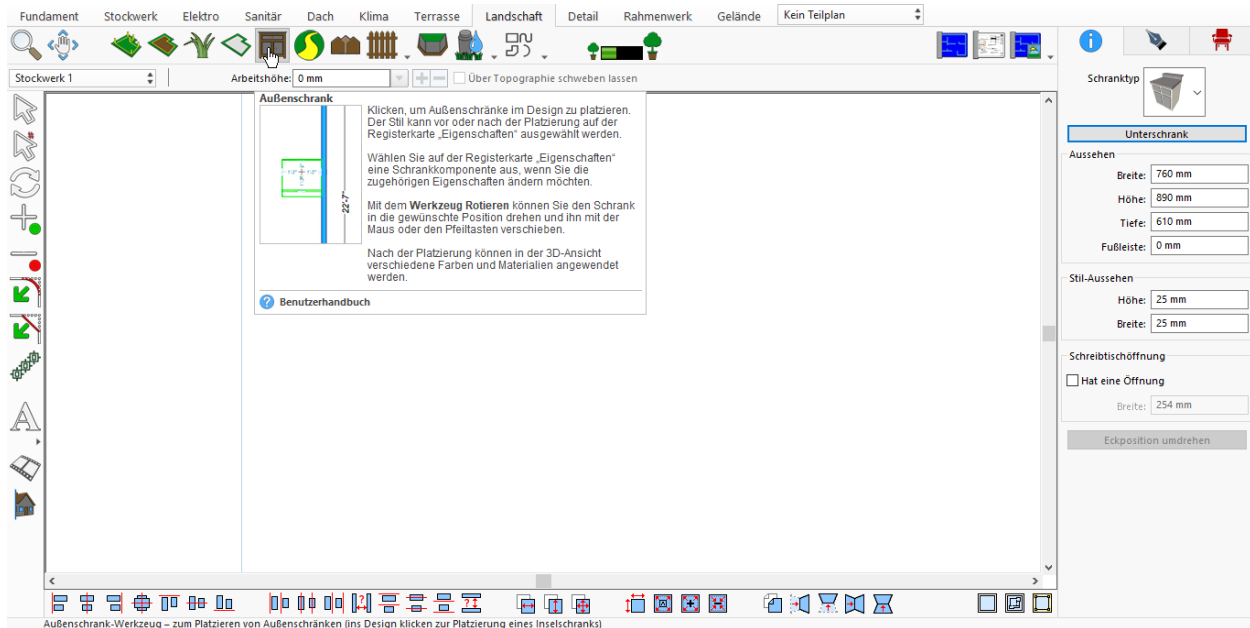


So fügen Sie einen Außenschrank hinzu

Das **Außenschrank-Werkzeug** wird verwendet, um Außenschränke in Ihrem Landschaftsdesign zu platzieren. Sie können es beispielsweise nutzen, um eine Outdoor-Küchenzeile zu erstellen, Aufbewahrungsschränke auf einer Veranda zu platzieren oder eine eingebaute Arbeitsfläche in der Nähe eines Grills zu gestalten. Dieses Werkzeug ermöglicht es Ihnen, funktionale und dekorative Schränke hinzuzufügen und so Ihren Außenbereich aufzuwerten.

Um das **Außenschrank-Werkzeug** zu verwenden, wechseln Sie in der Hauptsymbolleiste zur Registerkarte „**Landschaft**“ und wählen Sie es aus. Klicken Sie dann im Zeichenbereich, um den Schrank zu platzieren. Vor oder nach dem Platzieren können Sie im Eigenschaftenbereich den Schranktyp auswählen, z. B. einen Unterschrank oder andere verfügbare Stile. Im Eigenschaftenbereich können Sie außerdem Breite, Höhe, Tiefe und Sockelhöhe des Schanks anpassen, um ihn perfekt in Ihr Layout einzufügen.

Nach dem Platzieren können Sie den Schrank drehen und bei Bedarf verschieben. In der 3D-Ansicht lassen sich unterschiedliche Materialien und Oberflächen anwenden, um das Design an Ihr Außenthema anzupassen. Das Außenschrank-Werkzeug erleichtert so die Erstellung praktischer und stilvoller Außenküchen- und Aufbewahrungsbereiche in Ihrem Landschaftsplan.

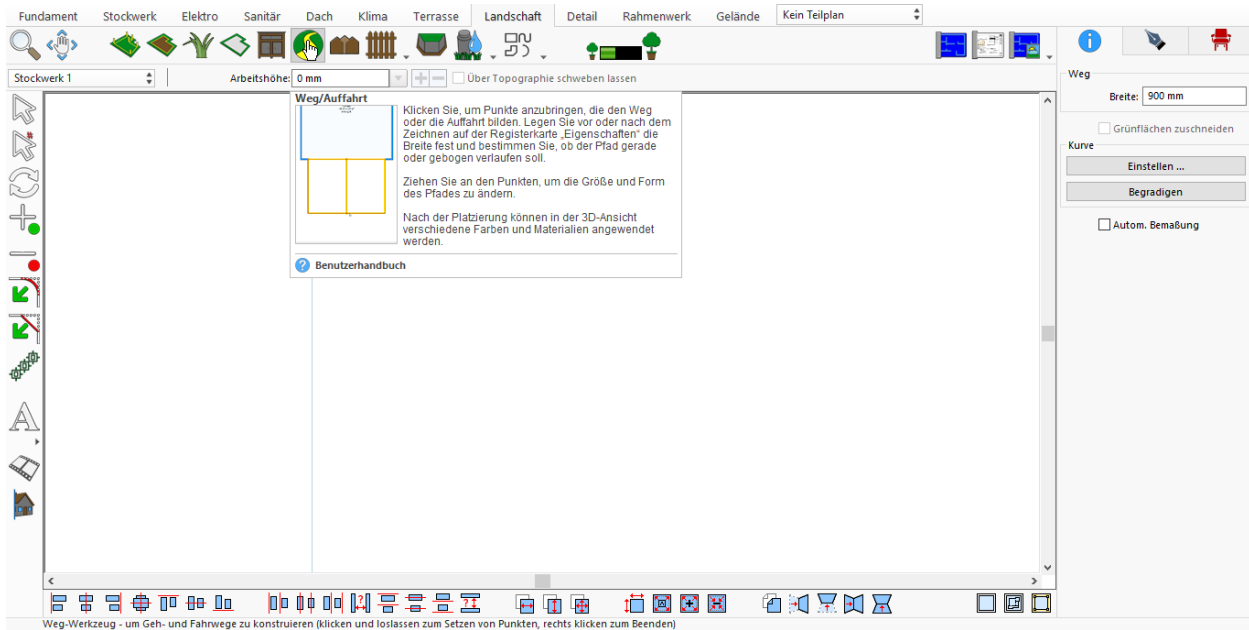


So fügen Sie einen Weg/eine Auffahrt hinzu

Das **Weg/Auffahrt-Werkzeug** wird verwendet, um Gehwege und Auffahrten in Ihrem Landschaftsdesign zu erstellen. Sie können es beispielsweise nutzen, um einen Gehweg zum Hauseingang, einen Gartenweg, der verschiedene Außenbereiche verbindet, oder eine Auffahrt von der Straße zur Garage zu gestalten. Dieses Werkzeug ermöglicht sowohl gerade als auch gebogene Wege, sodass Sie die Gestaltung flexibel an den Stil Ihres Layouts anpassen können.

Um das **Weg/Auffahrt-Werkzeug** zu verwenden, wechseln Sie in der Hauptsymbolleiste zur Registerkarte „**Landschaft**“ und wählen Sie es aus. Klicken Sie dann im Zeichenbereich, um Punkte zu setzen, die die Richtung des Wegs definieren. Klicken Sie weiter, um den Verlauf des Wegs zu gestalten, und klicken Sie mit der rechten Maustaste, um die Zeichnung abzuschließen. Im Eigenschaftenbereich können Sie die Breite des Wegs festlegen und bestimmen, ob er gerade oder gebogen verlaufen soll. Nach dem Platzieren können Sie den Weg mit den verfügbaren Bearbeitungsoptionen auch anpassen oder geradeziehen.

Nach dem Erstellen des Wegs oder der Auffahrt können Sie die Form durch Ziehen der Punkte in der 2D-Ansicht ändern. In der 3D-Ansicht können Sie verschiedene Materialien wie Beton, Ziegel, Stein oder Asphalt anwenden, um das Design an Ihr Gesamtkonzept anzupassen. Das **Weg/Auffahrt-Werkzeug** erleichtert so die Erstellung funktionaler und optisch ansprechender Zugangswege in Ihrem Außenbereich.

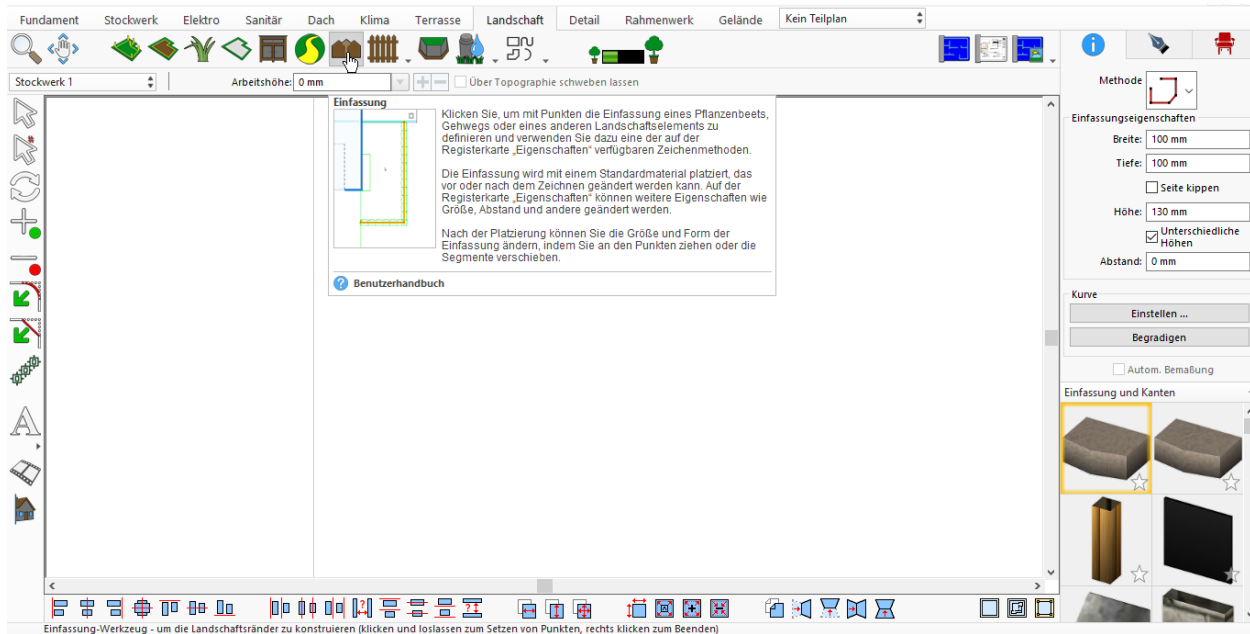


So fügen Sie eine Einfassung hinzu

Das **Einfassung-Werkzeug** wird verwendet, um Begrenzungen rund um Landschaftsbereiche wie Blumenbeete, Wege, Veranden oder Rasenflächen zu erstellen. Sie können es beispielsweise nutzen, um die Kante eines Beets zu definieren, Gras von einem Gehweg zu trennen oder dekorative Ränder um Außenelemente hinzuzufügen. Einfassungen sorgen dafür, dass Ihr Landschaftsdesign sauber, organisiert und fertig aussieht.

Um das **Einfassung-Werkzeug** zu verwenden, wechseln Sie in der Hauptsymbolleiste zur Registerkarte „**Landschaft**“ und wählen Sie es aus. Klicken Sie dann im Zeichenbereich, um Punkte rund um den Bereich zu setzen, den Sie umreißen möchten. Klicken Sie weiter, um der Form des Bereichs zu folgen, und klicken Sie mit der rechten Maustaste, um die Zeichnung abzuschließen. Im Eigenschaftenbereich können Sie verschiedene Zeichenmethoden auswählen, um gerade oder abgewinkelte Kanten zu erstellen. Im Abschnitt **Einfassung-Eigenschaften** können Sie Breite, Tiefe, Höhe und Abstand der Einfassung vor oder nach dem Platzieren anpassen.

Nach dem Platzieren können Sie die Einfassung in der 2D-Ansicht durch Ziehen der Punkte oder Segmente neu formen. In der 3D-Ansicht können Sie unterschiedliche Einfassungsstile und Materialien auswählen, wie Stein, Ziegel oder Holz, um das Design an Ihr Layout anzupassen. Das **Einfassung-Werkzeug** erleichtert es, Struktur und visuelle Definition in Ihr Landschaftsdesign zu bringen und so Funktionalität und Erscheinungsbild zu verbessern.

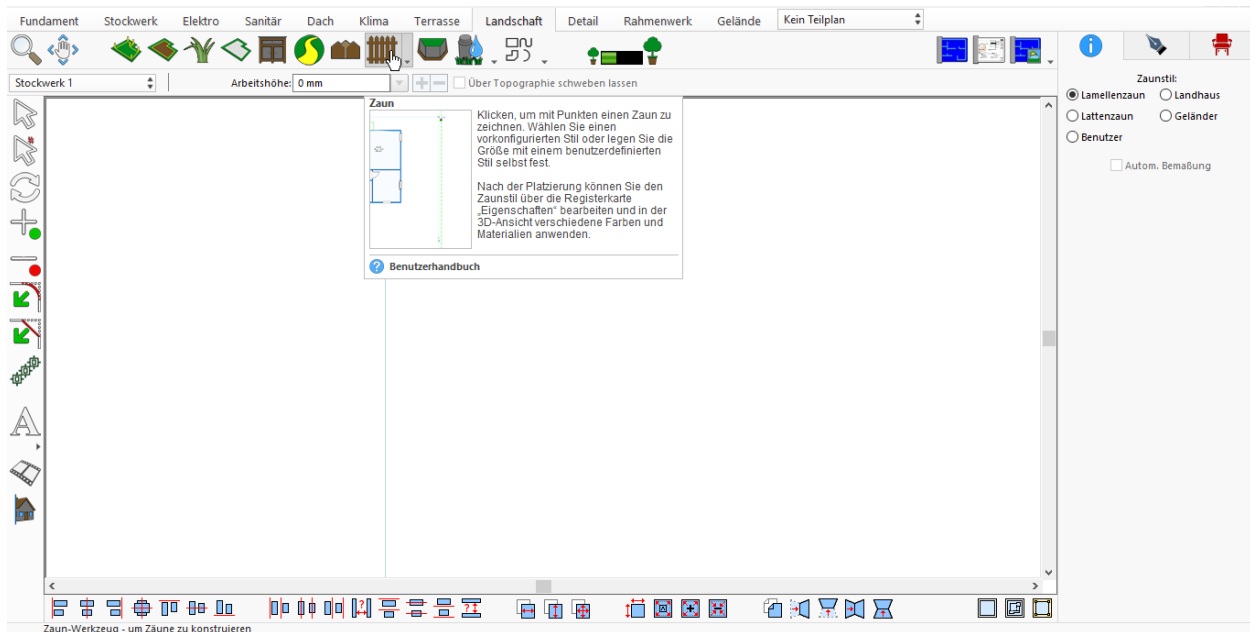


So fügen Sie einen Zaun hinzu

Das **Zaun-Werkzeug** wird verwendet, um Zäune rund um Ihr Grundstück oder bestimmte Außenbereiche in Ihrem Landschaftsdesign hinzuzufügen. Sie können es beispielsweise nutzen, um einen Begrenzungszaun um Ihren Garten zu erstellen, einen Sichtschuttszaun in der Nähe einer Veranda zu platzieren oder dekorative Zäune entlang eines Gartenwegs zu setzen. Zäune helfen dabei, Bereiche zu definieren, die Sicherheit zu erhöhen und das Gesamtbild Ihres Außenbereichs zu verbessern.

Um das **Zaun-Werkzeug** zu verwenden, wechseln Sie in der Hauptsymbolleiste zur Registerkarte „**Landschaft**“ und wählen Sie es aus. Klicken Sie dann im Zeichenbereich, um Punkte zu setzen, entlang derer der Zaun verlaufen soll. Klicken Sie weiter, um Richtung und Länge des Zauns festzulegen, und klicken Sie mit der rechten Maustaste, um die Zeichnung abzuschließen. Im Eigenschaftenbereich können Sie aus verschiedenen Zaunstilen wählen, wie Sichtschuttszaun, Lattenzaun, Ranch-Zaun, Geländerzaun oder einen benutzerdefinierten Stil erstellen, um Größe und Aussehen individuell festzulegen.

Nach dem Platzieren des Zauns können Sie Stil und Abmessungen im Eigenschaftenbereich bearbeiten. In der 3D-Ansicht können Sie unterschiedliche Materialien und Farben anwenden, um das Design an Ihr Landschaftsthema anzupassen. Das **Zaun-Werkzeug** erleichtert so die Erstellung funktionaler und dekorativer Begrenzungen und unterstützt Sie dabei, Ihren Außenbereich professionell zu gestalten.

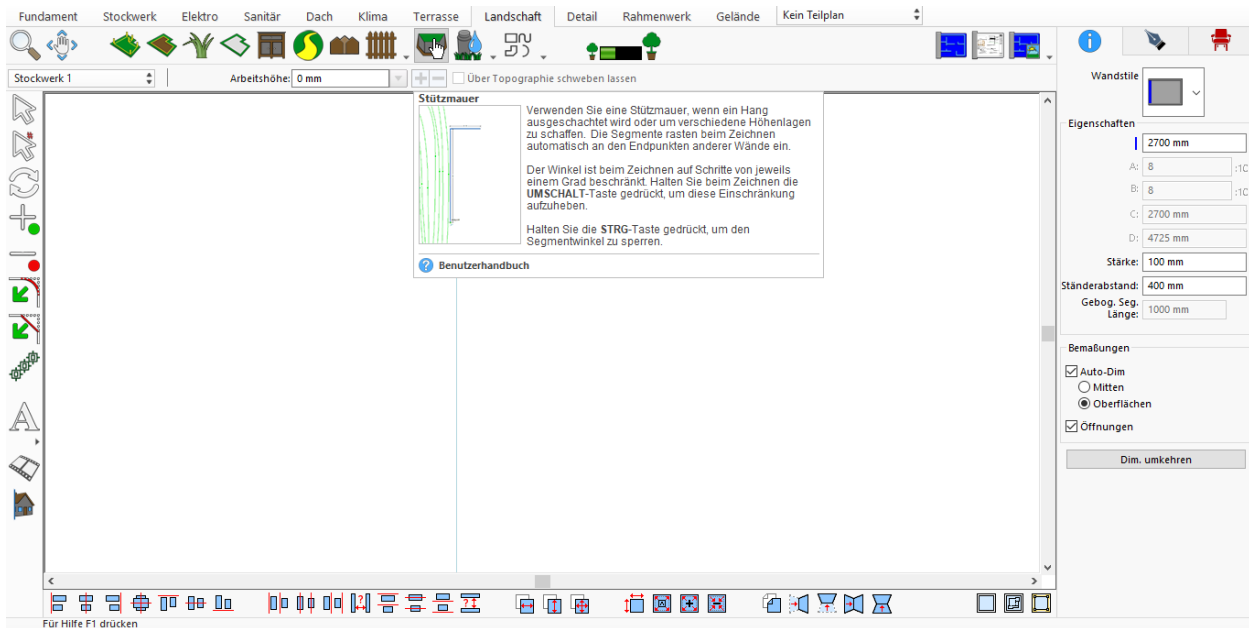


So fügen Sie eine Stützmauer hinzu

Das **Stützmauer-Werkzeug** wird verwendet, um Stützmauern zu erstellen, die Höhenunterschiede im Gelände Ihres Landschaftsdesigns ausgleichen. Sie können es beispielsweise nutzen, um Erde in einem Hanggarten zu stützen, ebene Gartenbereiche zu schaffen oder Erosion auf unebenem Gelände zu verhindern. Stützmauern sind besonders nützlich bei der Gestaltung von Landschaften mit Höhenunterschieden, da sie den Boden stabilisieren und klare, strukturierte Ebenen erzeugen.

Um das **Stützmauer-Werkzeug** zu verwenden, wechseln Sie in der Hauptsymbolleiste zur Registerkarte „**Landschaft**“ und wählen Sie es aus. Klicken Sie dann im Zeichenbereich, um Punkte zu setzen, die die Richtung der Mauer festlegen. Klicken Sie weiter, um die Mauer entlang des Hangs zu formen, und klicken Sie mit der rechten Maustaste, um die Zeichnung abzuschließen. Die Mauersegmente rasten automatisch an Endpunkten ein, während Sie zeichnen, was die Genauigkeit unterstützt. Sie können auch die **SHIFT**-Taste gedrückt halten, um Winkelbeschränkungen während des Zeichnens anzupassen.

Nach dem Platzieren der Stützmauer können Sie ihre Eigenschaften im Eigenschaftenbereich ändern. Dazu gehören Dimensionen wie Höhe, Dicke und Länge. In der 3D-Ansicht können Sie unterschiedliche Materialien wie Beton oder Stein anwenden, um den Stil Ihrer Landschaft anzupassen. Das **Stützmauer-Werkzeug** ermöglicht es Ihnen, Geländehöhen effektiv zu verwalten und gleichzeitig sowohl strukturelle Unterstützung als auch optische Attraktivität in Ihr Außendesign zu bringen.



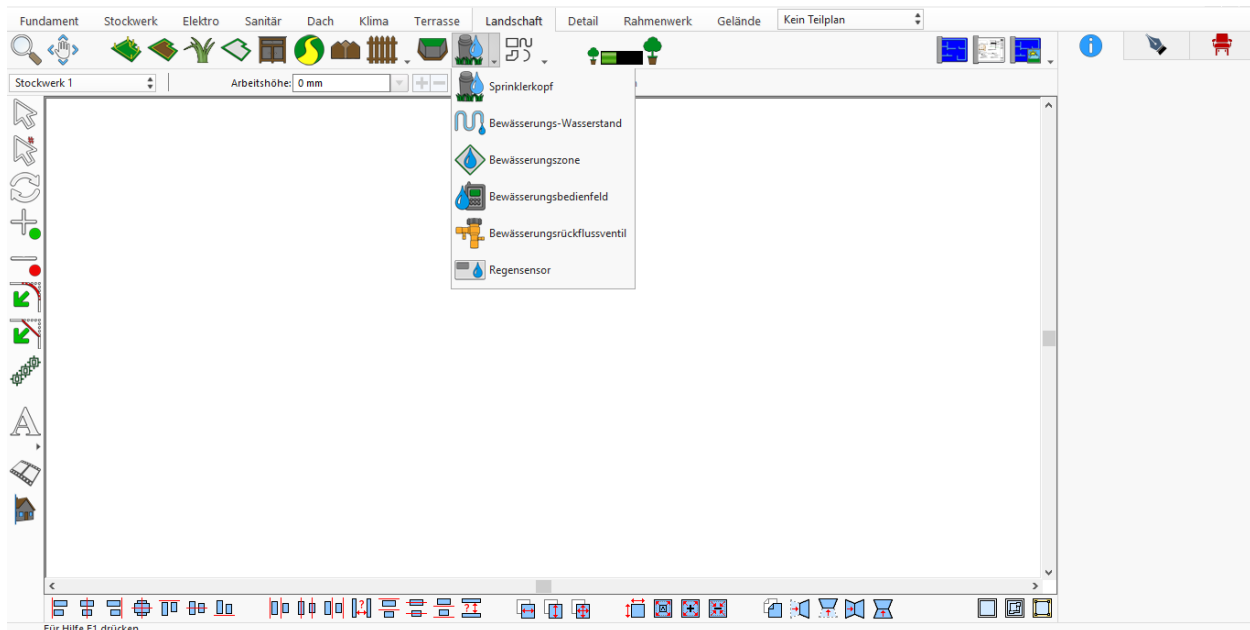
So fügen Sie einen Sprinklerkopf, Bewässerungs-Wasserstand, Bewässerungszone, Bewässerungsbedienfeld, Bewässerungsrückflussventil und Regensensor hinzu

Die **Bewässerungswerkzeuge** werden verwendet, um das Bewässerungssystem für Ihre Landschaft zu planen und zu verwalten. Mit diesen Werkzeugen können Sie Sprinklerköpfe platzieren, Bewässerungs-Wasserstände zeichnen, Bewässerungszonen definieren und Steuerkomponenten wie ein Bewässerungsbedienfeld, Bewässerungsrückflussventil oder einen Regensensor hinzufügen. Sie können diese Werkzeuge beispielsweise verwenden, um einen Sprinklerplan für Ihren Rasen zu erstellen, eine Tropfbewässerung für Gartenbeete zu gestalten oder Ihren Garten in separate Bewässerungszonen für mehr Effizienz zu unterteilen.

Um die Bewässerungswerkzeuge zu verwenden, wechseln Sie in der Hauptsymbolleiste zur Registerkarte „**Landschaft**“ und öffnen das Dropdown-Menü **Bewässerung**. Wählen Sie dann die gewünschte Komponente aus, wie **Sprinklerkopf** oder **Bewässerungs-Wasserstand**. Klicken Sie im Zeichenbereich, um Sprinklerköpfe zu platzieren, oder klicken und ziehen Sie, um Wasserleitungen zu zeichnen, die verschiedene Teile des Systems verbinden. Sie können außerdem Bewässerungszonen definieren, um zu steuern, welche Bereiche gleichzeitig bewässert werden.

Nach dem Platzieren der Komponenten können Sie deren Eigenschaften im Eigenschaftenbereich anpassen, einschließlich Form, Layout und Konfigurationseinstellungen. In der 2D- und 3D-Ansicht können Sie genau sehen, wie das Bewässerungssystem in Ihrer Landschaft angeordnet ist. Diese Werkzeuge helfen Ihnen, ein organisiertes und effizientes

Bewässerungssystem zu erstellen, sodass Rasenflächen, Pflanzen und Gartenbereiche in Ihrem Design optimal versorgt werden.

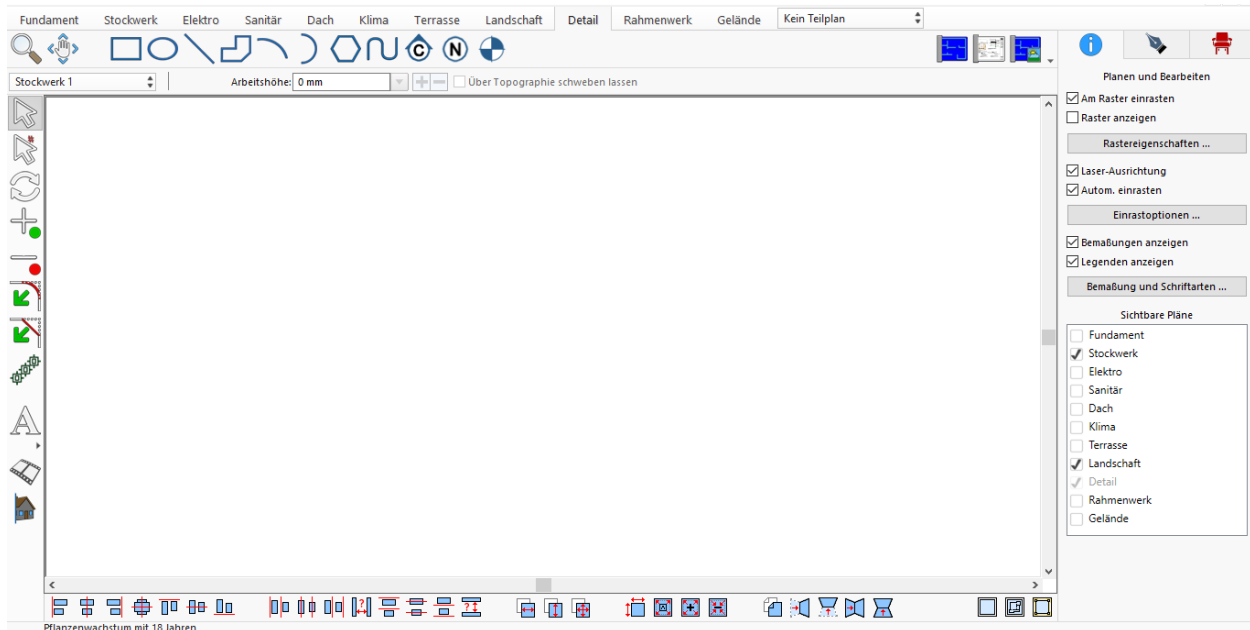


Grundlagen der Detail-Registerkarte: Linien, Formen und Notizen

Die Registerkarte „**Detail**“ wird verwendet, um 2D-Zeichnungselemente und Konstruktionsdetails zu Ihrem Gebäudeplan hinzuzufügen. Mit dieser Registerkarte können Sie technische Zeichnungen, Anmerkungen und benutzerdefinierte Formen einfügen, die nicht zu den Hauptbestandteilen der strukturellen oder architektonischen Elemente gehören. Sie ist besonders nützlich für das Erstellen detaillierter Plannotizen, Symbole und individueller Gestaltungselemente.

Um die Detail-Werkzeuge zu verwenden, wählen Sie die Registerkarte „**Detail**“ in der Hauptsymboleiste aus. Dort können Sie aus verschiedenen Zeichenwerkzeugen wie Linien, Bögen, Kreisen, Polygonen und anderen benutzerdefinierten Formen wählen. Klicken und zeichnen Sie direkt im Arbeitsbereich, um das gewünschte Detail zu erstellen. Diese Elemente dienen in der Regel dazu, die Klarheit des Plans zu verbessern und zusätzliche technische Informationen bereitzustellen.

Die Registerkarte „**Detail**“ wird hauptsächlich zur Verbesserung der Präsentation und Dokumentation verwendet. Sie ermöglicht es Ihnen, präzise Zeichnungselemente hinzuzufügen, die Ihre Pläne klarer, professioneller und verständlicher für Bauunterlagen machen.



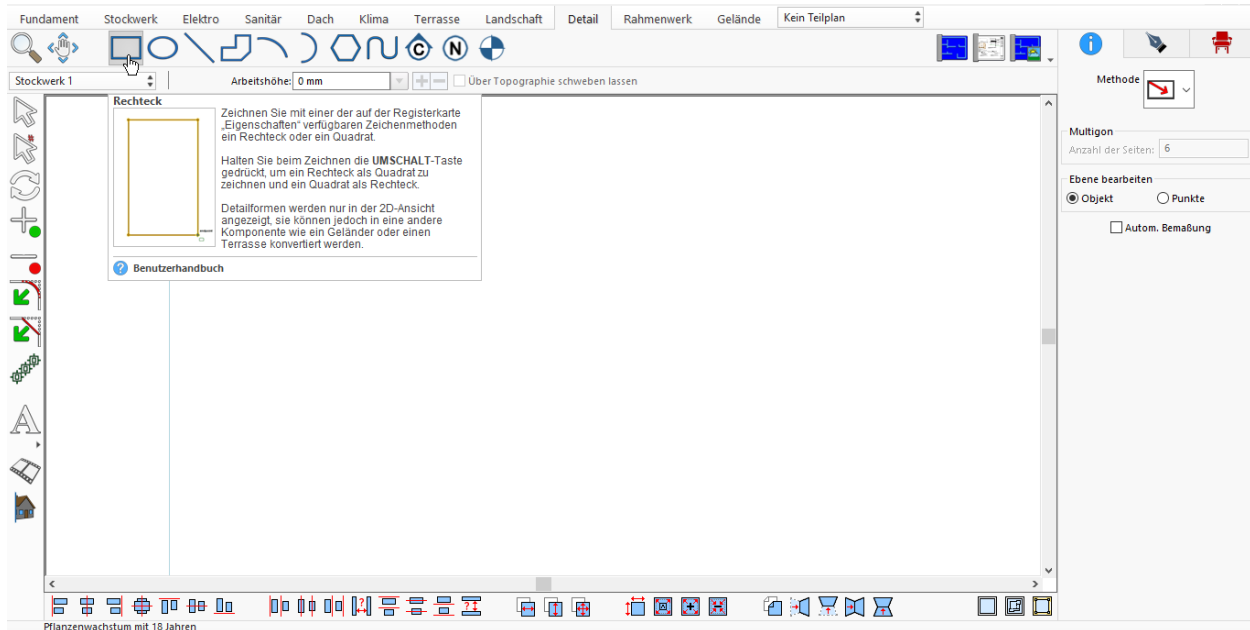
Detail-Tab mit Werkzeugen für Beschriftung und Zeichnung

So fügen Sie ein Rechteck hinzu

Das **Rechteck-Werkzeug** im Register **Detail** wird verwendet, um rechteckige oder quadratische Formen im Grundriss zu zeichnen. Es dient hauptsächlich zum Hinzufügen von 2D-Zeichnungselementen wie Umrissen, Konstruktionsdetails, Layout-Hilfslinien oder benutzerdefinierten Formen, die keine strukturellen Bauteile sind. Diese Formen helfen dabei, die Klarheit und Präsentation Ihrer Zeichnungen zu verbessern.

Um das Rechteck-Werkzeug zu verwenden, wählen Sie die Registerkarte **Detail** und klicken Sie auf das Rechteck-Symbol. Klicken und ziehen Sie anschließend im Zeichenbereich, um die Form zu erstellen. Im Eigenschaftenbereich können Sie verschiedene Zeichenmethoden auswählen. Wenn Sie während des Zeichnens die **SHIFT-Taste** gedrückt halten, wird die Form – je nach gewählter Zeichenmethode – auf ein perfektes Quadrat beschränkt oder entsprechende Einschränkungen werden aufgehoben.

Detail-Formen sind nur in der **2D-Ansicht** sichtbar. Sie können jedoch bei Bedarf in andere Komponenten, wie zum Beispiel eine Terrasse oder ein Geländer, umgewandelt werden. Dieses Werkzeug ist besonders hilfreich, um präzise Zeichnungsdetails hinzuzufügen und die Gesamtdokumentation Ihres Designs zu verbessern.

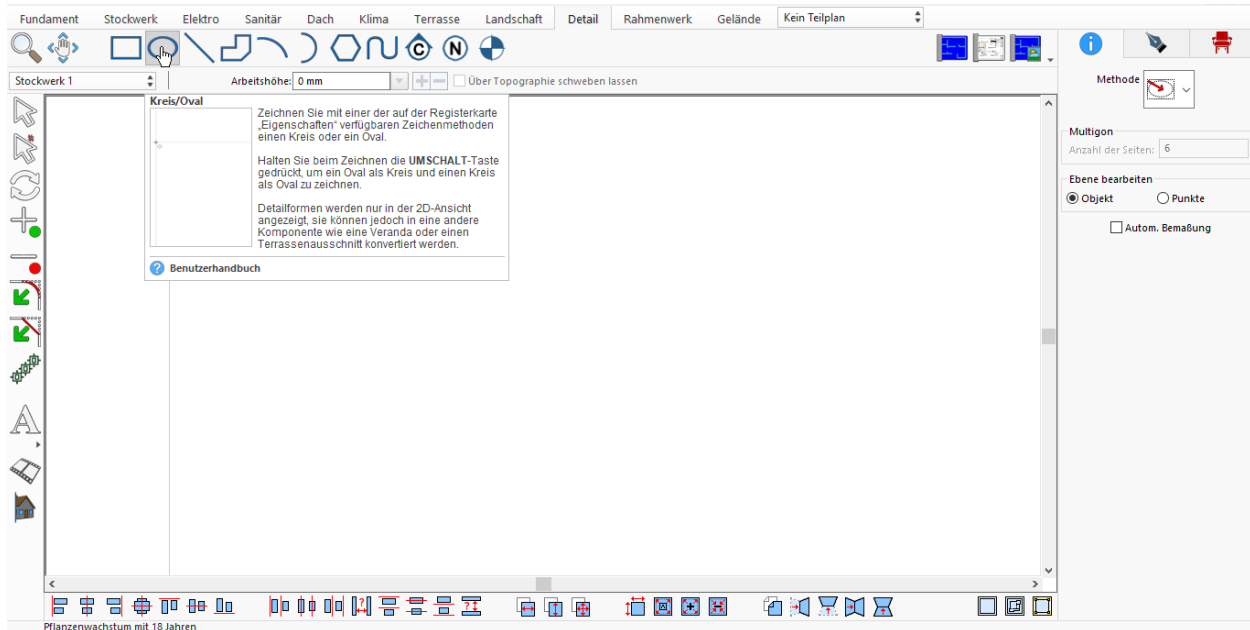


So fügen Sie einen Kreis/ein Oval hinzu

Das **Kreis/Oval-Werkzeug** im **Detail-Tab** wird verwendet, um kreisförmige oder ovale Formen in Ihrem Grundriss zu zeichnen. Dieses Werkzeug dient hauptsächlich zum Hinzufügen von 2D-Zeichnungselementen wie Symbolen, Layout-Hilfslinien, dekorativen Formen oder Konstruktionsdetails. Es trägt dazu bei, die Klarheit und die visuelle Darstellung Ihrer Zeichnungen zu verbessern.

Um das Kreis-/Oval-Werkzeug zu verwenden, wechseln Sie zum **Detail-Tab** und wählen Sie das Kreis-Symbol aus. Klicken und ziehen Sie dann im Zeichenbereich, um die Form zu erstellen. Verschiedene Zeichenmethoden können im Eigenschaften-Panel ausgewählt werden. Halten Sie die **SHIFT-Taste** während des Zeichnens gedrückt, um die Form zu einem perfekten Kreis anstelle eines Ovals zu machen.

Mit diesem Werkzeug erstellte Detailformen sind nur in der 2D-Ansicht sichtbar. Sie können jedoch manchmal in andere Bauteile umgewandelt werden, wie z. B. in Ausschnitte für Terrassen oder Decks. Dieses Werkzeug ist

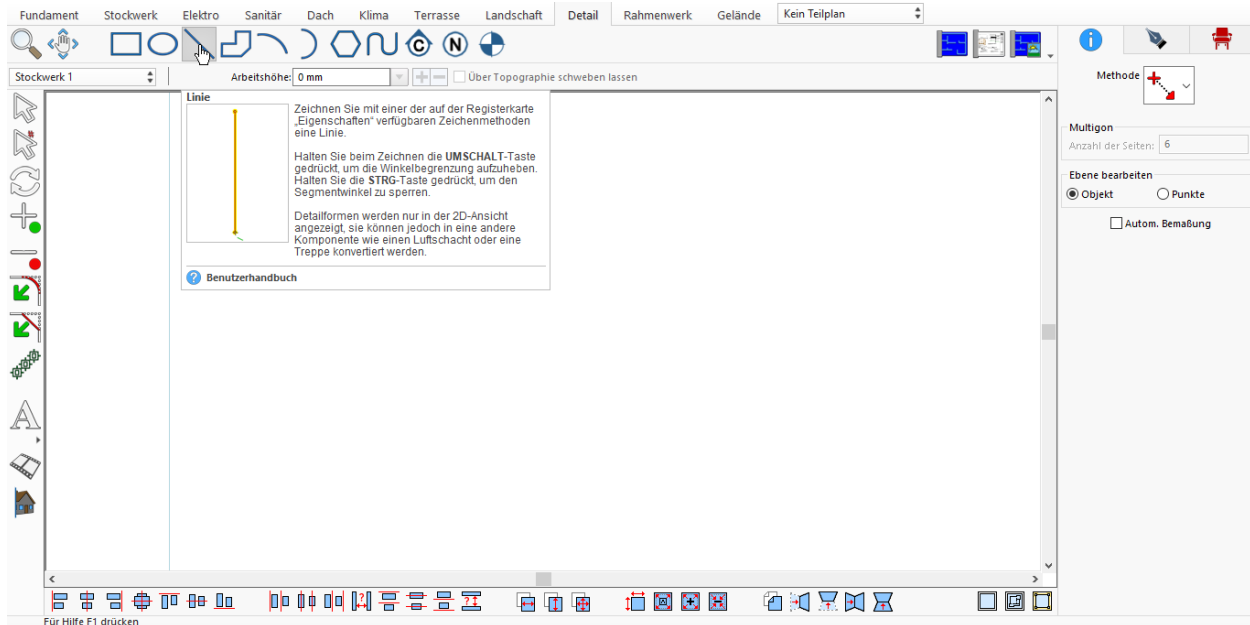


So fügen Sie eine Linie hinzu

Das **Linien-Werkzeug** im **Detail-Tab** wird verwendet, um gerade 2D-Linien in Ihrem Grundriss zu zeichnen. Es wird hauptsächlich zum Hinzufügen von Zeichnungsdetails wie Konstruktionslinien, Layout-Hilfslinien, Schnittmarkierungen oder kundenspezifischen Designelementen verwendet. Dieses Werkzeug hilft, die Klarheit und Genauigkeit Ihrer technischen Zeichnungen zu verbessern.

Um das **Linien-Werkzeug** zu verwenden, wechseln Sie zum **Detail-Tab** und klicken Sie auf das Linien-Symbol. Klicken Sie dann im Zeichenbereich, um die Linie zu starten, und klicken Sie erneut, um den Endpunkt festzulegen. Verschiedene Zeichenmethoden können im Eigenschaften-Panel ausgewählt werden. Halten Sie die SHIFT-Taste beim Zeichnen gedrückt, um die Winkelbeschränkung aufzuheben, und halten Sie die CTRL-Taste gedrückt, um den Segmentwinkel zu sperren.

Mit diesem Werkzeug erstellte Linien sind nur in der 2D-Ansicht sichtbar. Sie können jedoch manchmal in andere Bauteile umgewandelt werden, wie z. B. in Luftkanäle oder Treppen. Das Linien-Werkzeug ist nützlich, um präzise Zeichnungsdetails hinzuzufügen und Ihre Baudokumentation zu verbessern.

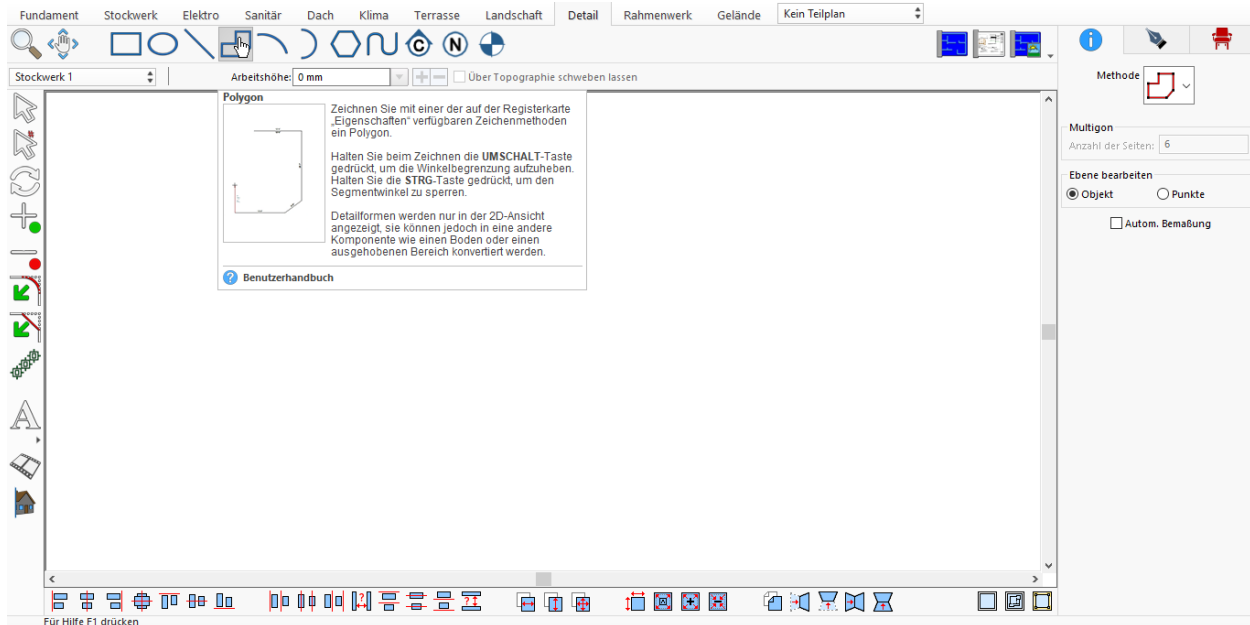


So fügen Sie ein Polygon hinzu

Das **Polygon-Werkzeug** im **Detail-Tab** wird verwendet, um mehrseitige **2D-Formen** in Ihrem Grundriss zu zeichnen. Es ermöglicht Ihnen, benutzerdefinierte Formen mit mehreren geraden Kanten zu erstellen, die für unregelmäßige Layouts, Designumrisse oder Konstruktionsdetails nützlich sind. Dieses Werkzeug bietet mehr Flexibilität, wenn ein Rechteck oder Kreis für das Design nicht geeignet ist.

Um das Polygon-Werkzeug zu verwenden, wählen Sie den **Detail-Tab** und klicken Sie auf das **Polygon-Symbol**. Klicken Sie anschließend im Zeichenbereich, um jeden Eckpunkt der Form zu platzieren. Doppelklicken Sie, um das Polygon fertigzustellen. Im **Eigenschaften-Panel** können Sie verschiedene Zeichenmethoden auswählen. Wenn Sie während des Zeichnens die **SHIFT-Taste** gedrückt halten, wird die Winkelbeschränkung aufgehoben, und wenn Sie die **CTRL-Taste** gedrückt halten, wird der Segmentwinkel für präziseres Zeichnen fixiert.

Polygonformen sind nur in der **2D-Ansicht** sichtbar. In einigen Fällen können sie jedoch in andere Komponenten umgewandelt werden, beispielsweise in eine **Bodenfläche** oder einen **Aushubbereich**. Dieses Werkzeug ist nützlich, um detaillierte benutzerdefinierte Formen zu erstellen und die Genauigkeit Ihrer Bauzeichnungen zu verbessern.

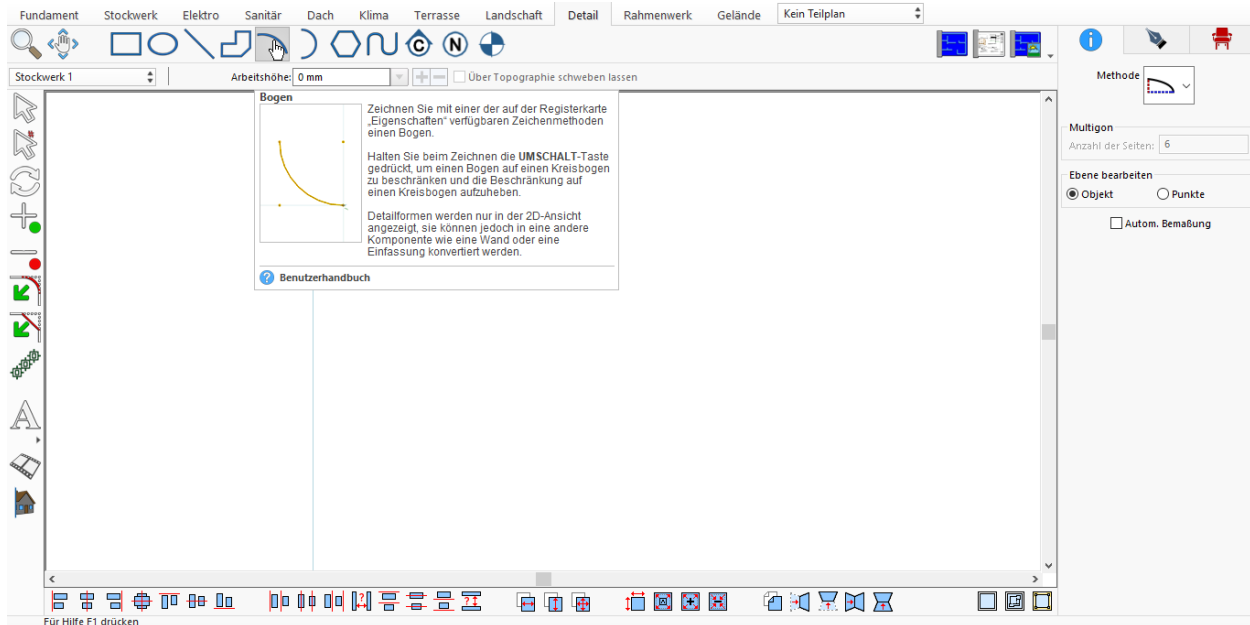


So fügen Sie einen Bogen hinzu

Das **Bogen-Werkzeug (Arc)** im **Detail-Tab** wird verwendet, um **gekrümmte 2D-Formen** in Ihrem Grundriss zu zeichnen. Es ermöglicht Ihnen, **Teilkreise oder gebogene Linien** zu erstellen, die nützlich sind, um abgerundete Kanten, gebogene Wände (als Detailreferenzen), Wege oder dekorative Elemente zu zeichnen. Dieses Werkzeug bietet Flexibilität, wenn gerade Linien für das Design nicht geeignet sind.

Um das **Bogen-Werkzeug** zu verwenden, wählen Sie den **Detail-Tab** und klicken Sie auf das **Bogen-Symbol**. Klicken Sie anschließend im Zeichenbereich, um den **Startpunkt**, **Endpunkt** und die **Krümmung des Bogens** entsprechend der im **Eigenschaften-Panel** ausgewählten Zeichenmethode festzulegen. Wenn Sie während des Zeichnens die **SHIFT-Taste** gedrückt halten, wird der Bogen auf eine **kreisförmige Form** beschränkt. Wenn Sie die **CTRL-Taste** gedrückt halten, wird die **Richtung der Krümmung** umgekehrt.

Bogenformen sind nur in der **2D-Ansicht** sichtbar. In einigen Fällen können sie jedoch in andere Komponenten umgewandelt werden, zum Beispiel in eine **Wand** oder eine **Einfassung**. Das **Bogen-Werkzeug** ist nützlich, um präzise gebogene Details hinzuzufügen und die **Genauigkeit** sowie die **Darstellung Ihrer Bauzeichnungen** zu verbessern.

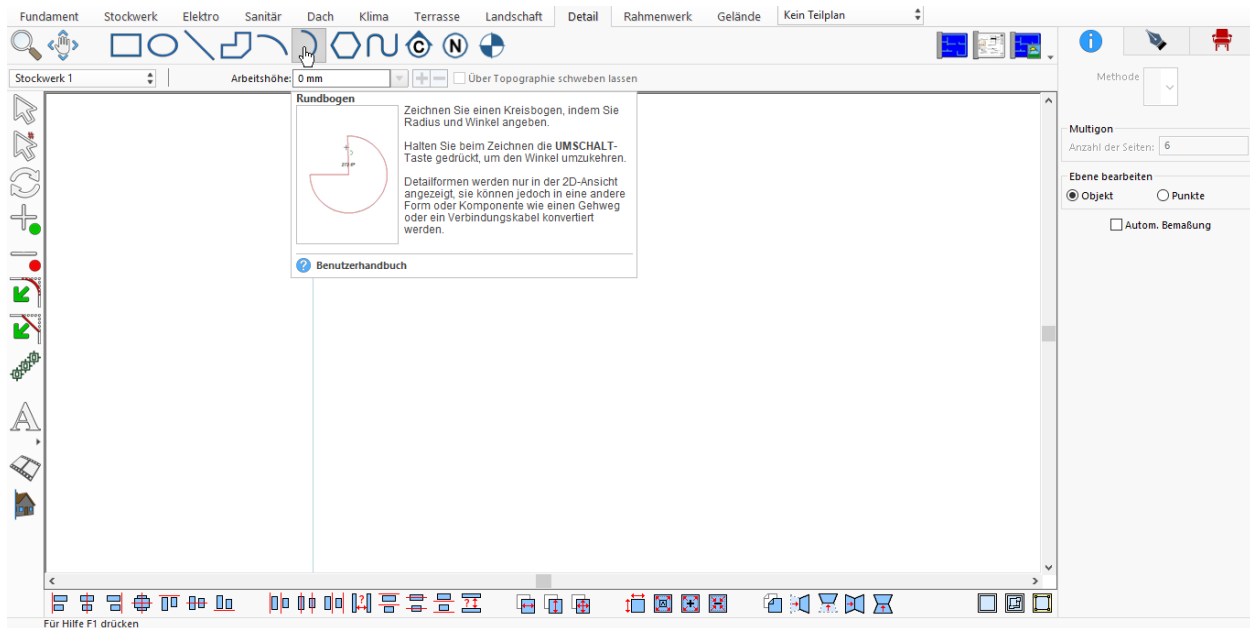


So fügen Sie einen Rundbogen hinzu

Das **Rundbogen-Werkzeug** im **Detail-Tab** wird verwendet, um eine gekrümmte Form zu zeichnen, indem **Radius** und **Winkel** definiert werden. Im Gegensatz zum normalen Bogen-Werkzeug ermöglicht diese Option die Erstellung einer präziseren und besser kontrollierten Kreisform. Es ist nützlich für das Zeichnen von abgerundeten Designelementen, gebogenen Kanten oder technischen Details, die **exakte Maße** erfordern.

Um das **Rundbogen-Werkzeug** zu verwenden, wählen Sie den **Detail-Tab** und klicken Sie auf das **Rundbogen-Symbol**. Klicken Sie anschließend im Zeichenbereich, um den **Mittelpunkt**, den **Radius** und den **Winkel** des Bogens entsprechend der ausgewählten Zeichenmethode festzulegen. Wenn Sie während des Zeichnens die **SHIFT-Taste** gedrückt halten, wird die Richtung des Bogens umgekehrt.

Rundbogenformen sind nur in der **2D-Ansicht** sichtbar. In einigen Fällen können sie jedoch in andere Komponenten umgewandelt werden, zum Beispiel in einen Weg oder einen Schalterverbinder. Dieses Werkzeug ist hilfreich, um präzise gebogene Details zu erstellen und die Genauigkeit Ihrer Bauzeichnungen zu verbessern.

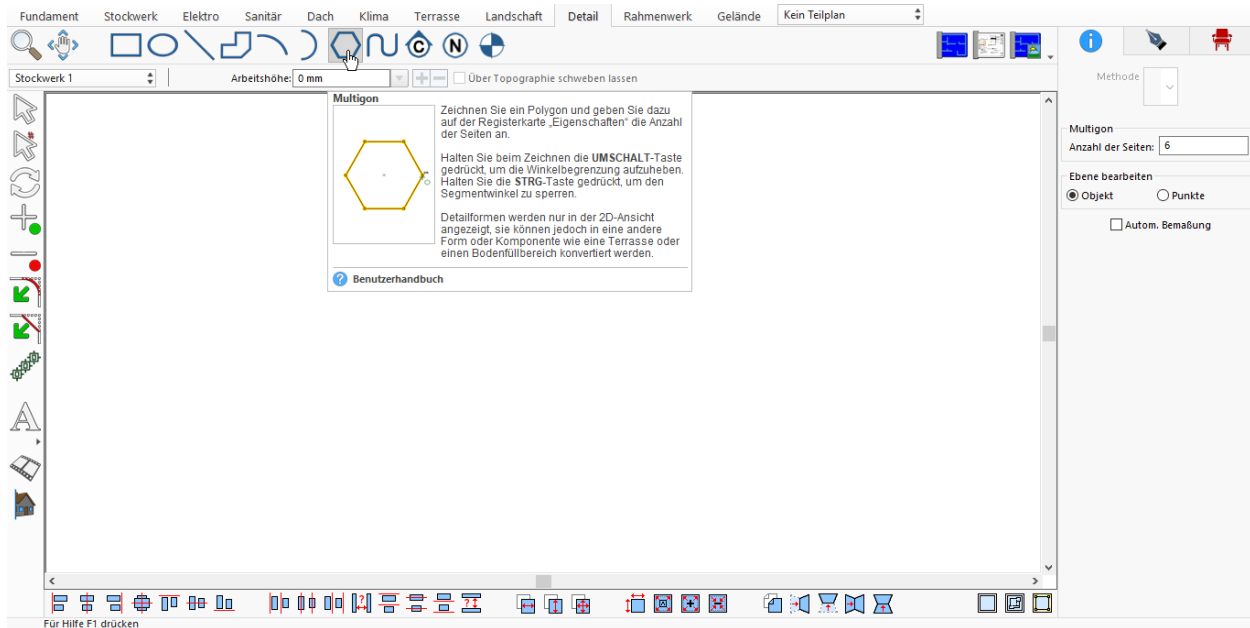


So fügen Sie ein Multigon hinzu

Das **Multigon-Werkzeug** im **Detail-Tab** wird verwendet, um eine mehrseitige Form zu zeichnen, indem die **Anzahl der Seiten** vor dem Platzieren festgelegt wird. Mit diesem Werkzeug können Sie regelmäßige Polygone wie Fünfecke, Sechsecke oder andere gleichmäßige Figuren erstellen. Es ist nützlich für geometrische Layouts, Designdetails oder dekorative Elemente, die **gleiche Seiten und Winkel** erfordern.

Um das **Multigon-Werkzeug** zu verwenden, wählen Sie den **Detail-Tab** und klicken Sie auf das **Multigon-Symbol**. Im Eigenschaften-Panel legen Sie die **Anzahl der Seiten** fest (z. B. 6 für ein Sechseck). Klicken Sie dann im Zeichenbereich, um die Form zu platzieren und zu skalieren. Wenn Sie während des Zeichnens die **SHIFT-Taste** gedrückt halten, wird die Winkelbeschränkung aufgehoben, und die **CTRL-Taste** fixiert den Segmentwinkel für präziseres Platzieren.

Multigon-Formen sind nur in der **2D-Ansicht** sichtbar. In einigen Fällen können sie jedoch in andere Komponenten umgewandelt werden, zum Beispiel in eine **Deckfläche** oder einen **Bodenbereich**. Dieses Werkzeug ist hilfreich, um **saubere, gleichmäßig proportionierte geometrische Details** in Ihren Bauzeichnungen zu erstellen.

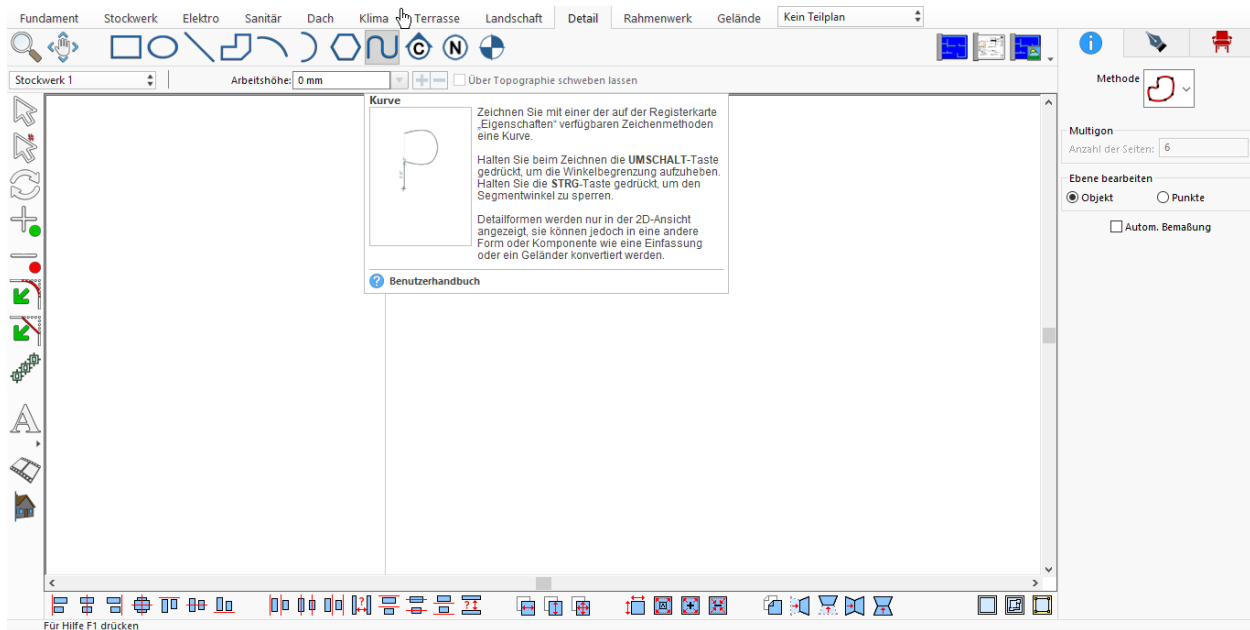


So fügen Sie eine Kurve hinzu

Das **Kurve-Werkzeug** im **Detail-Tab** wird verwendet, um **freiformige Kurvenlinien** in Ihrem Grundriss zu zeichnen. Im Gegensatz zu den Werkzeugen **Bogen** oder **Rundbogen** ermöglicht dieses Werkzeug das Erstellen flexibler, benutzerdefinierter **Kurven**, die nicht auf einen festen Radius beschränkt sind. Es ist nützlich für unregelmäßige Formen, Landschaftsumrisse, dekorative Elemente oder Designdetails, die **sanft fließende Linien** erfordern.

Um das **Kurve-Werkzeug** zu verwenden, wählen Sie den **Detail-Tab** und klicken Sie auf das **Kurve-Symbol**. Klicken Sie dann im Zeichenbereich, um den **Startpunkt** festzulegen, und klicken Sie weiter, um die **Kurve** entsprechend der ausgewählten Zeichenmethode zu formen. Wenn Sie während des Zeichnens die **SHIFT-Taste** gedrückt halten, wird die Winkelbeschränkung aufgehoben, und die **CTRL-Taste** fixiert den Segmentwinkel für präziseres Zeichnen.

Mit diesem Werkzeug erstellte **Kurven** sind nur in der **2D-Ansicht** sichtbar. In einigen Fällen können sie jedoch in andere Komponenten umgewandelt werden, zum Beispiel in eine **Einfassung** oder ein **Geländer**. Das **Kurve-Werkzeug** ist hilfreich, um **glatte, individuell gestaltete Details** zu erstellen und die **Darstellung Ihrer Bauzeichnungen** zu verbessern.

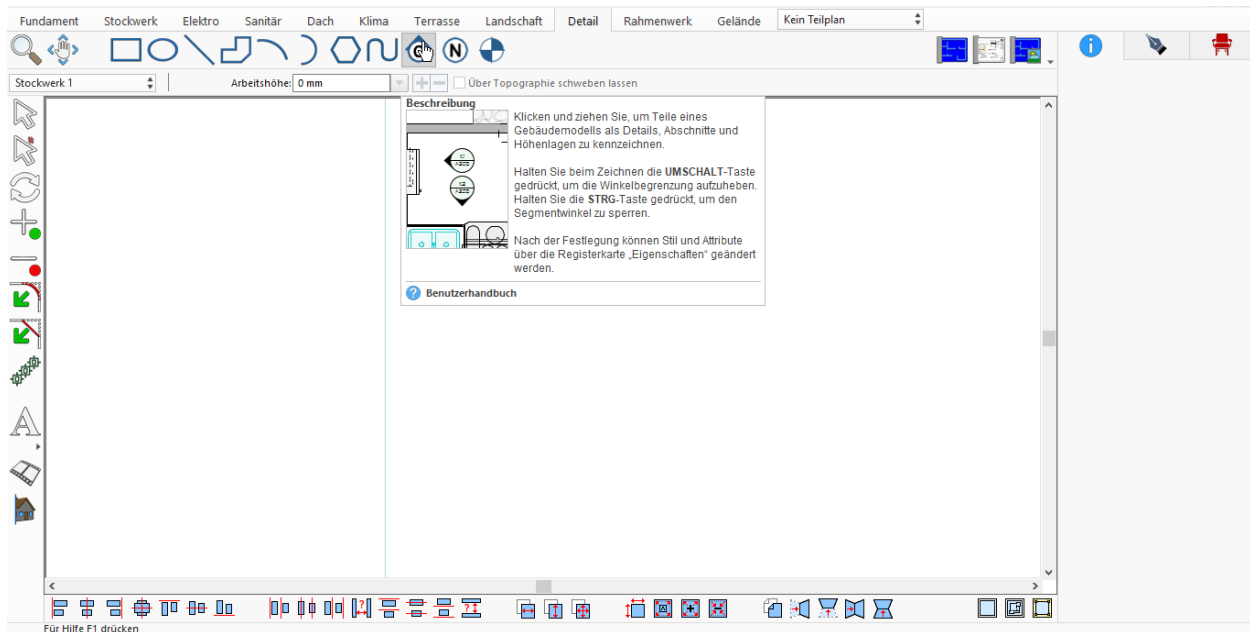


So fügen Sie eine Beschreibung hinzu

Das **Beschreibung-Werkzeug** im **Detail-Tab** wird verwendet, um bestimmte Bereiche Ihres Gebäudemodells hervorzuheben und zu referenzieren. Es ermöglicht das Erstellen von Beschreibungen für Details, Schnitte oder Ansichten, wodurch zusätzliche Informationen zu einem bestimmten Bereich des Designs leichter dargestellt werden können. Dieses Werkzeug ist besonders nützlich für Baupläne und technische Zeichnungen.

Um das **Beschreibung-Werkzeug** zu verwenden, wählen Sie den **Detail-Tab** und klicken Sie auf das **Beschreibung-Symbol**. Klicken und ziehen Sie dann im Zeichenbereich, um den Bereich des Plans festzulegen, den Sie referenzieren möchten. Während des Zeichnens können Sie den Winkel anpassen, indem Sie die **SHIFT-Taste** gedrückt halten, um die Winkelbeschränkung aufzuheben, oder die **CTRL-Taste**, um den Segmentwinkel zu fixieren. Nach dem Platzieren der Beschreibung können Sie deren Stil und Attribute im **Eigenschaften-Panel** ändern.

Beschreibungen verbessern die **Klarheit** und **Professionalität** Ihrer Zeichnungen, indem sie die Aufmerksamkeit auf wichtige Konstruktionsdetails lenken. Sie helfen, Designinformationen klar in Plänen, Schnitten und Ansichten zu kommunizieren.

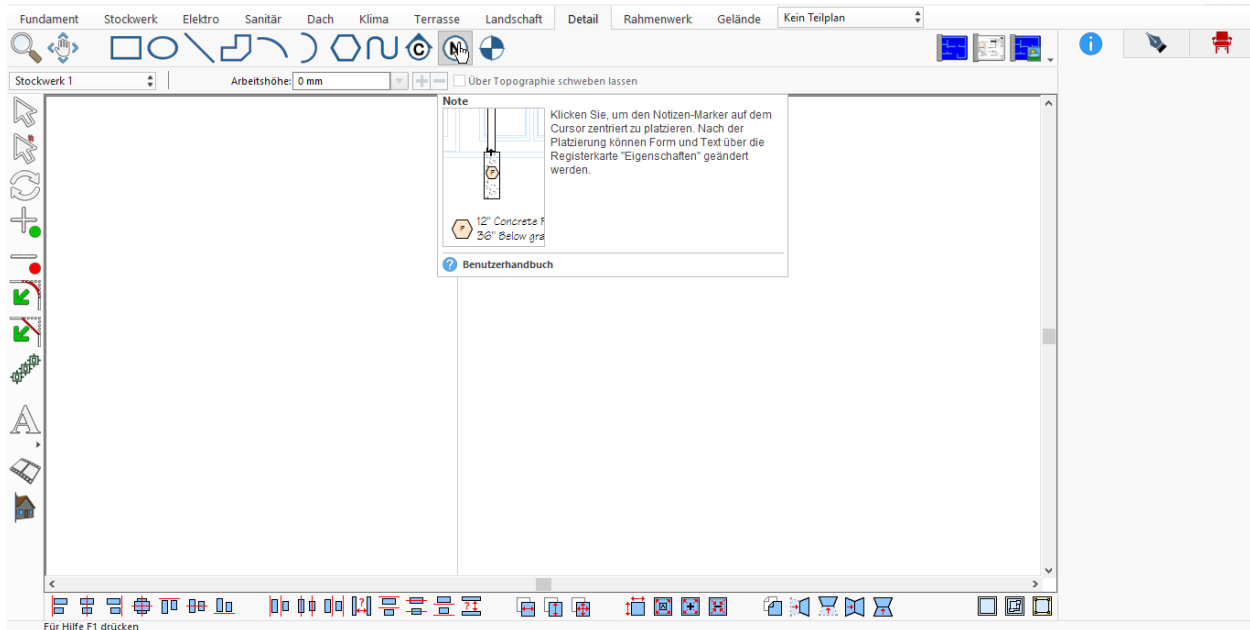


So fügen Sie eine Kennzeichnung hinzu

Das **Kennzeichnungswerkzeug** im **Detail-Tab** wird verwendet, um **Note-Marker** in Ihrem Grundriss zu platzieren. Es ermöglicht das Hinzufügen von schriftlichen Informationen, Beschriftungen oder Referenzen zu bestimmten Bereichen Ihres Designs. Dieses Werkzeug ist hilfreich, um **Konstruktionsdetails**, **Materialspezifikationen** oder spezielle Anweisungen innerhalb Ihrer Zeichnungen zu erklären.

Um das **Kennzeichnungswerkzeug** zu verwenden, wählen Sie den **Detail-Tab** und klicken Sie auf das **Note-Symbol**. Klicken Sie dann im Zeichenbereich, um den Note-Marker zentriert auf dem Cursor zu platzieren. Nach dem Platzieren können Sie **Form**, **Nummer** und **Textinhalt** im Eigenschaften-Panel bearbeiten. Je nach Dokumentationsbedarf können unterschiedliche Marker-Stile ausgewählt werden.

Das **Kennzeichnungswerkzeug** verbessert die **Kommunikation** und **Klarheit** in Bauzeichnungen. Es stellt sicher, dass wichtige Designinformationen klar beschriftet und in Plänen, Schnitten und Ansichten leicht referenzierbar sind.

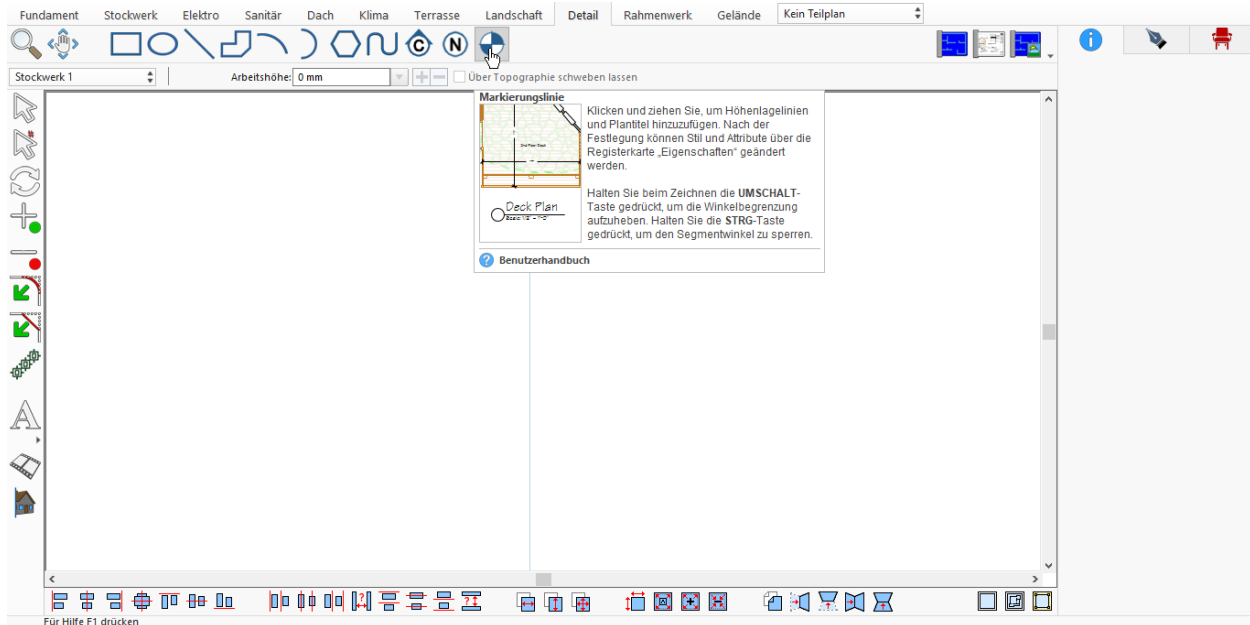


So fügen Sie eine Markierungslinie hinzu

Das **Markierungslinie-Werkzeug** im **Detail-Tab** wird verwendet, um **Höhenlinien** und **Plantitel** in Ihren Zeichnungen hinzuzufügen. Es hilft, wichtige Referenzhöhen wie **Fertigfußbodenhöhe**, **Deckenhöhe** oder andere entscheidende Elevationen anzuzeigen. Dieses Werkzeug ist besonders nützlich für **Schnitte** und **Ansichten**, in denen Höheninformationen klar dargestellt werden müssen.

Um das **Markierungslinie-Werkzeug** zu verwenden, wählen Sie den **Detail-Tab** und klicken Sie auf das **Markierungslinie-Symbol**. Klicken und ziehen Sie dann im Zeichenbereich, um die Linie an der gewünschten Position zu platzieren. Während des Zeichnens können Sie die **SHIFT-Taste** gedrückt halten, um die Winkelbeschränkung aufzuheben, oder die **CTRL-Taste**, um den Segmentwinkel zu fixieren. Nach dem Platzieren der Linie können Sie **Stil**, **Text** und **Attribute** im Eigenschaften-Panel ändern.

Markierungslinien verbessern die **Klarheit** und **Professionalität** Ihrer Bauzeichnungen. Sie erleichtern die Kommunikation von Höheninformationen und sorgen für eine genaue Interpretation von Gebäudehöhen und Referenzniveaus.



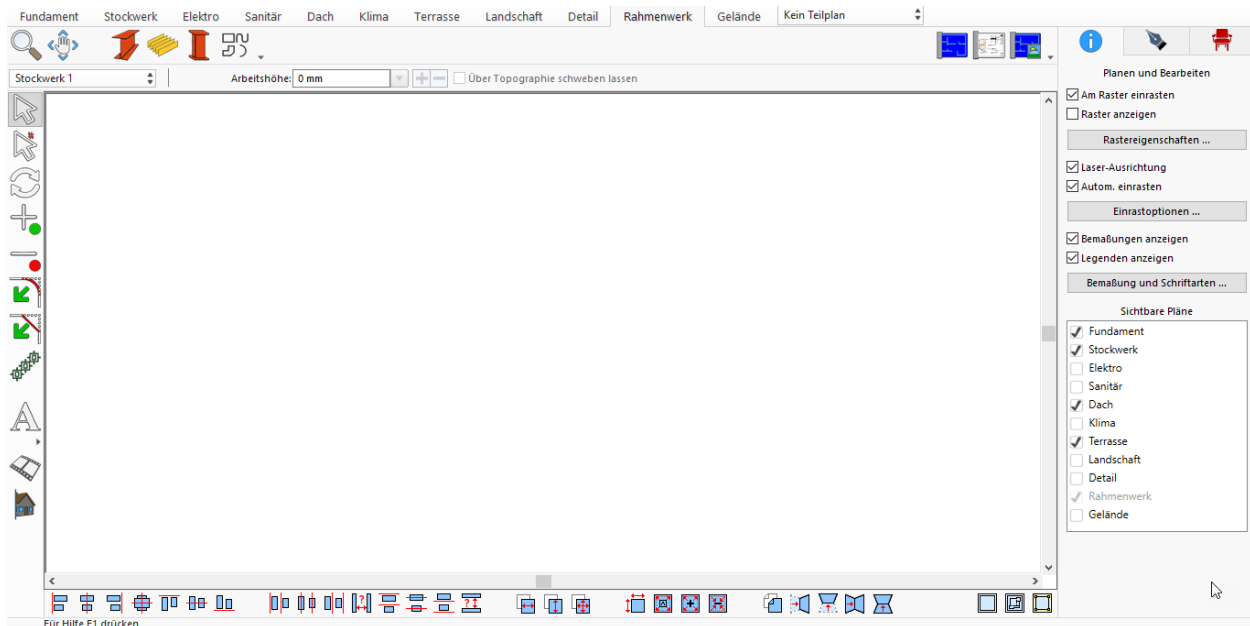
Starten Sie Ihr Rahmenwerk-Layout: Einfache Werkzeuge für Balken und Pfosten

Der **Rahmenwerk-Tab** wird verwendet, um das **Rahmenwerk** Ihres Gebäudedesigns zu erstellen und zu verwalten. Dazu gehören wesentliche Bauelemente wie Balken, Pfosten und andere Strukturelemente, die Böden, Dächer und Wände stützen. Mit den Werkzeugen im Rahmenwerk-Tab können Sie beispielsweise Tragbalken unter einem Deck hinzufügen, Pfosten für eine Veranda platzieren oder Rahmenmitglieder definieren, die das **Rahmenwerk** insgesamt verstärken. Diese Werkzeuge sorgen dafür, dass Ihr Design nicht nur visuell korrekt, sondern auch strukturell sinnvoll organisiert ist.

Um die Werkzeuge zu verwenden, gehen Sie zum **Rahmenwerk-Tab** in der Hauptsymbolleiste und wählen Sie das Strukturelement aus, das Sie hinzufügen möchten. Klicken Sie dann im Zeichenbereich, um das Element zu platzieren oder zu zeichnen. Sie können während des Zeichnens die Richtung, Länge und Position der Rahmenmitglieder festlegen. Mit der Einstellung **Arbeits-Höhe** (Working Elevation) oben können Sie die Höhe steuern, auf der die Rahmenkomponenten platziert werden.

Nach dem Platzieren der Rahmenkomponenten können Sie deren Größe und Eigenschaften im Eigenschaften-Panel anpassen. In der **3D-Ansicht** sehen Sie klar, wie Balken und Pfosten miteinander verbunden sind und andere Teile des **Rahmenwerks** stützen. Der Rahmenwerk-Tab

hilft Ihnen, ein vollständigeres und baufertiges Design zu erstellen, indem er die strukturellen Details hinter den sichtbaren architektonischen Elementen des **Rahmenwerks** hinzufügt.



Rahmenwerk-Tab mit Werkzeugen für Konstruktionsdetails

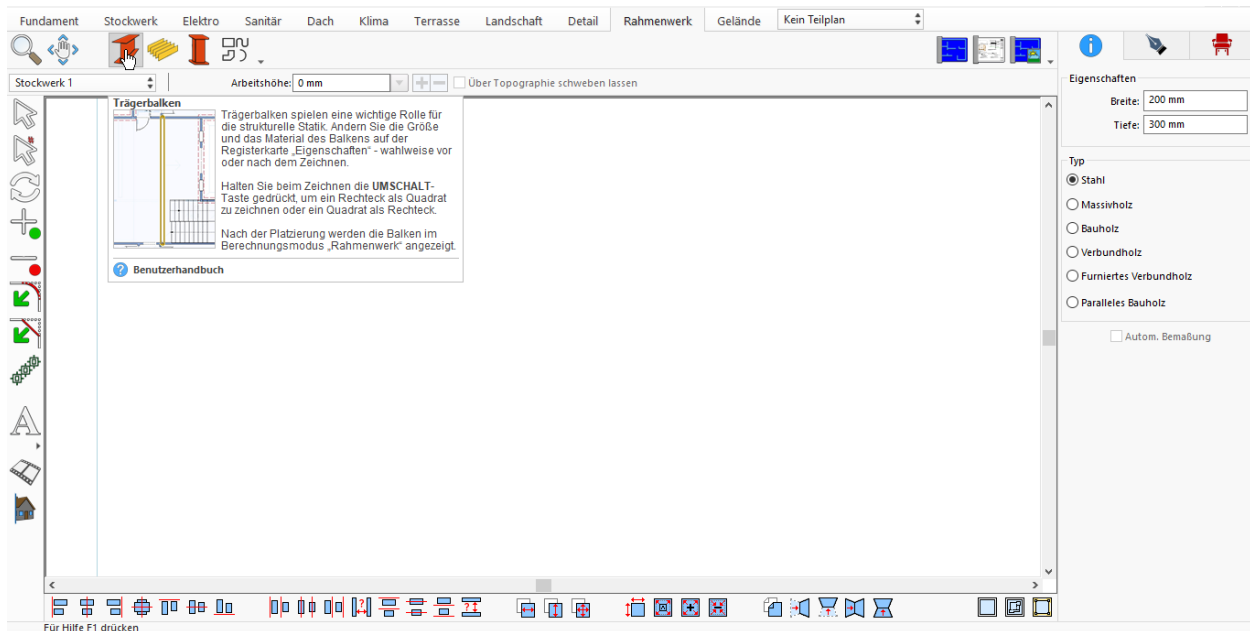
So fügen Sie einen Trägerbalken hinzu

Das **Trägerbalken-Werkzeug** wird verwendet, um **Trägerbalken** in Ihr Gebäudedesign einzufügen. Trägerbalken sind wichtige Bauelemente, die Böden, Dächer und andere Strukturelemente stützen. Mit diesem Werkzeug können Sie beispielsweise einen Balken unter einer Bodenaussparung platzieren, eine Deckstruktur unterstützen oder Bereiche verstärken, die zusätzliche Stabilität benötigen. Das Hinzufügen von Trägerbalken macht Ihr Design realistischer und strukturell vollständiger.

Um das **Trägerbalken-Werkzeug** zu verwenden, gehen Sie zum **Rahmenwerk-Tab** in der Hauptsymbolleiste und wählen Sie die Balken-Option aus. Vor oder nach dem Zeichnen des Balkens können Sie seine **Größe** im Eigenschaften-Panel anpassen, indem Sie **Breite** und **Tiefe** festlegen. Sie können außerdem den **Balkentyp** auswählen, z. B. Stahl, Massivholz, Mehrschicht-Holz, Laminat-Holz, LVL (Laminated Veneer Lumber) oder PSL (Parallel Strand Lumber). Klicken Sie dann im Zeichenbereich, um den Balken zu platzieren und **Länge** sowie **Richtung** festzulegen. Wenn Sie während des Zeichnens die **SHIFT-Taste** gedrückt halten, werden Winkelbeschränkungen aufgehoben, um eine flexiblere Platzierung zu ermöglichen.

Nach dem Platzieren des Balkens können Sie seine Position bei Bedarf überprüfen und anpassen. Im **Rahmenwerk-Render-Modus** werden Balken und ihre Verstärkungen in der **3D-Ansicht**

deutlich sichtbar. Das **Trägerbalken-Werkzeug** ermöglicht es Ihnen, das **Rahmenwerk** Ihres Designs präzise darzustellen und sorgt für sowohl visuelle Klarheit als auch **baugerechte Detailgenauigkeit**.



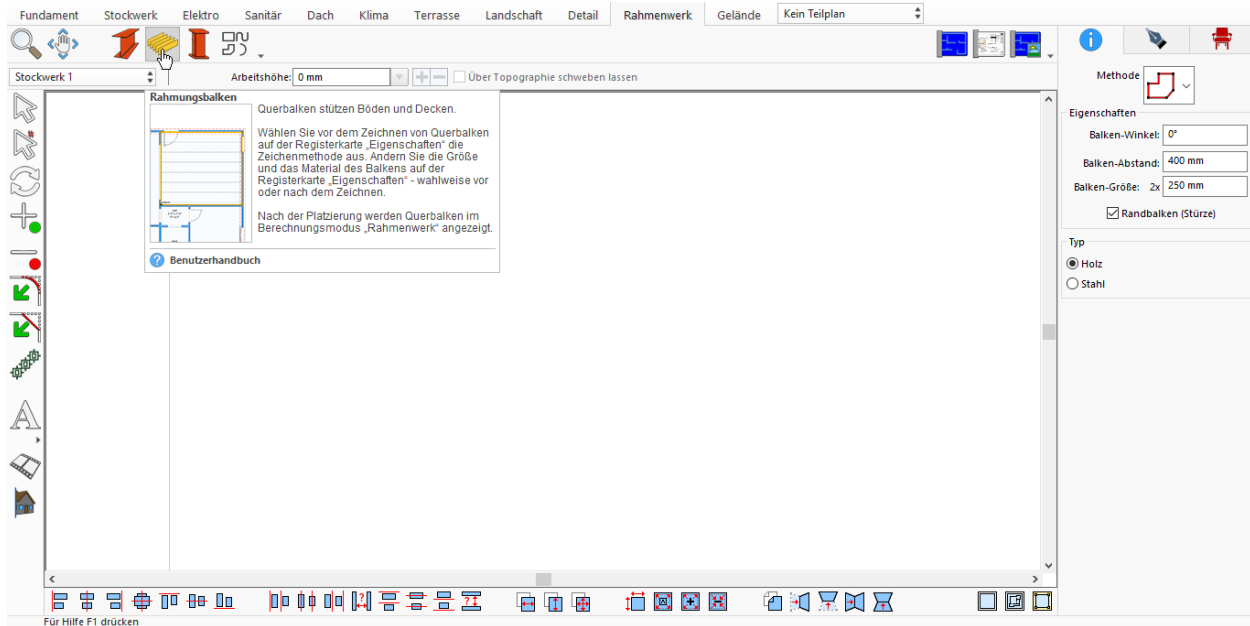
So fügen Sie einen Rahmungs balken hinzu

Das **Rahmungs balken-Werkzeug** wird verwendet, um **Rahmungs balken** in Ihr Gebäudedesign einzufügen. Rahmungs balken sind wichtige Bauelemente, die Böden und Decken stützen, indem sie Lasten auf Balken und Wände übertragen. Mit diesem Werkzeug können Sie beispielsweise ein **Bodensystem rahmen**, eine **Deckenstütze** erstellen oder die **strukturelle Rahmung für ein Deck** hinzufügen. Das Einfügen von Rahmungs balken macht Ihr Design realistischer und strukturell genauer.

Um das **Rahmungs balken-Werkzeug** zu verwenden, gehen Sie zum **Rahmenwerk-Tab** in der Hauptsymbolleiste und wählen Sie die **Balken-Option** aus. Vor oder nach dem Zeichnen können Sie die Einstellungen der Rahmungs balken im Eigenschaften-Panel anpassen, indem Sie **Balkenwinkel** (Richtung), **Abstand** (Distanz zwischen Balken) und **Größe** (Breite und Tiefe) festlegen. Sie können außerdem den **Materialtyp** auswählen, z. B. Holz oder Stahl, und die Option **Randbalken (Stürze)** aktivieren, um automatisch **Randbalken** hinzuzufügen.

Klicken und ziehen Sie dann im Zeichenbereich, um den Bereich und die Richtung der Rahmungs balken festzulegen. Die Software platziert automatisch gleichmäßig verteilte Balken innerhalb des ausgewählten Bereichs. Später können Sie ihre **Position** oder **Eigenschaften** bei Bedarf anpassen.

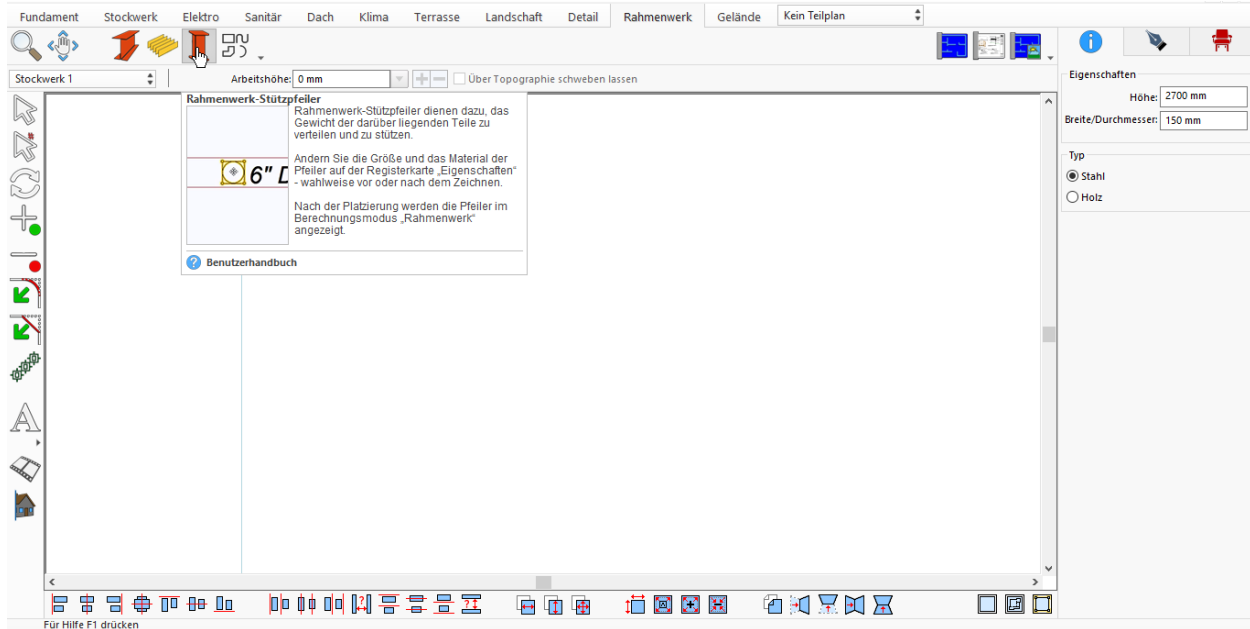
After placing the joists, you can review and adjust them as necessary. In Framing render mode, joists become clearly visible in the 3D view. The Framing Joist tool allows you to accurately represent the structural floor or ceiling system of your design, ensuring both visual clarity and construction-level detail.



So fügen sie einen Rahmenwerk-Stützpfeiler hinzu

Das **Rahmenwerk-Stützpfeiler-Werkzeug** wird verwendet, um **vertikale Stützpfeiler** in Ihr Gebäudedesign einzufügen. Stützpfeiler helfen, das Gewicht von Balken, Böden und Dächern auf das Fundament zu übertragen. Sie sind besonders wichtig, um schwere Lasten zu tragen, z. B. in offenen Bereichen, unter Balken oder unter erhöhten Decks. Das Hinzufügen von Stützpfeilern verbessert die **strukturelle Stabilität** und den Realismus Ihres Designs.

Um dieses Werkzeug zu verwenden, gehen Sie zum **Rahmenwerk-Tab** und wählen das **Stützpfeiler-Symbol** aus. Sie können die **Höhe** und **Breite** (oder den **Durchmesser**) des Pfeilers im Eigenschaften-Panel vor oder nach dem Platzieren anpassen. Sie können auch den **Materialtyp** auswählen, z. B. Stahl oder Holz. Klicken Sie im Zeichenbereich, um den Pfeiler an der Stelle zu platzieren, wo Unterstützung benötigt wird, und passen Sie ihn später bei Bedarf an. Im **Rahmenwerk-Render-Modus** sind die Stützpfeiler in der **3D-Ansicht** klar sichtbar, um die **strukturelle Visualisierung** zu verbessern.

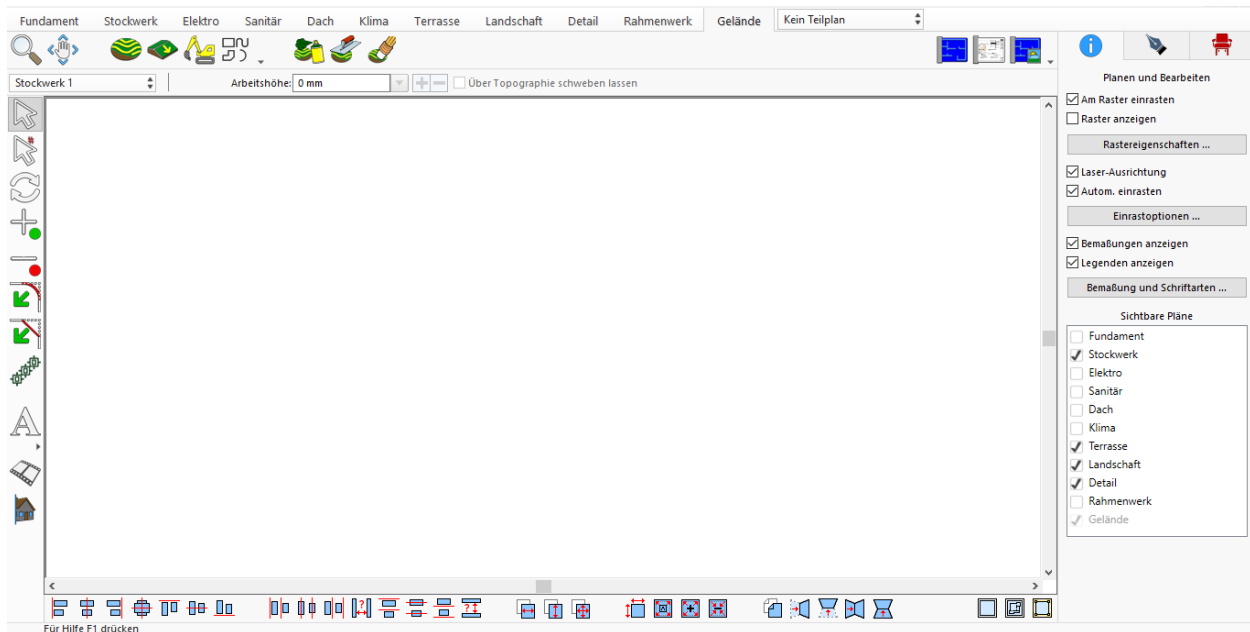


Starten Sie Ihr Geländelayout: Einfache Werkzeuge für die Geländeplanung

Der **Gelände-Tab** wird verwendet, um die **Geländefläche** rund um Ihr Gebäudedesign zu erstellen und zu bearbeiten. Mit diesem Tab können Sie das Gelände gestalten, indem Sie **Höhenpunkte**, **Höhenlinien**, **Neigungen** und andere topografische Merkmale hinzufügen. Er ist besonders nützlich, um Landschaften zu entwerfen, die reale **Geländebedingungen** widerspiegeln, wie Hügel, Vertiefungen oder modellierte Flächen.

Um die **Gelände-Werkzeuge** zu verwenden, wählen Sie den **Gelände-Tab** in der Hauptsymbolleiste. Sie können Höhenpunkte platzieren oder Höhenlinien direkt im Arbeitsbereich zeichnen, um Änderungen der Höhe zu definieren. Nach dem Platzieren dieser Elemente können Sie deren **Höhenwerte** und Eigenschaften anpassen, um das Gelände präzise zu formen. Diese Werkzeuge helfen Ihnen, zu steuern, wie das Gelände mit Fundamenten, Einfahrten, Terrassen und anderen Außenbereichen interagiert.

Der **Gelände-Tab** wird hauptsächlich für die **Geländeplanung** und **Landschaftsmodellierung** verwendet. Er stellt sicher, dass das Gebäudedesign sich natürlich in das umgebende Gelände einfügt, und unterstützt die Erstellung realistischer Außenbereiche. Mit diesen Werkzeugen können Sie **präzise topografische Layouts** erstellen, die sowohl die Visualisierung als auch die Bauplanung verbessern.



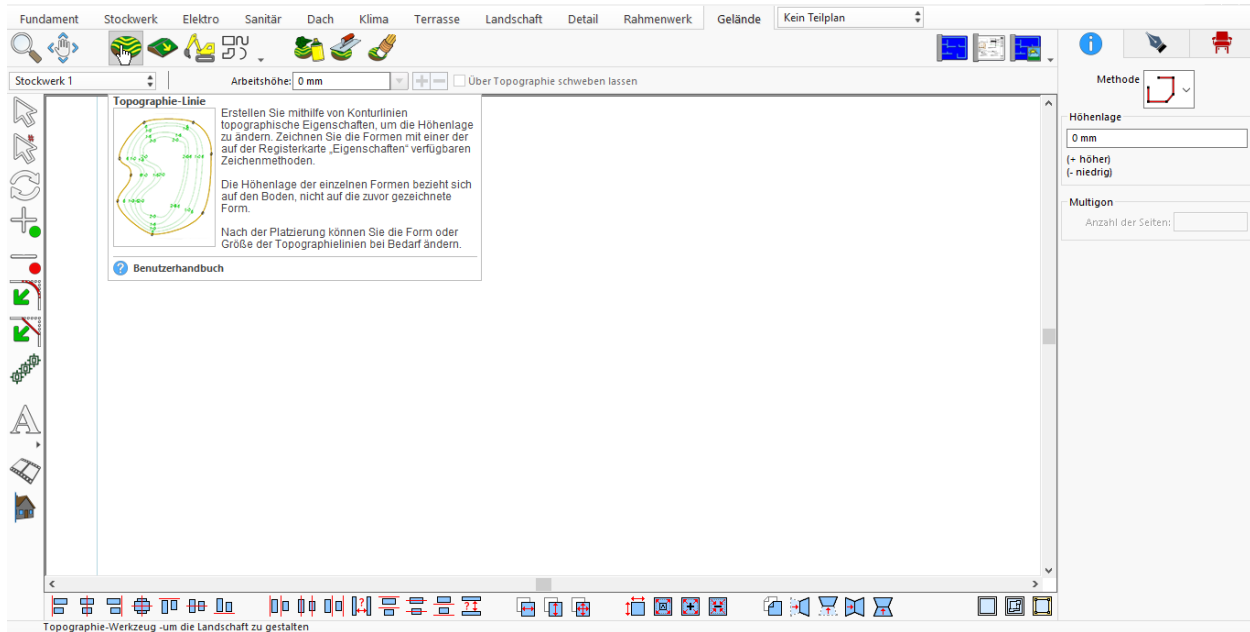
Gelände-Tab mit Werkzeugen zur topografischen Anpassung

So fügen sie eine Topographie-Linie hinzu

Das **Topographie-Linie-Werkzeug** im **Gelände-Tab** wird verwendet, um **Höhenänderungen** in Ihrem Landschaftsdesign zu erstellen. Mit diesem Werkzeug können Sie **Konturformen** zeichnen, die die Geländefläche anheben oder absenken. Es ist besonders hilfreich beim Entwerfen von **geneigten Flächen, kleinen Hügeln, Vertiefungen** oder modellierten Bereichen rund um ein Gebäude. So stellt das Projekt realistische **Geländebedingungen** dar, anstatt eine völlig flache Oberfläche zu zeigen.

Um das **Topographie-Linie-Werkzeug** zu verwenden, wählen Sie den **Gelände-Tab** und klicken auf das **Topographie-Linie-Symbol**. Klicken Sie dann im Zeichenbereich, um Punkte zu platzieren, die die Form des Geländes definieren. Klicken Sie weiter, um die Kontur zu bilden, und klicken Sie mit der rechten Maustaste, um die Form abzuschließen. Nach dem Platzieren können Sie im rechten Panel einen **Höhenwert** eingeben, um den Bereich anzuheben oder abzusenken. Ein positiver Wert hebt das Gelände an, während ein niedrigerer Wert eine Senkung oder Steigung erzeugt.

Topographie-Linien verbessern die **Genauigkeit** und **Realitätstreue** Ihres Lageplans. Durch das Hinzufügen mehrerer Formen mit unterschiedlichen Höhenwerten können Sie allmählich **sanfte Hänge** und **variieren Bodenhöhen** erstellen. Dies macht Ihr Landschaftsdesign klarer, professioneller und besser für die Bauplanung geeignet.

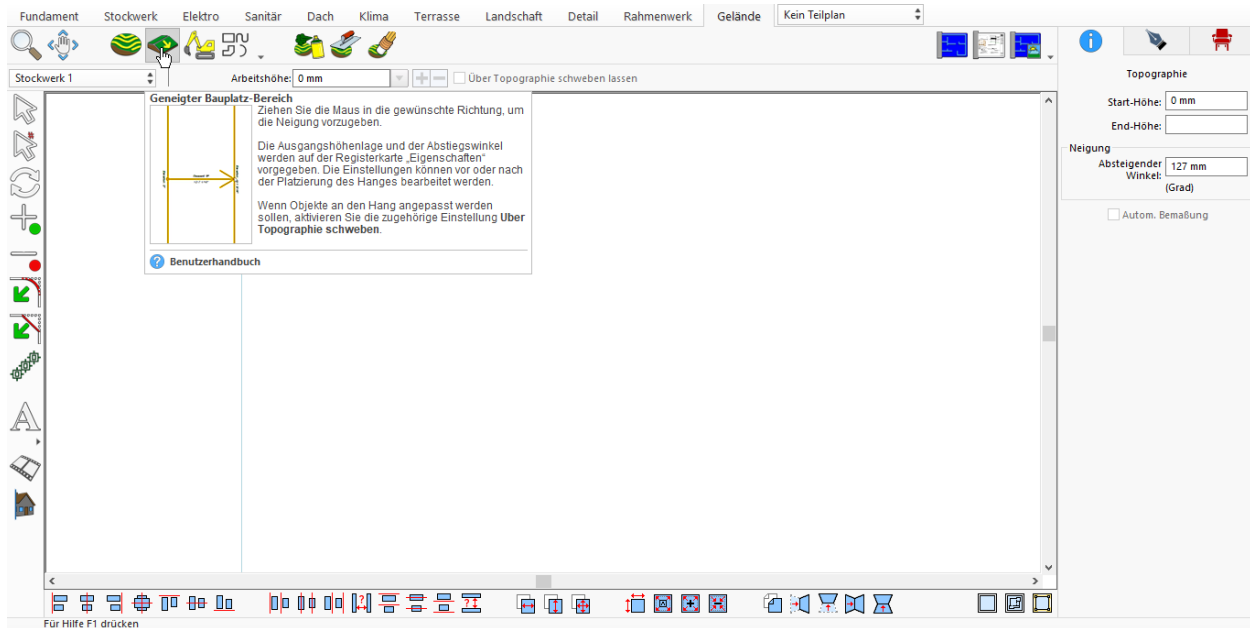


So fügen sie einen geneigten Bauplatz-Bereich hinzu

Das **Geneigte Bauplatz-Bereich-Werkzeug** im **Gelände-Tab** wird verwendet, um eine **geneigte Fläche** zwischen zwei Höhenpunkten zu erstellen. Mit diesem Werkzeug können Sie festlegen, wie das Gelände über einen bestimmten Bereich ansteigt oder abfällt. Es ist besonders nützlich für die Gestaltung von **Einfahrten, Rampen, Wegen** oder modellierten Flächen, bei denen ein **sanfter Höhenübergang** erforderlich ist.

Um das **Geneigte Bauplatz-Bereich-Werkzeug** zu verwenden, wählen Sie den **Gelände-Tab** und klicken auf das **Symbol für geneigte Flächen**. Klicken Sie dann im Zeichenbereich und ziehen in die Richtung, in der die Neigung abfallen soll. Die **Start-** und **Endhöhe** können im Eigenschaftens-Panel auf der rechten Seite angepasst werden. Sie können auch den **Neigungswinkel** durch Eingabe eines Wertes in Grad steuern. Diese Einstellungen können vor oder nach dem Zeichnen der Fläche geändert werden.

Das Werkzeug für den **Geneigten Bauplatz-Bereich** hilft, **realistische und genaue Geländeformen** in Ihrem Design zu erstellen. Durch sorgfältiges Anpassen von Höhe und Winkel können Sie eine **ordentliche Entwässerung, gute Zugänglichkeit** und **sanfte Übergänge** zwischen verschiedenen Bodenniveaus sicherstellen. Dies verbessert sowohl die Funktionalität als auch die professionelle Qualität Ihres Geländelayouts.

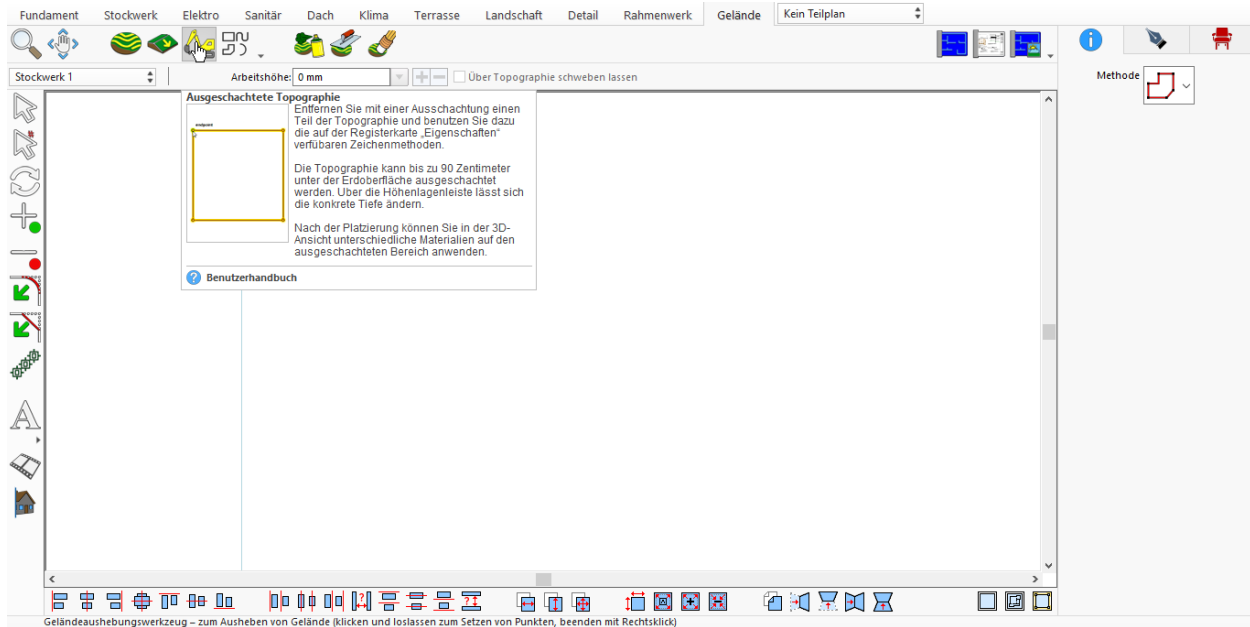


So erstellen Sie eine ausgeschachtete Topographie

Das **Ausgeschachtete-Topographie-Werkzeug** im **Gelände-Tab** wird verwendet, um einen Teil der **Gelände**fläche in Ihrem Design zu entfernen. Mit diesem Werkzeug können Sie das Gelände abtragen, um tiefere Bereiche wie **Keller**, **Fundamente**, **abgesenkte Terrassen** oder **Gräben** zu erstellen. Es ist besonders nützlich, wenn Ihr Gebäude erfordert, dass ein Teil des Geländes **unter das bestehende Bodenniveau** ausgehoben wird.

Um das **Ausgeschachtete-Topographie-Werkzeug** zu verwenden, wählen Sie den **Gelände-Tab** und klicken auf das **Ausheben-Symbol**. Klicken Sie dann im Zeichenbereich, um Punkte zu platzieren, die den Bereich definieren, den Sie ausschachten möchten. Klicken Sie weiter, um die Form zu erstellen, und klicken Sie mit der rechten Maustaste, um die Form abzuschließen. Die **Aushubtiefe** kann im Eigenschaften-Panel über die **Höheneinstellungen** angepasst werden. Sie können die Tiefe erhöhen oder verringern, je nachdem, wie viel Gelände entfernt werden soll.

Das **Ausgeschachtete-Topographie-Werkzeug** verbessert die **Genauigkeit des Geländes**, indem es realistische Bodenausschnitte modelliert. Es stellt sicher, dass **Fundamente** und **Untergeschosse** korrekt in das Gelände passen. Dadurch wird Ihr Design **praktischer**, **detaillierter** und besser für die **Bauplanung** geeignet.

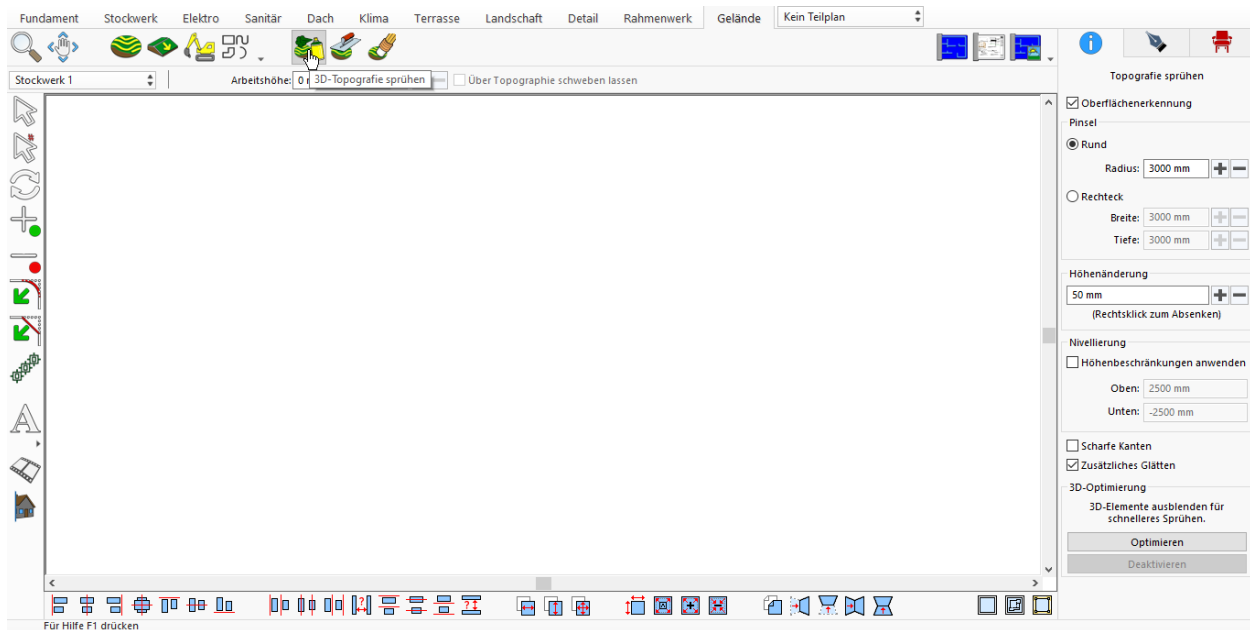


So verwenden Sie das Topographie-Sprühen-Werkzeug

Das **Topographie-Sprühen-Werkzeug** im **Gelände-Tab** wird verwendet, um die Geländefläche schnell anzuheben oder abzusenken, indem man darüber „malt“. Anstatt feste Formen oder Linien zu zeichnen, können Sie mit diesem Werkzeug das Gelände frei mit einem Pinsel bearbeiten. Es ist besonders nützlich, um natürlich wirkende Hügel, Senken und unebene Flächen in Landschaftsdesigns zu erstellen.

Um das Topographie-sprühen-Werkzeug zu verwenden, wählen Sie den Gelände-Tab und klicken auf das Spray-Symbol. Im Eigenschaften-Panel können Sie die Pinselgröße und -form (rund oder rechteckig) einstellen. Außerdem können Sie den Wert für die Höhenänderung festlegen, um zu steuern, wie stark das Gelände bei jedem Strich angehoben oder abgesenkt wird. In der 3D-Ansicht klicken und ziehen Sie mit der linken Maustaste, um das Gelände anzuheben, und mit der rechten Maustaste, um es abzusenken. Optionen wie Glätten oder scharfe Kanten können aktiviert werden, je nachdem, welchen Effekt Sie erzielen möchten.

Das Topographie-sprühen-Werkzeug macht das Geländemodellieren schneller und flexibler. Sie können sanfte, realistische Landformen erstellen, ohne präzise Umrisse zeichnen zu müssen. Dies verbessert die visuelle Qualität Ihrer Landschaft und ermöglicht natürlichere und professionellere Geländeplanungen.

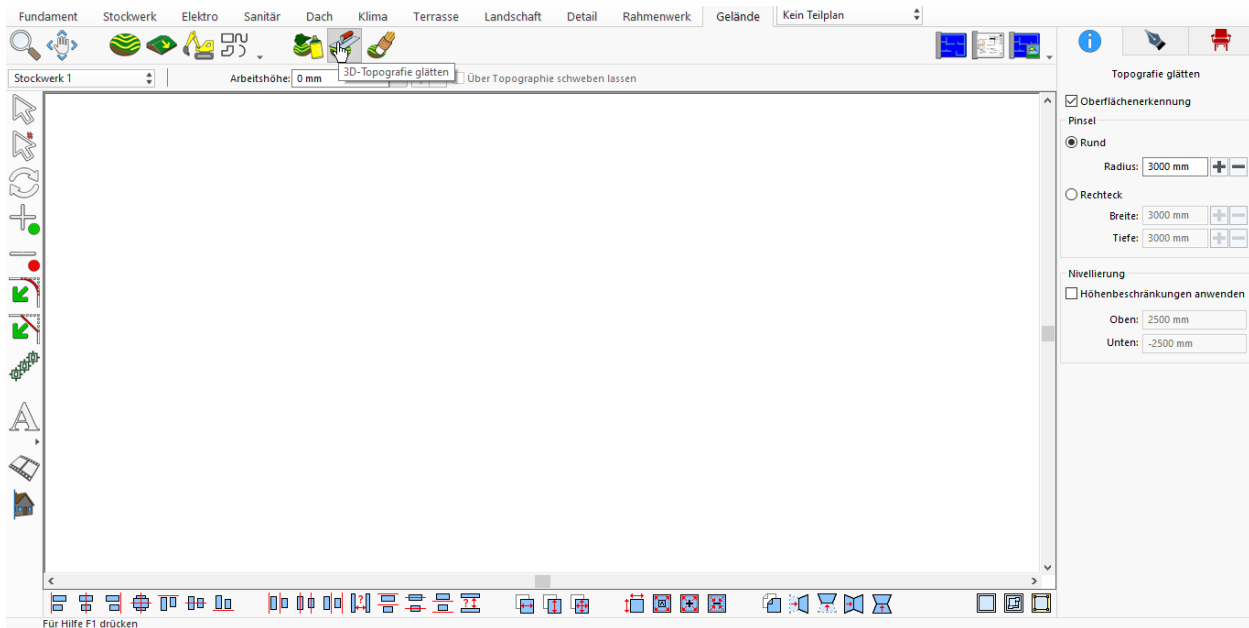


So verwenden Sie das Topographie-Glätten-Werkzeug

Das **Topographie-Glätten-Werkzeug** im **Gelände-Tab** wird verwendet, um unebene Geländeflächen zu verweichen und zu glätten. Es hilft, scharfe Kanten und plötzliche Höhenänderungen zu entfernen, wodurch das Gelände natürlicher und gleichmäßiger wirkt. Dieses Werkzeug ist besonders nützlich, nachdem Sie das Topographie-sprühen- oder Topographie-Linie-Werkzeug verwendet haben, um die Oberfläche zu verfeinern und realistischer erscheinen zu lassen.

Um das Topographie-Glätten-Werkzeug zu verwenden, wählen Sie den Gelände-Tab und klicken auf das Glätten-Symbol. Im Eigenschaften-Panel können Sie die Pinselgröße und -form (rund oder rechteckig) einstellen. Klicken und ziehen Sie dann in der 3D-Ansicht über den Bereich, den Sie glätten möchten. Das Werkzeug mischt automatisch die Höhen innerhalb des Pinselbereichs, reduziert steile Neigungen und erzeugt sanfte Übergänge zwischen den Höhen.

Das Topographie-Glätten-Werkzeug verbessert die Gesamtqualität und den Realismus Ihres Landschaftsdesigns. Es sorgt dafür, dass die Geländeoberflächen natürlich und professionell modelliert aussehen. Durch das Glätten rauer Bereiche können Sie einen sauberen, gepflegten Lageplan erstellen, der sowohl für Präsentationen als auch für die Bauplanung geeignet ist.

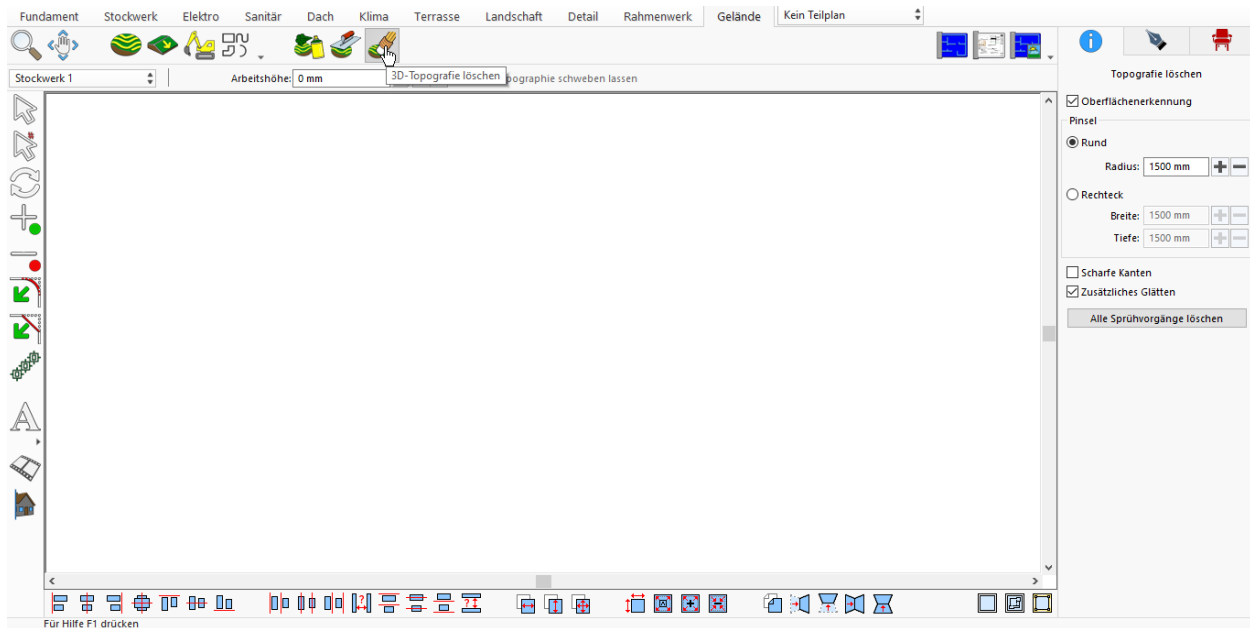


So verwenden Sie das Topographie-Löschen-Werkzeug

Das **Topographie-Löschen-Werkzeug** im **Gelände-Tab** wird verwendet, um zuvor mit dem Topographie-sprühen-Werkzeug hinzugefügte Geländeänderungen zu entfernen. Es ermöglicht, erhobene oder abgesenkte Bereiche auf der Geländefläche zu korrigieren. Dieses Werkzeug ist besonders nützlich, wenn Sie einzelne Geländeanpassungen rückgängig machen möchten, ohne die gesamte Topographie zu löschen.

Um das Topographie-Löschen-Werkzeug zu verwenden, wählen Sie den Gelände-Tab und klicken auf das Löschen-Symbol. Im Eigenschaften-Panel können Sie die Pinselgröße und -form (rund oder rechteckig) einstellen. Klicken und ziehen Sie dann in der 3D-Ansicht über den Bereich, in dem die gesprühte Geländeänderung entfernt werden soll. Sie können auch Optionen wie Scharfe Kanten oder zusätzliches Glätten aktivieren, je nachdem, wie die Oberfläche nach dem Löschen aussehen soll. Bei Bedarf können Sie „**Alle Sprühungen löschen**“ wählen, um die gesamte gesprühte Topographie auf einmal zu entfernen.

Das Topographie-Löschen-Werkzeug hilft, Genauigkeit und Kontrolle in Ihrem Landschaftsdesign zu bewahren. Es stellt sicher, dass unerwünschte Geländeänderungen einfach korrigiert werden können und Ihr Lageplan sauber, realistisch und professionell bleibt.



Design-Software kann beim ersten Öffnen überwältigend wirken. Aber sobald Sie die ersten Schritte gemacht haben—Wände zeichnen, Türen und Fenster platzieren, mit Licht experimentieren oder eine Treppe gestalten—haben Sie bereits den schwierigsten Teil hinter sich. Von hier an wird jedes weitere Werkzeug Ihnen vertrauter vorkommen.

Dieser Leitfaden soll Ihnen eine solide Grundlage geben, nicht einschränken. Das echte Lernen beginnt, wenn Sie herumklicken, Ideen testen, rückgängig machen, wiederholen und entdecken, was jede Funktion für Ihren persönlichen Gestaltungsstil leisten kann. Betrachten Sie es eher als Werkstatt denn als Regelbuch.

Wenn Sie weiterbauen, denken Sie daran: Jeder Grundriss beginnt gleich—mit einer leeren Fläche und einer Portion Neugier. Jetzt haben Sie alles, um diese leere Fläche in etwas zu verwandeln, das nicht nur aussieht, sondern sich auch wie ein Zuhause anfühlt.